

# Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus**

Band (Jahr): - **(1899)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-850261>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Mitteilungen

des

Bernischen statistischen Bureaus

—

Jahrgang 1899 — Lieferung I

Inhalt:

## Statistik der Gemeindesteuern

im

Kanton Bern.

Bern

Buchdruckerei Obrecht & Käser

1899.

# Inhaltsverzeichnis.

---

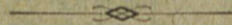
## Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.

### *a) Text.*

	Pag.
Einleitung . . . . .	1— 2
Die Gemeindesteuerverhältnisse im allgemeinen . . . . .	3— 8
Schlussbemerkungen . . . . .	10—11

### *b) Statistische Übersichten.*

Vorbemerkungen . . . . .	13
Gemeindeweise Darstellung der Steuerverhältnisse . . . . .	14—51
Zusammenzug, resp. vergleichende Übersicht nach Amtsbezirken und Landesteilen . . . . .	52—53
Die Steueransätze der Gemeinden pro 1897, in klassifikationsweiser Abstufung nach Amtsbezirken und Landesteilen dargestellt	54—55
Die Steuerveranlagung der Gemeinden auf Vermögen pro 1866, in derselben Klassifikation . . . . .	56



# Statistik der Gemeindesteuern

im

Kanton Bern.

---

## Einleitung.

Die vorliegende Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern ist eine Erneuerung der pro 1882 und 1893 veröffentlichten analogen Arbeiten<sup>1</sup> des kantonalen statistischen Bureaus betreffend das Gemeindesteuerwesen. Der erste Impuls zu dieser neuen Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse gab eine vom Berichterstatter der Staatswirtschaftskommission im Grossen Rate seiner Zeit geübte Kritik mit Bezug auf die in der frühern Übersicht enthaltene Rubrik «Gesamtsteuerkapital», deren Summen freilich auf nicht ganz zulässige Weise berechnet worden waren; sodann erschien die Erneuerung der Gemeindesteuerstatistik schon durch die öftere Nachfrage nach bezüglichlichen Angaben bei hierseitigen Stelle angezeigt.

Die Nachweise bezüglich der Steueransätze beziehen sich auf die Jahre 1894—1897, während die Ermittlung der Steuerkapitalien und der bezogenen Steuersummen auf das Jahr 1897 basieren. In der neuen Darstellung sind nun die verschiedenen Steuerkapitalien in der einheitlichen Rubrik «Gesamtsteuerkraft» zusammengefasst, und zwar nach vorausgegangener Umrechnung auf einen gleichwertigen Faktor.

Die Betrachtung, die wir im Eingange zur frühern Arbeit über das Gemeindesteuerwesen anstellten, trifft heute noch in

---

<sup>1</sup> Vergl. «Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus», Liefg. 3, Jahrg. 1883, und Liefg. 3, Jahrg. 1894.

erhöhtem Masse zu, als damals; sie lautete im wesentlichen wie folgt:

Wie im Staatshaushalt, so bilden die Steuern im Gemeindehaushalt einen gewichtigen Faktor administrativer und finanzieller Natur. Ohne Steuern könnten heutzutage weder der Staat, noch die meisten Gemeinden existieren, d. h. ihre Kulturmission erfüllen. Die Steuern, in welcher Form sie auch bestehen, sind daher ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Bestreitung der öffentlichen Ausgaben geworden. Immer mehr steigen die Bedürfnisse und die Anforderungen aller Art an Staat und Gemeinde; immer grösser wird die finanzielle Verpflichtung und damit auch die Verlegenheit, denselben zu entsprechen. Im Staatshaushalt mag die Sache wohl leidlich, mitunter auch leicht geschlichtet werden, indem der Staat über ungleich mehr und ergiebigere Finanzquellen verfügt, als die Gemeinden. Und wenn der erstere auch in Verlegenheit geraten sollte, so kann ihm für den Ausweg nicht bange sein: Der Staat nimmt das Geld, wo er es findet, oder er verschafft sich welches in Form von Anleihen, oder schafft selbst neue Werte in Form von Papiergeld. Die Gemeinden aber finden in der Regel nicht so leicht flüssiges Geld; eigenes, abträgliches Vermögen besitzen die Einwohnergemeinden, namentlich auf dem Lande, meist wenig; andere Einkünfte sind gewöhnlich nicht vorhanden, und so bleibt der grossen Mehrzahl der Gemeinden nur der einzige Ausweg der Steuererhöhung übrig. Diese gestaltet sich aber um so empfindlicher und drückender, als in den Landgemeinden die Steuern überhaupt zum grössten Teile auf dem ohnehin stark verschuldeten Grundbesitz lasten. Ist daher etwa noch eine Steuererhöhung der Mehrzahl der tellpflichtigen Gemeindeglieder nicht genehm, so befinden sich die Gemeindebehörden in einer förmlichen Zwangslage. Jedenfalls dürfte es an der Zeit sein, die grosse Ungleichheit im Gemeinde-Steuerwesen, sowie hinsichtlich der finanziellen Leistungen der einzelnen Gemeinden für öffentliche Zwecke überhaupt im Wege der Ausgleichung der Lasten und einer richtigern Verteilung der staatlichen Hilfsmittel an die Gemeinden (ähnlich wie dies im Schul- und Armenwesen bereits geschehen) möglichst zu beseitigen. Diesem Zweck soll u. a. auch die vorliegende Arbeit dienen

## Die Gemeindesteuerverhältnisse im allgemeinen.

Die hier folgenden Nachweise betreffend Steuerkraft und Steuerbezug der Gemeinden beziehen sich auf das Steuerjahr 1897. Zur Stunde ist noch das Gesetz über das Steuerwesen der Gemeinden vom 2. September 1867 in Kraft; es soll dasselbe daher für den Gemeindesteuerbezug sämtlicher Gemeinden des Kantons massgebend sein.<sup>1</sup>

In der gemeindeweisen Übersicht finden sich diesmal die von Gemeindeunterabteilungen (z. B. von Schul- und Bäuerergemeinden erhobenen Steuern ebenfalls spezifiziert aufgeführt; ebenso sind die sogenannten Extrasteuern sozusagen überall inbegriffen.

---

<sup>1</sup> Wir führen nachstehenden schematischen Vergleich der gesetzlichen Grundlagen und Unterschiede im Staats- und Gemeindesteuerbezug zum Verständnis der Steuerveranlagung auf.

### A. Staatssteuerbezug.

#### I. Vermögen (vom Tausend).

Im alten Kanton:

1. Grundsteuer mit Schuldenabzug.
2. Kapitalsteuer von den auf Grundeigentum versicherten Kapitalien und Renten.

Im neuen Kanton (Jura):

1. Grundsteuer ohne Schuldenabzug.

#### II. Einkommen (vom Hundert).

Im alten und neuen Kanton:

Wenn 1 ‰ vom Vermögen, so ist zu erheben vom:

1. Einkommen I. Klasse (Arbeit, Erwerb) = 1,50 ‰.
2. » II. » (Leibrenten, Pensionen etc.) = 2 ‰.
3. » III. » (von verzinslichen Kapitalien, von welchen die Vermögenssteuer nicht entrichtet wird [Obligationen, Aktien, Depositen]) = 2,50 ‰.

### B. Gemeindesteuerbezug.

#### I. Vermögen (vom Tausend).

Im alten Kanton:

1. Grundsteuer ohne Schuldenabzug.
2. Kapitalsteuer von den auf Grundeigentum versicherten Kapitalien und Renten.

Im neuen Kanton:

1. Grundsteuer ohne Schuldenabzug.

Das rohe Grundsteuerkapital beziffert sich auf die respektable	
Summe von . . . . .	Fr. 1,463,851,809
Die Grundpfandschulden belaufen sich auf »	488,128,354
Die grundpfändlich versicherten Kapitalien auf »	267,595,053
Das Einkommen I. Klasse (von Arbeit) auf »	47,142,332
» » II. » (Leibrenten und Pensionen) auf . . . . .	» 538,860
Das Einkommen III. Klasse (verzinsliche Kapitalien) auf . . . . .	» 10,072,054

Auf eine einheitliche Summe (Vermögensfaktor) umgerechnet, ergibt sich eine Gesamtsteuerkraft von Fr. 2,701,160,342 oder Fr. 5120 per Kopf der Bevölkerung. Diese Gesamtsteuerkraft ergibt sich durch Addition des Grundsteuerkapitals (ohne Schuldenabzug), der grundpfändlich versicherten Kapitalien, des 15fachen Betrages des Einkommens I. Klasse, des 20fachen Betrages des Einkommens II. Klasse und des 25fachen Betrages des Einkommens III. Klasse. Die bezügliche Umrechnung findet sich in der Zusammenstellung für jede Gemeinde und es kann dieselbe daher als Vergleichsfaktor zu verschiedenen administrativen Zwecken dienen. Immerhin ist nicht zu vergessen,

*II. Einkommen* (vom Hundert).

Im alten und neuen Kanton:

Wenn z. B. 2 ‰ vom Vermögen erhoben wird, so bezahlt:

1. Einkommen I. Klasse (Arbeit, Erwerb) = 3 ‰.
2. » II. » (Leibrenten, Pensionen etc.) = 4 ‰.
3. » III. » (von Kapitalien und Wertschriften) = 5 ‰,

und zwar:

- a. Verzinsliche Kapitalien, von welchen die Vermögenssteuer nicht entrichtet wird (Obligationen, Aktien, Depositen etc.).
- b. Grundpfändlich versicherte Kapitalien, welche der Staatssteuerpflicht nicht unterworfen sind (Jura).

§ 4 des Gemeindesteuergesetzes lautet:

« Die Gemeindesteuer wird auf der Grundlage der Staatssteuerregister erhoben, in der Weise, dass diese Steuerregister sowohl hinsichtlich der Schätzung des steuerpflichtigen Vermögens und Einkommens, als auch in Betreff der der Steuerpflicht unterworfenen Personen und Sachen Regel machen. Vorbehalten bleiben die in diesem Gesetze enthaltenen Abweichungen und Ausnahmen (§§ 5 bis 11).

« Die Anlage der Steuer hat nach dem nämlichen Massstabe zu geschehen, welcher für die Staatssteuer festgesetzt ist. »

dass von dieser Steuerkraft die Grundpfandschulden, weil gemeindesteuerpflichtig, nicht abgezogen sind und dass somit der betreffende Faktor um diese Summe zu hoch erscheint. Die Sache bleibt sich gleich, auch wenn die Steuerkraft auf den Einkommensfaktor (Ertrag des rohen Vermögens plus Einkommen I., II. und III. Klasse) basiert wird; das Verhältnis im Vergleiche der einzelnen Gemeinden untereinander bleibt übrigens dasselbe. Nach dieser letztgenannten Reduktionsberechnung ergibt sich eine Steuerkraft von Fr. 127,011,118 = Fr. 240,8 per Kopf der Bevölkerung.

Betrachten wir nun die relative Steuerkraft der einzelnen Amtsbezirke unter sich, so finden wir folgende Unterschiede resp. Extreme. Die höchste Steuerkraft weisen die Amtsbezirke Bern mit Fr. 10,286 per Einwohner und Biel mit Fr. 6676 per Einwohner auf, die niedrigste die Amtsbezirke Schwarzenburg mit Fr. 2132, Frutigen mit Fr. 2785 und Freibergen mit 2887 Franken.

Wenn wir nun aber den Betrag der erhobenen Steuern ins Auge fassen, so figurieren die Amtsbezirke mit der höchsten Steuerkraft auch mit der höchsten Steuerlast, wie aus nachfolgendem ersichtlich ist. Der Gesamtbetrag der pro 1897 erhobenen Gemeindesteuern beläuft sich auf die Summe von Fr. 7,012,987 = Fr. 13. 29 per Kopf der Bevölkerung, und zwar wurde erhoben als Vermögenssteuer Franken 4,676,393 und als Einkommensteuer Fr. 2,336,594. Mit der weitaus grössten Steuerlast erscheinen die Amtsbezirke Bern, nämlich per Kopf Fr. 23. 05 und Biel Fr. 18. 73, mit der geringsten dagegen die Amtsbezirke Erlach mit Fr. 5. 04, Delsberg Fr. 7. 36, Pruntrut Fr. 8. 20, Freibergen Fr. 8. 34, Saanen Fr. 8. 40, Büren Fr. 9. 12, Frutigen Fr. 9. 19, Trachselwald Fr. 9. 70 und Schwarzenburg Fr. 9,77 etc. Natürlich bewegen sich die einzelnen Gemeinden sowohl hinsichtlich der Steuerkraft, als auch der Steuerlast relativ noch in weit grössern Extremen.

Stellen wir nun die pro 1897 ermittelte Steuerkraft mit derjenigen von 1893 und 1882 in Vergleich:



	<i>Steuerkraft im ganzen</i>	<i>per Kopf</i>
Pro 1882	Fr. 2,175,641,441	Fr. 4097
» 1893	» 2,504,472,386	» 4718
» 1897	» 2,701,160,342	» 5120

so ergibt sich für den Zeitraum von 1882—1897 eine Zunahme derselben um Fr. 525,518,901 = 24,2 % oder per Jahr durchschnittlich um Fr. 35,034,600; in der Periode von 1882—1893 betrug dieselbe per Jahr 30 Millionen Franken, in derjenigen von 1893—1897 dagegen 49 Millionen Franken per Jahr. Die Zunahme der Steuerkraft in der letzten Periode dürfte zum Teil auch auf die Revision der Grundsteuerschätzungen von 1894 zurückzuführen sein.

Pro 1897 stellt die Gemeindesteuerlast vergleichsweise mit früher folgende Beträge dar:

	<i>Erhobene Gemeindesteuern im ganzen</i>	<i>per Kopf</i>
Pro 1882	Fr. 4,502,850	= 8.49
» 1893	» 5,993,405	= 11.20
» 1897	» 7,012,987	= 13.06

<i>Vermehrung</i>	<i>im ganzen</i>	<i>per Jahr</i>	<i>%</i>
Von 1882—1897:	Fr. 2,510,137	= Fr. 167,343	= 3,7
» 1882—1893:	» 1,490,555	= » 135,505	= 3,0
» 1893—1897:	» 1,019,582	= » 254,895	= 4,25

Ein fernerer Vergleich erscheint gegenüber dem Staatssteuerbezug angezeigt. An direkten Staatssteuern wurden im Jahr 1897 (vom Vermögen und Einkommen)

bezogen . . . . .	Fr. 4,790,838	= Fr. 8.92
an Gemeindesteuern also . . . . .	» 7,012,987	= » 13.06
	<u>zusammen</u>	<u>Fr. 11,803,825 = Fr. 21.98</u>

Bringen wir nun sowohl die Staats- als die Gemeindesteuern von 1897 mit denjenigen von 1893 in Vergleich, so erhalten wir folgendes Bild:

Betrag	pro 1893		pro 1897	
	<i>Gesamtsumme</i>	<i>per Kopf</i>	<i>Gesamtsumme</i>	<i>per Kopf</i>
der Staatssteuern	Fr. 3,435,961	6.40	Fr. 4,790,838	8.92
der Gemeinde- steuern . . .	» 5,993,405	11.20	» 7,012,987	13.06
zusammen . . .	<u>Fr. 9,429,366</u>	<u>17.60</u>	<u>Fr. 11,803,825</u>	<u>21.98</u>

Daraus ergibt sich die bedenkliche Thatsache, dass die gesamte direkte Steuerlast innert dem Zeitraum von 4 Jahren (1893—1897) von 9,4 auf 11,8 Millionen, also absolut um Fr. 2,374,459 = 25,2 % oder von Fr. 17.60 auf Fr. 22 per Kopf zugenommen hat. Und trotzdem stecken Staat und Gemeinden in Finanz- und Defizitnöten!

Die bevorstehende Steuergesetzrevision wird dem Rufe nach Entlastung einerseits Rechnung tragen, andererseits aber auch auf Mehrbelastung abzielen müssen. In ersterer Hinsicht kommt zunächst der Schuldenabzug bei der Grundsteuer, sodann die Vermeidung von Doppelbesteuerung ein und desselben Steuerobjekts (grundpfändliche Kapitalien) in Betracht. Solches ist zwar leichter gesagt, als gethan, indem für entsprechenden Ersatz des betreffenden Ausfalls an Gemeindesteuerkapital gesorgt werden muss<sup>1</sup>; derselbe beträgt aber bei Grundsteuer allein 488 Millionen Franken. Ein nicht ganz unbegründetes Postulat, an welchem sowohl der Staat als die Gemeinden ein grosses Interesse haben, das jedoch stets mehr oder weniger

<sup>1</sup> Ein modifizierter Vorschlag, der vor einiger Zeit von einem angesehenen Landwirt ausgedacht wurde, ist folgender:

«Die Hypothekarschuldner haften der Gemeinde für die Steuer; die Gläubiger aber sind verpflichtet, die bezahlte Steuerquittung als Kapitalzahlung anzunehmen.»

Dieser die Doppelbesteuerung ebenfalls beseitigende Vorschlag erscheint allerdings sehr einfach und würde den oben erwähnten Ausfall an Steuerkapital nahezu um die Hälfte reduzieren, indem statt die effektiven Hypothekarschulden, die Summe der bisher am Wohnorte der Gläubiger versteuerbaren grundpfändlichen Schulden (Fr. 267,6 Millionen) in Wegfall kämen. Das Verfahren wäre dasselbe, wie es bisher schon für die ausserhalb des alten Kantons wohnenden Gläubiger in § 45 des Vermögenssteuergesetzes vom 15. März 1856 vorgeschrieben ist. Immerhin dürfte auch dieser Vorschlag in der praktischen Ausführung gewisse nachteilige Folgen

ein frommer Wunsch bleiben wird, ist die Ausmittlung der wahren Steuerkraft, wohin verschiedene Wege führen mögen, wie z. B. die amtliche Inventarisierung im Todesfalle, gemeindeweise Veröffentlichung der Steuerregister u. s. w. Von diesen immerhin vexatorischen Massnahmen verspricht man sich indes gewöhnlich zu viel, indem z. B. die amtliche Inventarisierung im Todesfall der Schlaueit vieler im deklarieren ohnehin nicht skrupulösen Besitzer von beweglichem Vermögen kaum beizukommen vermag; oder sollte es denselben bzw. ihren Erben nicht möglich sein, Kapitalien rechtzeitig zu verbergen oder auswärts anzulegen? Auch die Veröffentlichung der Steuerregister führt kaum zum Ziel; denn abgesehen von der neugierigen Einmischung eines missgünstigen Publikums in die Privatverhältnisse der Bürger und daraus entstehender Denunziationen, bleibt es mehr als zweifelhaft, ob der Steuerverschlag durch diese Massnahme Einhalt gethan werde. Die Ehrlichkeit allein bietet die sicherste Gewähr gegen jedwede Steuerverschlag.

### **Die Steuerveranlagung der Gemeinden.**

Die Ermittlung der Gemeinesteueransätze förderte auch diesmal wieder eine sehr grosse Verschiedenheit in der Abstufung, sowie Ungesetzlichkeiten zu Tage. Von einer Spezifikation der Ansätze nach der Zweckbestimmung der Gemeindesteuern wurde hierseits Umgang genommen, da es sich schon das letzte Mal herausgestellt hatte, dass die weitaus grosse

---

(Kapitalkündungen oder Zinserhöhung) für den Grundbesitzer mit sich bringen.

Ein längst schon ventilirtes Postulat ist die Besteuerung des Grund und Bodens nach dem Reinertrag, das von bedeutenden Nationalökonomien und Agrarpolitikern, namentlich von Rodbertus, Ruhland und Buchenberger befürwortet und begründet worden ist. (Siehe auch die Veröffentlichungen des hierseitigen statistischen Bureaus über landwirtschaftliche Statistik, insbesondere diejenige über die Verschuldung des Grundbesitzes vom Jahr 1893, Liefg. I, und diejenige betreffend Grundbesitz-Statistik vom Jahr 1890, Liefg. II, der « Mitteilungen ».)

Mehrzahl der Gemeinden eine einheitliche Telle zu Handen der Ortsverwaltung resp. der Gemeindekasse beziehen, aus welcher dann die Ausgaben für die einzelnen Zweige der Gemeindeverwaltung bestritten werden. Die stufenweise Klassifikation der Ansätze, welche auf das Jahr 1897 basieren, ergibt für den Kanton folgendes Bild:

<i>a. Auf Vermögen.</i>		<i>b. Auf Einkommen.</i>	
Es erhoben:		Es erhoben:	
34	Gemeinden keine Steuer	46	Gemeinden keine Steuer
15	» von 0,5—1 ‰	13	» weniger als 1 ‰
106	» » 1—2 ‰	47	» 1—2 ‰
167	» » 2—3 ‰	77	» 2—3 ‰
128	» » 3—4 ‰	131	» 3—4 ‰
35	» » 4—5 ‰	108	» 4—5 ‰
20	» » 5—6 ‰	45	» 5—6 ‰
2	» » 6—7 ‰	27	» 6—7 ‰
0	» » 7—8 ‰	10	» 7—8 ‰
0	» » 8—9 ‰	2	» 8—9 ‰
0	» » 9—10 ‰	2	» 9—10 ‰
1	» » über 10 ‰		

Von den 34 Gemeinden, welche keine Vermögenssteuer erhoben, fallen 29 auf den Jura und 5 auf das Seeland. Die höchsten Steueransätze weisen folgende Gemeinden auf:

	<i>vom Vermögen :</i>	<i>vom Einkommen :</i>
Buchholterberg . . . . .	21,0 ‰	6,0 ‰
Meienried . . . . .	6,0 ‰	9,0 ‰
Walliswyl-Wangen . . . . .	6,0 ‰	9,0 ‰
Wachseldorn . . . . .	5,5 ‰	8,25 ‰
Rumisberg . . . . .	5,5 ‰	8,25 ‰

Im übrigen müssen wir auf die gemeinde- und amtsbezirksweisen Übersichten verweisen. Es dürfte vielleicht noch von Interesse sein, die Vermögenssteueransätze der Gemeinden von 1897 mit denjenigen von 1866 in Vergleich zu stellen.

Es erhoben vom Vermögen:

Anzahl Gemeinden	Anno 1866	Anno 1897
Keine Steuer	213	34
von 0,5—1 ‰	33	15
» 1—2 »	139	106
» 2—3 »	91	167
» 3—4 »	23	128
» 4—5 »	13	35
» 5—6 »	2	20
» 6 und mehr ‰	3	3

Welche Veränderung innerhalb eines Zeitraumes von 30 Jahren! Der Unterschied im Steuerbezug wäre aber in Wirklichkeit noch viel grösser, wenn auch die Steueransätze auf das Einkommen von früher und jetzt einander gegenübergestellt werden könnten.

### Schlussbemerkungen.

Wie schon bei den frühern Ermittlungen der Gemeindesteuerverhältnisse, so sind auch neuerdings eine Reihe von Ungesetzlichkeiten in der Anwendung des Gesetzes vom 2. September 1867 zu Tage getreten, indem die Art und Weise der Steueranlage und des -Bezuges vieler Gemeinden gegen den § 4 desselben verstösst. Ein näherer Einblick in die Steuerpraxis der Gemeinden belehrt uns überhaupt, dass es nicht sowohl auf die Form und den Inhalt der Gesetze, als namentlich auf den richtigen Vollzug derselben ankommt und dass in dieser Hinsicht in der That noch viel zu wünschen übrig bleibt. Indessen kann die Schuld nicht allein den vollziehenden Organen, den Gemeindebehörden, zugeschrieben werden, sondern es fällt ein gut Teil derselben auf die Staats- und Bezirksbehörden, welche Aufsicht üben sollten und es nicht thun, sowie auch dem Gesetzgeber zur Last, der seinerzeit für ein möglichst kompliziertes Steuergesetz gesorgt hat. Aber nicht allein in der Steuerpraxis bleibt zu wünschen übrig, sondern auch in der Verwaltung der Gemeinden, dem Gemeindehaushalt überhaupt. Dass die Hülfsmittel der Einwohnergemeinden vielfach zu gering, die Lasten derselben dagegen zu gross und höchst ungleich verteilt sind, ist längst nachgewiesen, so dass

eine gründliche Gemeindeverwaltungsreform als eine zeitgemässe und dringende Aufgabe des Staates bezeichnet werden muss. Allein abgesehen von einer solchen administrativen Reform des Gemeindewesens bedarf dasselbe auch der Neubelebung in wirtschaftlicher Beziehung. Das Gemeindeleben hängt nicht nur von administrativ-politischen, sondern auch von pekuniären, privatwirtschaftlichen Interessen ab; dasselbe kann namentlich auf dem Lande erhalten und gefördert werden, wenn ihm stets neues Blut zugeführt wird, und dieses neue Blut fliesst aus den Früchten des Gewerbefleisses, der Arbeit und der Intelligenz, sowie des Gemeinsinns, welcher sich namentlich in den grossen Opfern für neue Verkehrsadern und Verkehrsverbindungen, sowie insbesondere in dem neuzeitlichen Genossenschafts- und Versicherungswesen kund gibt. Durch die Förderung genossenschaftlicher Bestrebungen zu wirtschaftlichen und sittlichen Zwecken nach dem Princip der solidarischen Selbsthülfe kann z. B. auch dem starken Zug der Bevölkerung vom Lande nach den Städten, sowie der Entwertung von Grund und Boden entgegengewirkt und die Steuerkraft gehoben werden. Was vorerst durch vereinzelte Genossenschaften im Wege der Freiwilligkeit angestrebt und erreicht wird, das dürfte nach und nach zum Gemeingut aller, zur Aufgabe der öffentlichen Verwaltung der Gemeinden werden; denn der Volkswirtschaft steht noch ein weites fruchtbares Arbeitsfeld offen. Das, was jedoch vor allem aus notwendig erscheint, ist ein dem Grundsatz der Gerechtigkeit möglichst entsprechendes Steuergesetz, welches zwar auf den Traktanden des Grossen Rates steht, aber von Session zu Session verschoben wird, weil man dem Volksverdikt nicht traut. Freilich handelt es sich dabei nicht ums Geben, sondern ums Nehmen; allein so viel Opfer Sinn sollte in einem Volke, wie dem bernischen, das bei allen wichtigen politischen Aktionen an der Spitze der Eidgenossenschaft marschiert und jeweilen «mit wuchtiger freisinniger Mehrheit» (vide z. B. Eisenbahnverstaatlichung) den Ausschlag geben hilft, doch auch vorhanden sein, um ein Steuergesetz sogar ohne besondern Köder zu begnadigen, ansonst der Glaube an den patriotischen Gemeinsinn unseres Volkes auf Irrtum und Täuschung beruhen müsste.



# Vorbemerkungen

zur

## **Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.**



1. Wo es nicht ausdrücklich bemerkt wird, sind die von den Unterabteilungen erhobenen Steuern und Tellen nicht in den Steuern und Tellen der Einwohnergemeinden enthalten.
2. Die Steuern und Tellen der Unterabteilungen werden meistens für das Schulwesen, für Feuer- und Löschwesen und für den Unterhalt der Strassen verwendet.
3. Die Extrasteuern der Einwohnergemeinden sind meistens im Steueransatz und Steuerbetrag der ordentlichen Gemeindesteuer inbegriffen.





## Statistik der Gemeinde-

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hiovor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
				Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit	Leibrenten und Pensionen	Vorzinsliche Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Amt Aarberg.</b>								
1. Aarberg . . . . .	4,117,750	827,640	1,491,160	171,800	300	35,900	<b>8,425,890</b>	<b>6822</b>
2. Bargaen . . . . .	1,930,820	137,705	571,420	9,800	300	7,100	<b>2,399,025</b>	<b>3668</b>
3. Grossaffoltern . . . . .	6,070,030	550,990	2,333,930	41,400	1,100	22,600	<b>7,829,020</b>	<b>4683</b>
1. Grossaffoltern, Schulgemeinde	1,708,200	213,400	—	14,200	1,100	4,100	<b>2,259,100</b>	<b>4600</b>
2. Vorimholz, »	1,229,710	144,514	—	6,200	—	2,900	<b>1,539,724</b>	<b>3849</b>
3. Ottiswyl, »	766,370	51,710	—	1,300	—	900	<b>860,080</b>	<b>4778</b>
4. Ammerzwyl, »	1,276,290	49,530	—	3,700	—	—	<b>1,381,320</b>	<b>3453</b>
5. Suberg - Kost- hofen, Schulg.	1,103,750	72,620	499,760	13,500	—	1,000	<b>1,403,870</b>	<b>4010</b>
4. Kallnach . . . . .	1,685,390	195,250	855,880	12,000	—	2,300	<b>2,118,140</b>	<b>2338</b>
5. Kappelen . . . . .	2,279,050	48,710	924,530	7,400	—	—	<b>2,438,760</b>	<b>3139</b>
Werdthof, Schulg.	762,900	—	—	1,500	—	11,934	<b>1,083,750</b>	<b>4949</b>
6. Lyss . . . . .	5,979,990	793,060	2,320,410	219,500	—	22,900	<b>10,638,050</b>	<b>4599</b>
1. Lyss, Schulg.	5,497,510	780,840	2,282,610	218,900	—	22,900	<b>10,134,350</b>	<b>4559</b>
2. Hardern, »	486,300	12,320	121,890	500	—	—	<b>506,120</b>	<b>5272</b>
7. Meikirch . . . . .	3,314,130	530,030	1,201,040	15,000	—	7,200	<b>4,249,160</b>	<b>4323</b>
1. Meikirch, Schg.	2,044,700	398,000	600,000	8,400	—	7,600	<b>2,758,700</b>	<b>6130</b>
2. Orschwaben, »	631,000	40,410	224,120	—	—	—	<b>671,410</b>	<b>3629</b>
3. Wahlendorf, »	628,405	47,000	265,000	1,000	—	100	<b>692,905</b>	<b>1957</b>
8. Niederried . . . . .	1,048,740	30,542	164,010	1,700	—	2,160	<b>1,158,782</b>	<b>4935</b>
9. Radelfingen . . . . .	4,051,080	212,890	1,553,380	13,100	—	200	<b>4,465,470</b>	<b>3044</b>
1. Radelfingen, Schulgemeinde	1,115,450	57,930	475,110	7,550	—	2,500	<b>1,349,130</b>	<b>2864</b>
2. Jucher, »	732,580	22,510	330,500	1,200	—	—	<b>773,090</b>	<b>2322</b>
3. Dettligen, »	1,143,080	76,410	308,790	3,600	—	100	<b>1,275,990</b>	<b>3720</b>
4. Oltigen, »	266,790	8,150	107,160	700	—	—	<b>285,440</b>	<b>1942</b>
5. Maxwyl, »	793,180	48,880	310,440	2,100	—	—	<b>873,560</b>	<b>5294</b>
10. Rapperswyl . . . . .	6,148,500	964,880	1,421,040	22,500	500	22,030	<b>8,011,630</b>	<b>4400</b>
1. Rapperswyl- Frauchwyl, »	1,455,430	218,890	250,060	11,100	500	7,800	<b>2,045,820</b>	<b>4244</b>
2. Bittwyl- Zimmlißberg, »	1,093,320	113,048	342,740	2,300	—	2,395	<b>1,300,743</b>	<b>3352</b>
3. Dieterswyl, »	1,203,550	162,221	359,690	3,800	—	600	<b>1,437,771</b>	<b>4521</b>
4. Moosaffolt., »	707,460	246,112	68,880	1,500	—	3,820	<b>1,071,572</b>	<b>7600</b>
5. Seewyl, »	1,071,280	83,950	280,140	1,700	—	1,475	<b>1,217,605</b>	<b>4683</b>
6. Wierexwyl, »	629,200	124,488	90,850	1,100	—	1,400	<b>805,188</b>	<b>4681</b>
Bittwyl, Ortsg. Zimmlißberg, »	568,600	41,889	158,780	400	—	240	<b>622,489</b>	<b>3458</b>
504,250	—	84,275	1,800	—	1,995	<b>581,120</b>	<b>3848</b>	
11. Schüpfen . . . . .	7,663,330	1,847,443	2,266,380	75,200	500	24,200	<b>11,253,773</b>	<b>5372</b>
1. Schüpfen, Schulgemeinde	4,630,570	—	—	65,400	500	15,800	<b>6,016,570</b>	<b>?</b>
2. Schwanden, »	1,219,150	528,545	?	2,000	—	7,900	<b>1,975,195</b>	<b>9273</b>
3. Schüßberg, »	484,240	—	—	—	—	—	<b>484,240</b>	<b>2849</b>
4. Ziegelried, »	1,373,790	50,120	?	3,900	—	100	<b>1,484,910</b>	<b>2935</b>

# Steuern im Kanton Bern.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm.	vom Ver- mögen	Ein- komm.	vom Ver- mögen	Ein- komm.	vom Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
%	%	%	%	%	%	%	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1,25	1,90	1,25	1,90	1,25	1,90	1,25	1,90	6,182	4,380	<b>10,562</b>	<b>8.55</b>	<b>Amt Aarberg.</b>
1,0	1,0	1,5	1,5	—	—	0,5	0,5	994	165	<b>1,159</b>	<b>1.77</b>	1. Aarberg
1,1	1,65	1,0	1,5	1,1	1,65	1,1	1,65	7,259	1,329	<b>8,588</b>	<b>5.14</b>	2. Bagen
1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	2,115	370	<b>2,485</b>	<b>5.28</b>	3. Grossaffoltern
1,0	1,5	1,1	1,65	1,2	1,8	1,2	1,8	1,649	199	<b>1,848</b>	<b>4.62</b>	1. Grossaffoltern, Schulgemeinde
1,2	1,8	1,2	1,8	1,0	1,5	1,2	1,8	926	50	<b>976</b>	<b>5.42</b>	2. Vorimholz, »
1,0	1,5	1,4	2,1	1,4	2,1	1,3	1,95	1,608	70	<b>1,678</b>	<b>4.16</b>	3. Ottiswyl, »
0,6	0,9	1,0	1,5	0,9	1,35	0,7	1,05	949	430	<b>1,379</b>	<b>3.94</b>	4. Ammerzwyl, »
1,5	1,5	3,0	3,0	2,2	2,2	2,2	2,2	4,137	2,429	<b>6,566</b>	<b>7.25</b>	5. Suberg-Kost- hofen, Schulg.
1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	4,191	133	<b>4,324</b>	<b>5.56</b>	4. Kallnach
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	381	14	<b>395</b>	<b>1.80</b>	5. Kappelen
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	9,948	5,692	<b>15,640</b>	<b>6.76</b>	Werdtthof, Schulg.
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	15,695	9,640	<b>25,335</b>	<b>11.40</b>	6. Lyss
0,8	1,2	0,75	1,1	0,8	1,2	0,7	1,05	350	4	<b>354</b>	<b>3.54</b>	1. Lyss, Schulg.
1,7	2,55	1,7	2,55	1,5	2,25	1,8	2,7	6,920	726	<b>7,646</b>	<b>7.78</b>	2. Hardern, »
0,7	1,05	0,8	1,2	0,9	1,35	0,9	1,35	2,220	284	<b>2,504</b>	<b>5.56</b>	7. Meikirch
1,6	—	1,6	—	1,6	—	1,6	—	1,075	—	<b>1,075</b>	<b>5.81</b>	1. Meikirch, Schg.
2,5	2,3	2,0	1,8	2,0	1,8	2,0	1,8	1,358	25	<b>1,383</b>	<b>3.91</b>	2. Ortschaften, »
0,5	0,75	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,619	119	<b>1,738</b>	<b>7.40</b>	3. Wahlendorf, »
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	8,102	403	<b>8,505</b>	<b>5.80</b>	8. Niederried
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,314	306	<b>2,620</b>	<b>5.48</b>	9. Radelfingen
3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	2,791	127	<b>2,918</b>	<b>8.75</b>	1. Radelfingen, Schulgemeinde
3,75	5,625	2,4	3,6	2,5	3,75	2,5	3,75	3,050	130	<b>3,180</b>	<b>9.25</b>	2. Jucher, »
3,9	5,7	3,9	5,7	3,9	5,7	3,9	5,7	1,072	40	<b>1,112</b>	<b>7.57</b>	3. Dettligen, »
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,200	80	<b>2,280</b>	<b>13.82</b>	4. Oltigen, »
1,0	1,5	1,0	1,5	1,5	2,25	1,0	1,5	7,113	898	<b>8,011</b>	<b>4.40</b>	5. Maxwyl, »
0,8	1,2	1,3	1,95	1,0	1,5	1,5	2,25	2,504	565	<b>3,069</b>	<b>6.37</b>	10. Rapperswyl
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	2,0	3,0	1,206	94	<b>1,300</b>	<b>3.35</b>	1. Rapperswyl- Frauchwyl, »
1,7	2,55	2,0	3,0	1,2	1,8	1,2	1,8	1,623	212	<b>1,835</b>	<b>5.77</b>	2. Bittwyl- Zimmisberg, »
0,5	0,75	0,5	0,75	0,7	1,05	0,7	1,05	667	83	<b>750</b>	<b>5.32</b>	3. Dieterswyl, »
0,75	1,225	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,155	59	<b>1,214</b>	<b>4.67</b>	4. Moosaffolt., »
1,5	2,25	2,7	4,05	2,6	3,9	2,25	3,375	1,798	37	<b>1,835</b>	<b>10.67</b>	5. Seewyl, »
0,5	0,75	—	—	—	—	0,5	0,75	305	6	<b>311</b>	<b>1.73</b>	6. Wierexwyl, »
1,25	1,875	1,25	1,875	1,25	1,875	1,25	1,875	11,892	2,179	<b>14,071</b>	<b>6.72</b>	Bittwyl, Ortsg. Zimmisberg, »
0,75	1,125	0,75	1,125	0,9	1,35	0,9	1,35	5,225	1,247	<b>6,472</b>	?	11. Schüpfen
0,75	1,125	0,6	0,9	0,75	1,125	0,6	0,9	1,044	136	<b>1,180</b>	<b>5.54</b>	1. Schüpfen, Schulgemeinde
2,6	—	2,3	—	2,2	—	2,1	—	1,017	—	<b>1,017</b>	<b>5.97</b>	2. Schwanden, »
3,4	5,1	3,4	5,1	3,4	5,1	3,4	5,1	3,575	104	<b>3,679</b>	<b>11.59</b>	3. Schüpfen, Schulgemeinde
												4. Ziegelried, »

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievore)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- thätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
12. Seedorf . . . . .	6,295,870	426,017	2,394,660	24,900	—	2,300	<b>7,152.887</b>	<b>2593</b>
1. Seedorf, Schulg.	1,261,120	67,800	—	9,800	—	—	1,475.920	—
2. Baggwyl, »	1,404,000	44,400	—	5,700	—	—	1,533.900	—
3. Lobsigen, »	1,127,400	64,200	—	3,500	—	700	1,261.600	—
4. Wyler, »	1,420,430	67,060	—	2,700	—	200	1,532.990	—
5. Ruchwyl, »	470,200	72,367	—	900	—	400	566.066	—
Frieswyl, Dorf- schaft . . . . .	850,000	40,426	—	2,500	—	900	950.426	4300
<b>Total</b>	<b>50,584,680</b>	<b>6,565,157</b>	<b>17,497,840</b>	<b>614,300</b>	<b>2,700</b>	<b>148,890</b>	<b>70,140,587</b>	<b>4178</b>
<b>Amt Aarwangen.</b>								
1. Aarwangen . . . . .	4,166,860	743,537	1,085,790	100,500	1,600	61,100	<b>7,977.397</b>	<b>4502</b>
2. Auswyl <sup>1</sup> . . . . .	1,212,120	214,030	662,530	2,500	—	—	<b>1,463.650</b>	<b>2121</b>
3. Bannwyl . . . . .	1,356,160	107,277	326,550	3,700	—	1,500	<b>1,556.437</b>	<b>2594</b>
4. Bleienbach . . . . .	2,169,890	652,147	404,950	10,365	700	4,625	<b>3,107.137</b>	<b>3617</b>
5. Busswyl . . . . .	757,900	117,480	210,620	2,000	—	1,100	<b>932.880</b>	<b>2673</b>
6. Gondiswyl . . . . .	2,085,210	555,434	906,330	10,600	—	6,600	<b>2,964.644</b>	<b>2677</b>
7. Gutenburg . . . . .	239,650	16,672	101,050	1,900	—	—	<b>284.822</b>	<b>5274</b>
8. Kleindietwyl . . . . .	1,207,960	198,910	572,708	38,600	—	2,700	<b>2,053.370</b>	<b>4523</b>
9. Langenthal . . . . .	12,007,900	4,509,000	3,824,670	979,700	1,800	141,300	<b>34,780.900</b>	<b>9265</b>
10. Leimiswyl . . . . .	1,408,160	337,834	813,116	22,500	—	5,400	<b>2,218.494</b>	<b>3721</b>
11. Lotzwyl . . . . .	3,225,710	604,226	1,349,760	51,500	—	2,700	<b>4,669.936</b>	<b>3506</b>
12. Madiswyl . . . . .	4,498,800	558,340	2,063,370	32,300	300	3,600	<b>5,637.640</b>	<b>2559</b>
13. Melchnau . . . . .	2,758,450	643,432	1,140,180	22,300	—	700	<b>3,753.882</b>	<b>2521</b>
14. Obersteckholz . . . . .	1,272,710	182,690	631,757	4,700	100	1,700	<b>1,570.400</b>	<b>2774</b>
15. Öschenbach . . . . .	835,070	81,609	452,580	2,900	—	1,952	<b>1,008.979</b>	<b>2346</b>
16. Reisiswyl . . . . .	533,910	47,486	237,090	1,800	—	100	<b>610.896</b>	<b>1897</b>
17. Roggwyl . . . . .	4,012,840	778,355	113,136	123,200	900	55,300	<b>8,039.695</b>	<b>4203</b>
18. Rohrbach <sup>2</sup> . . . . .	1,877,610	445,030	677,560	26,900	—	6,800	<b>2,896.140</b>	<b>1755</b>
19. Rohrbachgraben . . . . .	1,383,120	235,739	636,710	5,900	—	700	<b>1,724.859</b>	<b>2760</b>
20. Rütshelen <sup>3</sup> . . . . .	1,104,790	65,580	583,230	3,600	—	900	<b>1,246.870</b>	<b>1662</b>
21. Schwarzhäusern . . . . .	998,060	31,743	204,640	5,200	—	700	<b>1,125.303</b>	<b>2908</b>
22. Thunstetten . . . . .	3,606,080	203,184	1,321,586	19,600	—	34,400	<b>4,963.264</b>	<b>3090</b>
23. Untersteckholz . . . . .	753,150	148,695	257,490	2,400	—	200	<b>942.845</b>	<b>2840</b>
24. Ursenbach . . . . .	2,608,720	1,823,281	1,172,830	24,400	—	2,000	<b>4,848.001</b>	<b>3475</b>
25. Wynau . . . . .	5,792,010	99,324	665,955	52,300	2,000	5,700	<b>6,858.334</b>	<b>6321</b>
<b>Total</b>	<b>61,872,840</b>	<b>13,401,035</b>	<b>20,416,188</b>	<b>1,551,365</b>	<b>7,400</b>	<b>341,777</b>	<b>107,236,775</b>	<b>4023</b>
<b>Amt Bern.</b>								
1. Bern . . . . .	192,871,190	90,102,340	76,322,990	18,029,200	232,800	5,142,900	<b>686,640.030</b>	<b>12955</b>
2. Bolligen . . . . .	10,947,180	1,088,330	3,855,500	249,200	2,900	54,600	<b>17,196.510</b>	<b>3943</b>
1. Bolligen, Dorfsg.	580,200	52,060	?	19,100	—	3,634	1,009.610	4808
2. Ostermundigen Viertelsgemeinde.	3,499,020	247,133	—	83,500	—	55,625	6,389.278	4623

<sup>1</sup> Der Hof Bezlisberg mit 100 Einwohnern ist nach Rohrbach schulgonössig und es fällt hier die Steuerkraft Gemeindewerkstelle mit 0,50 ‰ bezogen, welche durch Fuhrgen und Handarbeit abverdient werden kann. —

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	6,722	431	<b>7,153</b>	<b>2,59</b>	12. Seedorf
1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,596	176	1,772	—	1. Seedorf, Schulg.
1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,738	103	1,841	—	2. Baggwyl, »
1,3	1,95	1,3	1,95	1,5	2,25	1,5	2,25	1,794	114	1,908	—	3. Lobsigen, »
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,5	2,25	2,232	68	2,300	—	4. Wyler, »
2,5	3,75	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,084	47	1,131	—	5. Ruchwyl, » Frieswyl, Dorf- schaft
0,6	0,9	0,6	0,9	0,8	1,2	0,8	1,2	712	48	760	3,44	
Ohne die Unterabteilungen								<b>75,079</b>	<b>18,884</b>	<b>93,963</b>	<b>5,60</b>	<b>Total</b>
Mit den »								<b>144,107</b>	<b>33,752</b>	<b>177,859</b>	<b>10,59</b>	
<b>Amt Aarwangen.</b>												
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	14,731	9,201	<b>23,932</b>	<b>13,50</b>	1. Aarwangen
2,5	—	2,8	—	2,7	—	2,2	—	3,025	—	<b>3,025</b>	<b>4,38</b>	2. Auswyl <sup>1</sup>
3,25	4,875	3,3	4,95	3,05	4,575	3,55	5,325	5,195	330	<b>5,525</b>	<b>9,21</b>	3. Bannwyl
3,4	3,7	3,2	3,7	2,9	3,5	2,2	3,4	6,050	912	<b>6,962</b>	<b>8,10</b>	4. Bleienbach
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,388	230	<b>3,618</b>	<b>10,36</b>	5. Busswyl
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	10,379	1,296	<b>11,675</b>	<b>10,53</b>	6. Gondiswyl
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	719	85	<b>804</b>	<b>15,47</b>	7. Gutenberg
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,270	1,958	<b>6,228</b>	<b>13,76</b>	8. Kleindietwyl
2,9	4,35	2,9	4,35	3,0	4,5	2,9	4,35	55,445	43,827	<b>99,272</b>	<b>26,44</b>	9. Langenthal
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	5,238	1,410	<b>6,648</b>	<b>11,11</b>	10. Leimiswyl
3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	10,029	2,099	<b>12,128</b>	<b>9,10</b>	11. Lotzwyl
3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	16,688	1,915	<b>18,603</b>	<b>8,44</b>	12. Madiswyl
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	18,708	1,584	<b>20,292</b>	<b>13,62</b>	13. Melchnau
3,8	5,7	3,5	5,25	4,2	6,3	5,0	7,5	7,280	599	<b>7,879</b>	<b>13,92</b>	14. Obersteckholz
1,75	2,625	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,751	277	<b>3,028</b>	<b>7,04</b>	15. Öschenbach
6,0	9,0	5,5	8,25	5,5	8,25	5,0	7,5	2,882	148	<b>3,030</b>	<b>9,43</b>	16. Reisiswyl
3,2	4,8	3,5	5,25	3,5	5,25	3,2	4,8	15,204	10,396	<b>25,600</b>	<b>13,38</b>	17. Roggwyl
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	9,291	2,354	<b>11,645</b>	<b>7,05</b>	18. Rohrbach <sup>2</sup>
3,0	4,5	4,0	6,0	4,0	6,0	3,0	4,5	4,856	318	<b>5,174</b>	<b>8,28</b>	19. Rohrbachgraben
5,0	5,0	5,0	5,0	5,5	5,5	5,0	5,0	5,573	225	<b>5,798</b>	<b>7,73</b>	20. Rütshelen <sup>3</sup>
3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,5	2,866	346	<b>3,212</b>	<b>8,29</b>	21. Schwarzhäusern
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	11,427	3,405	<b>14,832</b>	<b>9,24</b>	22. Thunstetten
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,156	144	<b>3,300</b>	<b>9,94</b>	23. Untersteckholz
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	13,296	1,248	<b>14,544</b>	<b>10,42</b>	24. Ursenbach
3,5	5,25	3,5	5,25	3,2	4,8	2,7	4,05	15,906	2,611	<b>18,517</b>	<b>17,05</b>	25. Wynau
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>248,353</b>	<b>86,918</b>	<b>335,271</b>	<b>12,58</b>	<b>Total</b>
<b>Amt Bern.</b>												
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	557,821	747,646	<b>1,305,467</b>	<b>24,63</b>	1. Bern
1,6	2,4	1,6	2,4	1,8	2,7	1,9	2,85	22,297	10,255	<b>32,552</b>	<b>7,46</b>	2. Bolligen
0,3	0,45	0,5	0,75	1,0	1,5	1,0	1,5	632	377	<b>1,009</b>	<b>4,80</b>	1. Bolligen, Dorfg. 2. Ostermundigen
2,1	3,0	2,2	3,2	2,2	3,2	2,2	3,2	6,877	2,936	<b>9,813</b>	<b>7,74</b>	Viertelsgemde.

von Fr. 141,400 ab. — <sup>2</sup> Der Steuerfuss ist für Gemeinde Fr. 2,50 ‰, für Schule Fr. 1,50 ‰, nebst dem wird eine  
<sup>3</sup> Es wird eine Spendstelle von 0,5 ‰ des reinen Vermögens bezogen.

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- thätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
3. Ferrenberg Schulgemeinde	1,281,410	150,295	—	2,800	—	3,060	1,550,205	—
4. Habstetten, Dorf-u. Schulg.	1,878,500	167,686	—	8,100	—	5,555	2,306,561	—
5. Ittigen, Viertelsgemd. .	2,689,390	293,615	—	119,500	—	11,106	5,053,155	3680
6. Gehrstein, Schulgemeinde	587,530	14,749	380,600	5,000	—	350	686,029	1595
3. Bremgarten . .	1,065,230	109,119	555,760	18,600	—	500	1,465,849	1814
4. Bümpliz . . .	9,010,560	825,290	3,021,330	142,500	3,400	31,150	12,820,100	4930
1. Bümpliz, Schg.	4,663,770	343,000	1,014,220	135,300	3,400	17,550	7,543,020	4424
2. Oberbottigen »	4,372,370	403,090	1,007,110	10,900	—	12,700	5,256,460	5847
5. Kirchlindach . .	4,361,710	712,629	1,057,270	18,800	—	12,800	5,676,339	5160
6. Köniz . . . .	19,287,510	3,051,678	7,220,720	258,400	2,500	29,700	27,007,688	4209
7. Muri . . . .	4,591,600	2,814,655	1,237,130	36,600	5,700	158,300	12,026,755	9882
8. Oberbahn . . .	3,161,420	760,140	9,634,700	10,100	—	13,700	4,415,560	3680
9. Stettlen . . .	<sup>1</sup> 1,529,570	<sup>1</sup> 244,060	816,120	12,500	—	1,310	1,993,880	3039
10. Vechigen . . .	7,441,280	1,483,370	3,248,260	35,900	1,500	29,700	10,235,650	3600
1. Vechigen, Schulgemeinde	c. 2,762,500	—	—	?	—	—	?	?
2. Utxigen »	c. 1,657,500	—	—	?	—	—	?	?
3. Lättewyl »	c. 2,133,000	—	—	?	—	—	?	?
4. Lindenthal »	c. 485,000	—	—	?	—	—	?	?
5. Dentenberg »	526,870	26,000	—	1,200	200	1,200	604,870	5031
11. Wohlen . . .	10,463,700	1,739,300	3,381,200	45,300	—	32,900	13,705,000	4230
1. Wohlen, Schulgemeinde	2,345,560	843,900	—	14,500	—	9,000	3,631,960	5108
2. Uettligen, Sch.- u. Viertg.	2,814,680	267,630	—	15,500	—	4,400	3,424,810	3710
3. Süriswyl, »	1,207,580	160,875	—	7,800	—	2,300	1,542,955	3429
4. Murzelen, »	1,603,930	147,068	—	1,700	—	3,300	1,858,998	4426
» Weg- u. Strasseng.	1,179,460	109,195	—	1,700	—	3,000	1,389,155	6174
5. Möriswil, Schulgemeinde	723,430	478,060	245,370	1,300	—	200	1,225,990	5025
6. Hinterkappelen Schulgemeinde	651,080	57,170	—	—	—	—	747,750	3738
7. Matzwyl, »	341,890	62,842	—	800	—	1,100	429,232	3822
8. Innerberg »	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Zollikofen . . .	3,452,860	559,640	1,330,260	138,600	—	9,000	6,316,500	4912
<b>Total</b>	<b>268,183,810</b>	<b>103,490,551</b>	<b>103,681,240</b>	<b>18,995,700</b>	<b>248,800</b>	<b>5,516,560</b>	<b>799,499,861</b>	<b>10286</b>

**Amt Biel.**

1. Biel . . . . .	49,748,640	8,620,533	24,050,910	4,920,000	35,300	383,400	142,460,173	7123
2. Bözingen . . . .	3,778,660	59,545	3,858,205	282,100	1,600	7,300	8,284,205	3327

<sup>1</sup> Inbegriffen das Vermögen der Gemeinde, des Armen-, Schul- und Kirchenguts, welches keiner Teile unterworfen ist.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1,95	2,1	1,67	1,95	2,02	1,95	1,97	1,95	2,820	166	2,986	—	3. Ferrenberg, Schulgemeinde
3,0	4,5	2,6	3,9	3,4	5,1	4,1	6,15	4,389	559	4,948	—	4. Habstetten, Dorf-u. Schulg.
2,0	3,0	2,7	4,05	2,3	3,45	2,5	3,75	7,826	5,175	13,001	9,44	5. Ittigen, Viertelsgem.
2,3	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	1,6	1,0	1,025	60	1,085	2,60	6. Gehristein, Schulgemeinde
3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,862	1,535	5,397	6,68	3. Bremgarten
0,75	1,1	0,75	1,1	0,75	1,1	0,75	1,1	7,324	2,193	9,517	3,66	4. Bümpliz
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	11,299	4,565	15,864	9,30	1. Bümpliz, Schg.
1,0	1,5	0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	3,794	367	4,161	4,63	2. Oberbottigen »
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	15,184	1,803	16,987	15,44	5. Kirchlindach
3,2	4,8	3,2	4,8	3,5	5,25	3,5	5,25	78,187	16,300	94,487	14,73	6. Köniz
1,7	2,55	1,7	2,55	1,8	2,7	1,8	2,7	13,189	10,676	23,865	19,61	7. Muri
2,6	3,8	2,6	3,8	2,8	4,2	2,8	4,2	10,816	1,397	12,213	10,18	8. Oberbalm
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	5,195	661	5,856	8,93	9. Stettlen
1,2	1,8	1,5	2,25	2,0	3,0	1,4	2,1	12,495	1,835	14,330	5,05	10. Vechigen
0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	2,210	475	2,685	4,63	1. Vechigen, Schulgemeinde
1,5	2,25	1,4	2,1	1,3	1,95	1,2	1,8	2,486	292	2,778	2,40	2. Utzigen »
1,2	1,8	1,7	2,55	1,2	1,8	1,2	1,8	3,199	185	3,384	4,65	3. Lättewyl, »
1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,4	2,1	582	155	737	2,97	4. Ländenthal »
1,8	2,7	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	936	80	1,016	8,46	5. Dentenberg »
1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,0	1,7	2,55	20,745	2,553	23,298	7,19	11. Wohlen
1,2	1,8	1,2	1,8	1,1	1,65	1,0	1,5	3,188	442	3,630	5,10	1. Wohlen, Schulgemeinde
2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,4	3,6	7,434	822	8,256	8,94	2. Uetligen, Sch.-u. Viertg.
1,75	2,625	1,75	2,625	2,0	3,0	2,0	3,0	2,737	355	3,092	6,87	3. Säriswyl »
3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,5	5,25	1,402	82	1,484	21,93	» Weg- u. Strasseng.
								3,751	390			
1,5	2,25	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,290	42	1,332	5,46	5. Möriswyl, Schulgemeinde
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,260	78	1,338	6,65	6. Hinterkappelen Schulgemeinde
0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	0,7	1,05	263	10	273	2,42	7. Matzwyl »
2,5	—	2,5	—	2,7	—	3,0	—	1,359	—	1,359	4,49	8. Innerberg »
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	12,152	8,117	20,269	15,75	12. Zollikofen
Ohne Unterabteilungen								759,267	804,971	1,564,238	20,13	Total
Mit »								830,026	822,584	1,652,610	23,05	
<b>Amt Biel.</b>												
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	163,435	235,454	398,889	19,94	1. Biel
2,9	4,0	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	11,500	14,045	25,545	10,26	2. Bözingen

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
3. Evilard . . . . .	1,356,760	67,630	684,130	25,300	—	22,000	<b>2,353,890</b>	<b>5243</b>
4. Vingelz . . . . .	1,129,420	149,776	561,230	34,700	400	200	<b>1,812,696</b>	<b>6840</b>
<b>Total</b>	<b>56.013.480</b>	<b>8.897.484</b>	<b>29.154.475</b>	<b>5.262.100</b>	<b>37.300</b>	<b>412.900</b>	<b>154.910.964</b>	<b>6676</b>
<b>Amt Büren.</b>								
1. Arch . . . . .	1,885,630	149,058	606,140	8,662	—	3,437	<b>2.250.543</b>	<b>3638</b>
2. Büetigen . . . . .	1,158,960	67,180	563,290	6,300	—	4,100	<b>1,423.140</b>	<b>3380</b>
3. Büren . . . . .	4,159,240	382,231	1,521,340	187,000	400	16,000	<b>7,754.471</b>	<b>5285</b>
4. Busswyl . . . . .	801,000	161,000	254,470	9,600	200	1,900	<b>1,157.500</b>	<b>4303</b>
5. Diessbach . . . . .	2,797,750	578,257	797,330	12,000	700	3,600	<b>3,660.007</b>	<b>4946</b>
6. Dotzigen . . . . .	1,286,630	129,638	522,380	30,900	—	2,500	<b>1,942.268</b>	<b>6327</b>
7. Lengnau . . . . .	2,655,410	117,005	1,034,540	68,700	1,600	1,400	<b>3,869.915</b>	<b>3128</b>
8. Leuzigen . . . . .	3,398,450	110,380	796,390	18,400	700	1,700	<b>3,841.330</b>	<b>4022</b>
9. Meienried . . . . .	119,550	—	51,740	500	—	—	<b>127.050</b>	<b>1477</b>
10. Meinisberg . . . . .	1,155,060	89,855	491,240	5,600	600	200	<b>1,345.915</b>	<b>2665</b>
11. Oberwyl . . . . .	2,773,490	238,580	538,680	15,000	—	5,400	<b>3.372.070</b>	<b>5245</b>
12. Pieterlen . . . . .	2,241,550	89,396	709,420	38,200	400	1,500	<b>2,949.446</b>	<b>2949</b>
13. Reiben . . . . .	508,430	121,584	630,014	1,000	—	700	<b>662.514</b>	<b>3096</b>
14. Rütli . . . . .	2,307,140	47,325	729,200	10,100	—	1,100	<b>2,533.465</b>	<b>3666</b>
15. Wengi . . . . .	2,464,710	176,815	684,630	9,900	—	6,400	<b>2,950.025</b>	<b>4805</b>
1. Wengi, Dorfg.	1,307,310	89,071	393,960	7,900	—	3,800	<b>1,609.881</b>	<b>4025</b>
2. Waltwyl, »	388,320	49,490	—	—	—	400	<b>447.810</b>	<b>4975</b>
3. Scheunenbergl »	725,490	32,810	183,150	2,000	—	1,600	<b>828.300</b>	<b>5113</b>
<b>Total</b>	<b>29,713,000</b>	<b>2,458,304</b>	<b>9,930,804</b>	<b>421,862</b>	<b>4.600</b>	<b>49,937</b>	<b>39,839,659</b>	<b>4102</b>
<b>Amt Burgdorf.</b>								
1. Aeffligen . . . . .	896,560	28,159	386,400	8,300	—	100	<b>1,051.719</b>	<b>1898</b>
2. Alchenstorf . . . . .	2,207,400	281,829	605,480	8,200	—	700	<b>2,629.729</b>	<b>3913</b>
3. Bärswyl . . . . .	993,800	218,105	332,620	4,700	—	700	<b>1,299.905</b>	<b>2600</b>
4. Bikigen und Schwanden	1,108,440 <sup>1</sup>	112,310	387,240	1,400	—	100	<b>1,244.250</b>	<b>7234</b>
5. Burgdorf . . . . .	22,498,030	4,883,890	9,024,260	1,729,500	18,500	419,400	<b>64,179,420</b>	<b>9373</b>
6. Ersigen . . . . .	3,519,590	686,880	1,047,110	21,100	1,100	13,450	<b>4,881.220</b>	<b>4040</b>
7. Hasle . . . . .	6,407,140	2,820,000	3,389,450	104,900	700	32,050	<b>11,615.890</b>	<b>4765</b>
8. Heimiswyl . . . . .	6,527,290	1,332,740	2,984,660	22,100	500	14,200	<b>8,556.530</b>	<b>3658</b>
9. Hellsau . . . . .	526,560	11,950	262,900	1,600	—	—	<b>562.510</b>	<b>3024</b>
10. Hindelbank . . . . .	3,355,750	1,497,974	1,024,502	36,500	200	19,900	<b>5,902.724</b>	<b>2903</b>
11. Höchstetten . . . . .	947,170	94,090	484,340	1,900	—	100	<b>1,072.260</b>	<b>3527</b>
12. Kernenried . . . . .	1,214,560	43,577	344,550	5,600	—	—	<b>1,342.137</b>	<b>3355</b>
13. Kirchberg . . . . .	4,334,100	1,362,613	1,473,270	89,000	1,100	19,900	<b>7,551.213</b>	<b>4988</b>
Kirchg. Kirchberg kirchl. Abtlg.	19,479,940	5,245,982	?	142,100	13,200	74,100	<b>28,973,922</b>	<b>4830</b>
Kirchg. Kirchberg bürgerl. Abtlg.	19,479,940	5,245,982	?	142,100	13,200	74,100	<b>28,973,922</b>	<b>4830</b>

<sup>1</sup> Inbegriffen Fr. 36,660 Kassaguthaben.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom		vom		vom		vom		vom		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- kommen			
% <sub>00</sub>	% <sub>0</sub>	% <sub>00</sub>	% <sub>0</sub>	% <sub>00</sub>	% <sub>0</sub>	% <sub>00</sub>	% <sub>0</sub>	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
5,0	4,0	5,0	4,0	5,0	4,0	5,0	4,0	6,784	1,122	<b>7,906</b>	<b>17.60</b>	3. Evilard
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,0	1,5	1,428	831	<b>2,259</b>	<b>8.53</b>	4. Vingelz
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>183.147</b>	<b>251.452</b>	<b>434.599</b>	<b>18.73</b>	<b>Total</b>
												<b>Amt Büren.</b>
2,0	3,0	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	4,481	967	<b>5,448</b>	<b>8.79</b>	1. Arch
3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	3,065	493	<b>3,558</b>	<b>8.45</b>	2. Büetigen
2,0	3,0	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	13,628	9,639	<b>23,267</b>	<b>15.86</b>	3. Büren
2,5	3,75	2,7	4,05	3,0	4,5	3,0	4,5	2,886	586	<b>3,472</b>	<b>12.91</b>	4. Busswyl
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	3,376	284	<b>3,660</b>	<b>4.95</b>	5. Diessbach
3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,541	1,315	<b>4,856</b>	<b>15.81</b>	6. Dotzigen
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	4,990	1,664	<b>6,654</b>	<b>5.38</b>	7. Lengnau
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	7,031	663	<b>7,694</b>	<b>8.06</b>	8. Leuzingen
8,0	12,0	6,0	9,0	6,0	9,0	6,0	9,0	717	45	<b>762</b>	<b>8.97</b>	9. Meienried
2,0	3,0	2,0	3,0	2,6	3,9	2,5	3,75	3,111	176	<b>3,287</b>	<b>6.51</b>	10. Meinisberg
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	4,466	742	<b>5,208</b>	<b>8.10</b>	11. Oberwyl
1,8	2,7	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	5,827	1,457	<b>7,284</b>	<b>7.30</b>	12. Piertelen
3,0	2,7	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	1,890	98	<b>1,988</b>	<b>9.29</b>	13. Reiben
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	4,708	358	<b>5,066</b>	<b>7.33</b>	14. Rütli
1,0	1,5	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	3,973	463	<b>4,436</b>	<b>7.22</b>	15. Wengi
0,7	1,05	0,5	0,75	0,6	0,9	0,5	0,75	699	103	<b>802</b>	<b>2.01</b>	1. Wengi, Dorfg.
1,4	—	1,3	—	1,0	—	1,0	—	435	10	<b>445</b>	<b>4.95</b>	2. Waltwyl »
0,9	1,35	0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	607	56	<b>663<sup>2</sup></b>	<b>4.09</b>	3. Scheunenberg »
Ohne Unterabteilungen								<b>67,690</b>	<b>18,950</b>	<b>86,640</b>	<b>8.92</b>	<b>Total</b>
Mit »								<b>69,431</b>	<b>19,119</b>	<b>88,550</b>	<b>9.12</b>	
												<b>Amt Burgdorf.</b>
2,5	8,75	2,5	3,75	3,0	4,0	3,0	4,0	2,774	381	<b>3,155</b>	<b>5.69</b>	1. Aeffligen
2,2	3,3	2,4	3,6	2,65	3,975	2,65	3,975	6,559	316	<b>6,875</b>	<b>10.23</b>	2. Alchenstorf
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,741	264	<b>4,005</b>	<b>8.03</b>	3. Bäriswyl
2,6	3,9	2,4	3,6	2,5	3,75	2,3	3,45	2,690	54	<b>2,744</b>	<b>15.96</b>	4. Bikigen und Schwanden
2,6	3,9	2,6	3,9	2,7	4,05	2,7	4,05	73,581	99,034	<b>172,615</b>	<b>25.21</b>	5. Burgdorf
1,6	2,4	2,5	3,75	2,3	3,45	2,0	3,0	8,413	1,350	<b>9,763</b>	<b>8.08</b>	6. Ersigen
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	18,319	4,492	<b>22,811</b>	<b>9.31</b>	7. Hasle
2,5	3,75	2,5	3,75	2,2	3,3	2,2	3,3	17,364	1,532	<b>18,896</b>	<b>8.10</b>	8. Heimiswyl
2,5	3,75	2,7	4,05	3,25	4,87	3,25	4,87	1,782	78	<b>1,860</b>	<b>10.00</b>	9. Hellsau
2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	4,5	2,0	3,0	8,292	1,792	<b>10,084</b>	<b>10.08</b>	10. Hindelbank
2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	3,133	93	<b>3,226</b>	<b>10.60</b>	11. Höchstetten
1,5	2,25	1,5	2,25	2,2	3,3	1,0	1,5	1,257	84	<b>1,341</b>	<b>3.35</b>	12. Kernenried
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	15,150	5,190	<b>20,340</b>	<b>13.45</b>	13. Kirchberg
0,1	0,15	0,1	0,15	0,1	0,15	0,1	0,15	2,472	425	<b>2,897</b>	<b>0.48</b>	Kirchg. Kirchberg kirchl. Abtlg.
0,075	0,117	0,12	0,18	0,12	0,18	0,12	0,18	2,967	510	<b>3,477</b>	<b>0.58</b>	Kirchg. Kirchberg bürgerl. Abtlg.

<sup>2</sup> Die Gemeindewerkstelle nicht inbegriffen.



Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
				Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit	Leibrenten und Pensionen	Verzinsliche Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
14. Koppigen . . .	3,335,930	1,375,590	785,750	31,700	1,900	21,800	5,770,020	5558
15. Krauchthal . . .	4,905,805	419,150	1,956,580	37,200	—	4,300	5,990,455	2646
16. Lyssach . . .	2,593,800	1,132,000	721,380	10,600	—	21,800	4,429,800	6257
17. Mötschwyl u. Schleumen	1,056,980	229,880	189,450	5,000	—	4,650	1,478,110	6399
18. Niederösch . . .	1,864,060	690,890	343,220	3,000	200	6,620	2,769,450	7230
19. Oberburg . . .	5,011,600	833,142	2,217,010	104,100	—	12,200	7,711,242	3039
20. Oberösch . . .	810,290	133,090	150,520	—	—	3,800	1,038,380	5933
21. Rüdtligen . . .	1,585,540	351,141	609,980	17,000	3,100	7,000	2,428,681	4004
22. Rumendingen . . .	943,750	733,240	182,990	1,000	6,800	2,000	1,877,990	11450
23. Rüthi . . .	488,190	107,520	196,945	300	—	—	600,210	4227
24. Willadingen . . .	755,570	391,060	54,580	100	—	8,500	1,360,630	6573
25. Wynigen . . .	6,531,900	1,903,570	2,900,120	54,400	300	33,424	10,093,070	3676
<b>Total</b>	<b>84,419,805</b>	<b>21,674,390</b>	<b>31,055,307</b>	<b>2,299,200</b>	<b>34,100</b>	<b>646,694</b>	<b>157,437,545</b>	<b>5358</b>
<b>Amt Courtelary.</b>								
1. Corgémont . . .	2,665,710	—	—	103,700	—	9,500	4,458,710	3019
2. Cormoret . . .	1,612,890	—	—	70,900	300	6,000	2,832,390	4378
3. Cortébert . . .	2,059,340	—	—	58,000	—	2,000	2,979,340	3598
4. Courtelary . . .	3,302,670	—	—	100,500	1,600	2,900	4,914,670	4251
5. La Ferrière . . .	1,993,340	—	—	56,400	—	8,400	3,049,340	3831
6. La Heutte . . .	1,054,260	—	—	29,800	—	—	1,501,260	4070
7. Mont Tramelan . . .	386,480	—	—	1,620	—	—	410,780	2374
8. Orvin . . .	2,516,260	—	—	—	—	—	2,516,260	3490
9. Péry . . .	3,207,470	—	—	110,205	960	7,750	5,073,495	5934
10. Plagne . . .	833,170	—	—	1,500	800	2,150	925,420	3615
11. Renan . . .	2,935,380	—	—	140,000	—	40,600	6,050,380	3480
12. Romont . . .	692,460	—	—	1,400	—	100	715,960	4187
13. St. Imier . . .	15,598,980	—	—	1,090,000	4,000	27,400	32,713,980	4329
14. Sonceboz- Sombeval	2,454,300	—	—	72,000	—	3,300	3,616,800	3139
15. Sonvillier . . .	4,687,060	—	—	188,500	—	27,700	8,207,060	3317
16. Tramelan-dessous	2,631,470	—	—	105,000	—	200	4,211,470	2660
17. Tramelan-dessus	4,994,470	—	—	314,600	200	1,700	9,759,970	2919
18. Vauffelin . . .	1,008,560	—	—	11,670	—	—	1,183,610	4197
19. Villeret . . .	2,493,440	—	—	106,000	1,400	21,300	4,643,940	3254
<b>Total</b>	<b>57,127,710</b>	—	—	<b>2,561,795</b>	<b>9,260</b>	<b>161,000</b>	<b>99,764,835</b>	<b>3695</b>
<b>Amt Delsberg.</b>								
1. Bassecourt . . .	2,550,000	—	—	59,200	900	600	3,471,000	3761
2. Boécourt . . .	1,414,000	—	—	9,900	—	—	1,562,500	2639
3. Bourrignon . . .	1,028,990	—	—	1,300	200	—	1,052,490	3096
4. Courfaivre . . .	1,623,510	—	—	19,900	—	—	1,922,010	2688
5. Courroux . . .	2,757,080	—	—	25,500	1,000	200	3,164,580	2787
6. Courtételle . . .	2,338,840	—	—	32,900	—	—	2,832,340	3036
7. Delémont . . .	11,559,040	—	—	873,800	3,600	46,900	25,910,540	7258

<sup>1</sup> Inbegriffen Fr. 59,220 Kassaguthaben. — <sup>2</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle von 0,15 ‰. —  
Haushaltung.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom		vom		vom		vom		vom		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- kommen			
% <sub>00</sub>	%	% <sub>00</sub>	%	% <sub>00</sub>	%	% <sub>00</sub>	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2,25	3,375	2,5	3,75	2,75	4,125	2,75	4,125	13,029	2,897	<b>15,926</b>	<b>15,34</b>	14. Koppigen
3,5	5,25	3,2	4,8	3,2	4,8	3,5	5,25	18,135	2,005	<b>20,140</b>	<b>8,89</b>	15. Krauchthal
1,2	1,8	1,2	1,8	1,3	1,95	1,5	2,25	5,589	1,056	<b>6,645</b>	<b>9,38</b>	16. Lyssach
1,5	2,25	1,5	2,25	1,0	1,5	1,5	2,25	1,930	287	<b>2,217</b>	<b>9,60</b>	17. Mötschwyl u. Schleumen
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,7	2,55	4,172	365	<b>4,537</b>	<b>11,83</b>	18. Niederösch
4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	19,372	6,532	<b>25,904</b>	<b>10,18</b>	19. Oberburg
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,8	2,7	1,708	161	<b>1,869</b>	<b>10,68</b>	20. Oberösch
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,873	984	<b>4,857</b>	<b>8,01</b>	21. Rüdltigen
1,0 <sup>2</sup>	1,5	0,8 <sup>2</sup>	1,2	0,8 <sup>2</sup>	1,2	0,8 <sup>2</sup>	1,2	1,620	160	<b>1,780</b>	<b>10,84</b>	22. Rumendingen
1,5	2,25	2,0	3,0	1,5	2,25	1,0	1,5	596	4	<b>600</b>	<b>4,23</b>	23. Rüthi
3,0	4,5	3,0	4,5	3,45	5,175	3,25	4,875	3,718	636	<b>4,354</b>	<b>21,02</b>	24. Willadingen
2,9	4,35	2,9	4,35	2,8	4,2	2,9	4,35	23,138	4,807	<b>27,945</b>	<b>10,18</b>	25. Wynigen
Ohne Unterabteilungen								<b>259,935</b>	<b>134,554</b>	<b>394,489</b>	<b>13,43</b>	<b>Total</b>
Mit »								<b>265,374</b>	<b>135,489</b>	<b>400,863</b>	<b>13,64</b>	
<b>Amt Courtelary.</b>												
1,15	1,9	1,2	2	1,2	2	1,2	2	3,276	2,361	<b>5,637</b>	<b>3,82</b>	1. Corgémont
2,1	3,15	2,1	3,15	2,1	3,15	2,1	3,15	3,754	2,531	<b>6,285</b>	<b>9,80</b>	2. Cormoret
2,4	5,0	2,4	5,0	2,4	5,0	2,4	5,0	5,082	3,020	<b>8,102</b>	<b>9,84</b>	3. Cortébert
1,8	3,0	1,8	3,0	1,8	3,0	1,8	3,0	6,507	3,224	<b>9,731</b>	<b>8,42</b>	4. Courtelary
3,25	4,9	3,5	5,25	3,5	5,25	3,3	4,95	6,557	3,485	<b>10,042</b>	<b>12,62</b>	5. La Ferrière
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,107	894	<b>3,001</b>	<b>8,14</b>	6. La Heutte
4,0	7,5	4,0	7,5	4,0	7,5	4,0	7,5	1,546	122	<b>1,668</b>	<b>9,64</b>	7. Mont Tramelan
1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—	5,450	—	<b>5,450</b>	<b>7,56</b>	8. Orvin
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	6,493	7,705	<b>14,198</b>	<b>16,57</b>	9. Péry
1,6	2,4	1,2	1,8	1,7	2,55	1,2	1,8	1,028	111	<b>1,139</b>	<b>4,41</b>	10. Plagne
2,5	4,0	2,7	4,1	2,7	4,1	2,7	4,1	8,645	8,500	<b>17,145</b>	<b>9,82</b>	11. Renan
2,5	3,75	2,5	3,75	4	6	4	6	2,799	190	<b>2,989</b>	<b>17,48</b>	12. Romont
3,55	5,9	3,55	5,9	3,6	6,05	3,6	6,05	61,421	64,966	<b>126,387</b>	<b>16,75</b>	13. St. Imier
2,5	3,5	2,5	3,5	2,5	3,5	3,5	4,5	8,503	4,406	<b>12,909</b>	<b>11,24</b>	14. Sonceboz-Sombeval
3,0	4,5	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	15,673	11,254	<b>26,927</b>	<b>10,88</b>	15. Sonvillier
2,5	4,5	2,5	4,5	2,5	4,5	2,5	4,5	7,830	4,409	<b>12,239</b>	<b>7,71</b>	16. Tramelan-dessous
3,5	5,1	3,5	5,1	3,5	5,1	3,5	5,1	19,341	14,200	<b>33,541</b>	<b>10,06</b>	17. Tramelan-dessus
2,2	3,3	1,6	2,4	2,0	2,7	2,0	2,7	2,311	315	<b>2,626</b>	<b>9,35</b>	18. Vauffelin
2,25	3,75	2,55	3,75	2,55	3,75	2,55	3,75	7,201	5,379	<b>12,580</b>	<b>8,80</b>	19. Villeret
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>175,524</b>	<b>137,072</b>	<b>312,596</b>	<b>11,58</b>	<b>Total</b>
<b>Amt Delsberg.</b>												
1,8	—	—	—	2,0	3,0	1,5	2,25	3,825	1,550	<b>5,375</b>	<b>5,83</b>	1. Bassecourt
2,0	2,7	1,8	2,7	2	2,9	2	2,9	2,767	74	<b>2,841</b>	<b>4,86</b>	2. Boécourt
1,0	—	2,0	—	3,0	—	2,5	2,7	2,601	42	<b>2,643</b>	<b>7,98</b>	3. Bourrignon
2,2	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,2	1,85	3,200 <sup>3</sup>	452	<b>3,652<sup>3</sup></b>	<b>5,11</b>	4. Courfaivre
1,75	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	6,952	866	<b>7,818</b>	<b>6,89</b>	5. Courroux
1,8	2,65	1,75	2,65	1,75	2,65	1,8	2,75	5,376	1,052	<b>6,428</b>	<b>6,89</b>	6. Courtételle
—	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	20,622	25,681	<b>46,303</b>	<b>13,00</b>	7. Delémont

<sup>3</sup> Inbegriffen Frohndienststeuer Fr. 510 = Fr. 3 per Haushaltung und Nachtwächtersteuer Fr. 340 = Fr. 2 per

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
8. Develier . . . . .	1,717,000	—	—	3,700	200	1,100	1,801,500	2948
9. Ederschwiler . . . . .	231,710	—	—	1,000	—	—	246,710	1912
10. Glovelier . . . . .	1,549,440	—	—	11,400	—	500	1,732,940	3145
<i>Seut, Schulg.</i>	340,000	—	—	—	—	—	—	—
11. Mettemberg . . . . .	252,830	—	—	500	—	—	260,330	2264
12. Montsevelier . . . . .	902,670	—	—	2,800	500	—	954,670	2454
13. Movelier . . . . .	680,960	—	—	1,300	—	—	700,460	2358
14. Pleigne . . . . .	1,423,250	—	—	7,800	—	—	1,540,250	3729
15. Rebeuvelier . . . . .	c. 686,770	—	—	—	—	—	686,770	1897
16. Rebévelier . . . . .	282,070	—	—	800	—	—	294,070	3063
17. Roggenburg . . . . .	546,050	—	—	6,200	700	—	653,050	1985
18. Sauley . . . . .	702,020	—	—	1,100	300	900	747,020	3507
19. Soulce <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Soyhières . . . . .	1,023,620	—	—	27,200	—	900	1,454,120	3857
21. Undervelier . . . . .	1,296,340	—	—	13,800	100	1,000	1,530,340	3371
22. Vermes . . . . .	1,283,560	—	—	5,400	1,100	—	1,386,560	2740
23. Vicques . . . . .	1,592,150	—	—	6,900	—	800	1,715,650	3312
<b>Total</b>	<b>37,441,900</b>	—	—	<b>1,112,400</b>	<b>8,600</b>	<b>52,800</b>	<b>55,619,900</b>	<b>3991</b>
<b>Amt Erlach.</b>								
1. Brüttelen . . . . .	1,495,830	49,300	400,780	3,500	—	—	1,597,630	3049
2. Erlach . . . . .	2,072,300	24,011	646,776	21,589	—	2,094	2,472,496	3557
3. Finsterhennen <sup>1</sup> . . . . .	1,032,810	126,382	316,060	2,600	—	1,400	1,233,192	3585
4. Gäserz <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Gals . . . . .	2,225,030	36,416	68,800	13,700	—	3,300	2,549,446	4250
6. Gampelen . . . . .	1,570,880	175,260	207,860	5,800	600	1,400	1,880,140	4312
7. Ins . . . . .	4,803,220	169,600	1,273,820	66,200	—	7,120	6,143,820	4588
8. Lüscherz . . . . .	938,840	30,488	259,125	3,400	—	700	1,037,828	2673
9. Müntschemier <sup>2</sup> . . . . .	1,413,870	48,237	459,640	5,000	—	—	1,537,107	3410
10. Mullen <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Siselen . . . . .	1,436,710	218,274	600,840	9,700	—	100	1,802,984	2885
12. Treiten <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Tschugg <sup>3</sup> . . . . .	1,291,370	19,031	297,310	5,600	500	—	1,404,401	4963
14. Vinelz . . . . .	1,485,320	150,403	359,877	5,100	—	900	1,734,723	3997
<b>Total</b>	<b>19,766,180</b>	<b>1,047,402</b>	<b>4,890,888</b>	<b>142,189</b>	<b>1,100</b>	<b>17,014</b>	<b>23,393,767</b>	<b>3568</b>
<b>Amt Fraubrunnen.</b>								
1. Bätterkinden . . . . .	4,432,590	404,765	1,258,210	41,300	400	5,600	5,604,855	4335
2. Ballmoos . . . . .	494,440	156,900	177,440	1,300	—	1,000	695,840	1180
3. Bangerten . . . . .	781,670	129,693	152,769	2,300	—	3,800	1,040,863	5102
4. Büren z. Hof . . . . .	1,441,230	160,735	422,410	4,700	—	640	1,688,465	5554
5. Deisswyl . . . . .	794,410	96,288	160,128	300	—	500	907,698	7261
6. Diemerswyl . . . . .	1,099,590	265,437	577,809	2,100	—	5,900	1,544,027	6487
7. Etzelkofen <sup>8</sup> . . . . .	1,002,510	132,670	412,840	1,485	—	1,000	1,182,455	4134

<sup>1</sup> Bezieht keine Gemeindesteuern. — <sup>2</sup> Bezieht keine Gemeindetelle, aber vom Vermögen eine Fuhrteile. Armentelle. — <sup>4</sup> Die Steueransätze vom Einkommen sind I. Kl. 2%, II. Kl. 3,25% und III. Kl. 4,5%. — Messen bezogen. — <sup>8</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle 0,75% pro 1897.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- kommen	in ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
<sup>0/00</sup>	<sup>0/0</sup>	<sup>0/00</sup>	<sup>0/0</sup>	<sup>0/00</sup>	<sup>0/0</sup>	<sup>0/00</sup>	<sup>0/0</sup>	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1,5	2,0	1,8	2,0	4,0	2,0	3,0	2,0	4,745	149 <sup>4</sup>	<b>4,894</b>	<b>8.01</b>	8. Develier
0,7	0,4	1,4	0,7	1,4	0,7	1,4	0,7	325	19	<b>344</b>	<b>2.67</b>	9. Ederschwiler
0,4	0,6	0,4	0,6	0,4	0,6	1,4	2,1	1,898	476	<b>2,374</b>	<b>4.31</b>	10. Glovelier
<b>2,5</b>	<b>3,75</b>	<b>3,0</b>	<b>4,5</b>	<b>2,0</b>	<b>3,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2,7</b>	<b>612</b>	<b>39</b>	<b>651</b>	<b>?</b>	<i>Scout, Schulg.</i>
1,4	1,0	1,68	1,0	1,68	1,0	1,68	1,0	501	4	<b>505</b>	<b>4.40</b>	11. Mettemberg
1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,123	83	<b>1,206</b>	<b>3.10</b>	12. Montsevelier
0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	545	36	<b>581</b>	<b>2.00</b>	13. Movelier
0,4	0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	367 <sup>5</sup>	—	<b>367<sup>5</sup></b>	<b>1.05</b>	14. Pleigne
1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,030	—	<b>1,030</b>	<b>2.84</b>	15. Rebeuvelier
3,5	2,7	3,5	2,7	5,0	2,7	5,0	2,7	1,432	22	<b>1,454</b>	<b>15.14</b>	16. Rebévelier
1,3	1,95	1,3	1,95	1,65	2,45	1,65	2,45	992	154	<b>1,146</b>	<b>3.22</b>	17. Roggenburg
1,8	2,7	1,7	2,55	2,0	3,0	2,4	3,6	1,850	180	<b>2,030</b>	<b>9.53</b>	18. Sauley
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19. Soulece <sup>1</sup>
0,4	0,6	0,8	1,2	0,6	0,9	0,8	1,2	802	327	<b>1,129</b>	<b>2.99</b>	20. Soyhières
1,6	2,4	1,0	1,5	1,5	2,2	2,5	3,75	2,883	561	<b>3,444</b>	<b>7.58</b>	21. Ündervelier
3,6	5,4	3,6	5,4	3,6	5,4	3,6	5,4	4,621	371	<b>4,992</b>	<b>9.86</b>	22. Vermes
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,110	204	<b>1,314</b>	<b>2.54</b>	23. Vicques
Ohne Unterabteilungen								<b>69,567</b>	<b>32,303</b>	<b>101,870</b>	<b>7.31</b>	<b>Total</b>
Mit »								<b>70,179</b>	<b>32,342</b>	<b>102,521</b>	<b>7.36</b>	
<b>Amt Erlach.</b>												
1,0	1,5	2,0	3,0	2,0	3,0	1,0	1,5	1,504	70	<b>1,574</b>	<b>3.00</b>	1. Brüttelen
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	3,469	1,523	<b>4,992</b>	<b>7.18</b>	2. Erlach
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Finsterhennen <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4. Gäserz <sup>1</sup>
2,0	2,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	3,392	432	<b>3,824</b>	<b>6.37</b>	5. Gals
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,746	134	<b>1,880</b>	<b>4.31</b>	6. Gampelen
2,0 <sup>6</sup>	1,5	2,5	2,25	2,0	1,5	2,0	1,5	9,776	1,056	<b>10,832</b>	<b>8.09</b>	7. Ins
0,5	0,75	1,0	0,75	1,0	0,75	1,0	0,75	858	137	<b>995</b>	<b>2.52</b>	8. Lüscherz
2,0	—	1,0	—	1,0	—	1,0	—	2,162	—	<b>2,162</b>	<b>4.51</b>	9. Müntschemier <sup>2</sup>
Bezieht nur per Haushaltung Fr. 2 Schulsteuer								18	—	<b>18</b>	—	10. Mullen <sup>1</sup>
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,483	222	<b>2,705</b>	<b>4.32</b>	11. Siselen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12. Treiten <sup>1</sup>
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,310	188	<b>1,498</b>	<b>5.30</b>	13. Tschugg <sup>3</sup>
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,338	157	<b>2,495</b>	<b>5.75</b>	14. Vinelz
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>29,056</b>	<b>3,919</b>	<b>32,975</b>	<b>5.04</b>	<b>Total</b>
<b>Amt Fraubrunnen.</b>												
2,5	3,25	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	14,514	2,320	<b>16,834</b>	<b>13.00</b>	1. Bätterkinden
2,0	3,0	1,0	1,5	1,0	1,5	2,0	3,0	989	89	<b>1,078</b>	<b>18.25</b>	2. Ballmoos
1,5	2,25	1,5	2,25	1,7	2,55	1,8	2,7	1,133	167	<b>1,300<sup>7</sup></b>	<b>6.43</b>	3. Bangerten
2,2	3,3	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,168	181	<b>3,349</b>	<b>11.02</b>	4. Büren z. Hof
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	891	17	<b>908</b>	<b>7.26</b>	5. Deisswyl
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,010	251	<b>2,261</b>	<b>9.50</b>	6. Diemerswyl
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,6	5,4	4,099	242	<b>4,341</b>	<b>15.20</b>	7. Etzelkofen <sup>8</sup>

eine Mausertelle und eine Telle für die obligatorische Maikäfereinsammlung. — <sup>3</sup> Bezieht nur Gemeindewerk- und Kirchensteuer. — <sup>6</sup> Inbegriffen 1<sup>0/00</sup> Fuhrstelle. — <sup>7</sup> Nicht inbegriffen Fr. 600 Armentelle von 0,6<sup>0/00</sup>, von bern.

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft <small>(vide Erklärung im Text S. 4 hievore)</small>	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. <small>Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- thätigkeit</small>	II. Kl. <small>Leibrenten und Pensionen</small>	III. Kl. <small>Verzinsliche Kapitalien</small>	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
8. Fraubrunnen . . .	2,518,080	118,350	605,610	27,000	—	3,600	3,131,430	6837
9. Grafenried . . .	1,903,670	78,037	473,000	8,500	—	—	2,109,207	3418
10. Jegenstorf . . .	3,547,360	1,156,250	1,332,390	37,600	—	26,300	5,925,110	5387
11. Iffwyl . . . . .	1,823,160	426,042	381,970	3,600	—	7,800	2,498,202	7138
12. Limpach . . . . .	1,933,590	215,042	633,341	6,700	400	1,500	2,294,632	5010
13. Mattstetten . . .	1,351,440	212,383	197,670	2,000	—	3,000	1,668,823	5544
14. Messen-Scheunen	314,640	13,000	115,180	700	—	—	338,140	4830
15. Moosseedorf . . .	2,016,860	192,078	616,540	8,300	—	2,400	2,393,438	4113
16. Mülchi . . . . .	1,589,980	150,441	319,150	2,700	300	7,500	1,974,421	6056
17. Münchenbuchsee	4,672,210	994,440	1,341,190	111,000	1,600	27,900	8,061,150	4486
18. Münchringen . . .	1,048,090	304,262	248,120	1,900	—	3,400	1,465,852	7151
19. Oberscheunen . .	223,990	—	48,370	—	—	—	223,990	4226
20. Ruppoldsried . . .	903,960	23,684	227,895	1,900	—	400	966,144	4494
21. Schalunen . . . .	517,310	34,000	123,373	2,000	—	—	581,310	5284
22. Urtenen . . . . .	2,683,960	527,840	972,250	14,600	—	1,400	3,465,800	4273
23. Utzenstorf . . . .	8,173,280	881,290	3,699,270	69,800	2,400	16,000	10,549,570	6042
24. Wiggiswyl <sup>4</sup> . . . .	657,380	114,530	97,683	2,500	—	800	829,410	6144
25. Wyler . . . . .	1,774,180	250,696	368,900	4,500	—	3,000	2,167,376	6773
26. Zauggenried . . . .	1,503,300	222,941	309,680	3,900	—	1,200	1,814,741	5549
27. Ziehbach . . . . .	715,685	116,916	254,040	1,500	300	800	881,101	4405
28. Zuzwyl . . . . .	1,327,860	153,205	369,780	2,100	—	1,800	1,557,565	5175
<b>Total</b>	<b>51,246,425</b>	<b>7,531,915</b>	<b>15,897,008</b>	<b>366,285</b>	<b>5,400</b>	<b>127,240</b>	<b>67,561,615</b>	<b>5208</b>
<b>Amt Freibergen.</b>								
1. Bémont . . . . .	1,587,020	—	—	6,800	—	600	1,704,020	2850
2. Les Bois . . . . .	3,473,200	—	—	57,210	1,760	38,750	5,339,800	3390
3. Breuleux . . . . .	1,888,490	—	—	53,800	300	1,600	2,741,490	1862
4. La Chaux . . . . .	336,100	—	—	3,600	—	700	407,600	1960
5. Les Enfers . . . . .	677,650	—	—	1,900	—	—	706,150	3239
6. Epauvillers <sup>1</sup> . . . .	758,600	—	—	1,800	—	800	805,600	2518
7. Epiquerez . . . . .	878,280	—	—	2,100	—	—	909,780	1504
8. Goumois . . . . .	626,380	—	—	900	—	200	644,880	2519
9. Montfaucon . . . . .	1,886,740	—	—	13,700	400	300	2,107,740	3615
10. Montfavergier <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Muriaux . . . . .	1,387,660	—	—	14,800	100	2,000	1,661,660	1710
12. Noirmont . . . . .	3,052,050	—	—	64,600	200	5,900	4,172,550	2533
13. Peuchapatte . . . .	171,590	—	—	—	—	—	171,590	1589
14. Pommerats . . . . .	1,135,480	—	—	8,100	—	900	1,279,480	3144
15. Saignelégier . . . .	2,604,800	—	—	181,200	100	4,500	5,437,300	4431
16. St. Brais <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Soubey . . . . .	1,182,220	—	—	7,400	200	—	1,297,220	3405
<b>Total</b>	<b>21,646,260</b>	—	—	<b>418,210</b>	<b>3,060</b>	<b>56,250</b>	<b>29,386,860</b>	<b>2887</b>

<sup>1</sup> Bezieht keine Gemeindesteuern. — <sup>2</sup> In den Steueransätzen ist inbegriffen die Gemeindewerkstelle von 0,80 ‰ pro 1897. — <sup>3</sup> I. Sektion. — <sup>4</sup> II. Sektion.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2,0	3,0	2,0	3,0	1,8	2,7	2,0	3,0	5,273	990	<b>6.263</b>	<b>13.67</b>	8. Fraubrunnen
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,25	4,87	6,181	415	<b>6.596</b>	<b>10.69</b>	9. Grafenried
2,5	3,75	2,25	3,375	2,5	3,75	2,25	3,375	10,410	3,118	<b>13.528</b>	<b>12.30</b>	10. Jegenstorf
1,0	1,5	2,25	3,37	2,25	3,37	1,25	1,87	5,062	558	<b>5.620</b>	<b>16.05</b>	11. Ifwyl
2,75 <sup>2</sup>	1,875	2,5	2,25	3,0	2,25	2,5	2,25	5,995	215	<b>6.210</b>	<b>13.54</b>	12. Limpach
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,122	205	<b>3.327</b>	<b>11.05</b>	13. Mattstetten
3,5	1,5	3,2	6,0	3,2	5,0	3,5	5,0	1,100	18	<b>1.118</b>	<b>15.97</b>	14. Messen-Scheunen
2,7	3,45	2,6	3,45	3,1	4,1	3,0	4,0	6,809	417	<b>7.226</b>	<b>12.20</b>	15. Moosseedorf
3,0	4,5	2,5	3,75	1,5	2,25	2,0	3,0	3,480 <sup>3</sup>	617 <sup>3</sup>	<b>4.097<sup>3</sup></b>	<b>12.57</b>	16. Mülchi
3,85	5,8	3,45	5,2	3,45	5,2	3,45	5,2	19,120	8,230	<b>27.350</b>	<b>15.23</b>	17. Münchenbuchsee
1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,0	2,0	3,0	2,705	227	<b>2.932</b>	<b>14.31</b>	18. Müschringen
2,0	—	1,7	—	1,7	—	1,7	—	382	—	<b>382</b>	<b>7.21</b>	19. Oberscheunen
1,25	1,9	1,25	1,9	1,25	1,9	1,25	1,9	1,160	49	<b>1.209</b>	<b>5.62</b>	20. Ruppoldsried
1,75	2,65	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,109	60	<b>1.169</b>	<b>10.63</b>	21. Schalunen
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	7,635	616	<b>8.251</b>	<b>10.18</b>	22. Urtenen
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	13,582	2,420	<b>16.002</b>	<b>9.16</b>	23. Utzenstorf
0,6	0,9	0,5	0,75	0,7	1,05	0,5	0,75	982	75	<b>1.057</b>	<b>7.82</b>	24. Wiggiswyl <sup>4</sup>
1,2	1,8	1,5	2,25	1,2	1,8	1,5	2,25	2,930	211	<b>3.141</b>	<b>9.82</b>	25. Wyler
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,452	177	<b>3.629</b>	<b>11.10</b>	26. Zauggenried
0,5	0,75	1,0	1,5	0,5	0,75	1,0	1,5	832	48	<b>880</b>	<b>4.40</b>	27. Ziebach
2,0	2,25	2,5	2,25	2,5	2,25	2,5	3,75	3,516	190	<b>3.706</b>	<b>12.31</b>	28. Zuzwyl
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>131.641</b>	<b>22.123</b>	<b>153.764</b>	<b>11.85</b>	<b>Total</b>
<b>Amt Freibergen.</b>												
2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	2,5	3,7	3,968	282	<b>4.250</b>	<b>7.11</b>	1. Bémont
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	13,893	5,472	<b>19.365</b>	<b>12.30</b>	2. Les Bois
2,8	4,25	2,8	4,25	2,8	4,25	2,8	4,25	3,894	2,708	<b>6.602</b>	<b>4.48</b>	3. Breuleux
2,0	2,7	2,5	2,7	2,0	2,7	2,0	2,7	4,569	127	<b>4.696</b>	<b>22.58</b>	4. La Chaux
0,9 <sup>5</sup>	0,7	0,9	0,7	0,9	0,7	0,9	0,7	737	13	<b>7.50</b>	<b>3.44</b>	5. Les Enfers
1,4 <sup>6</sup>	0,7	1,4	0,7	1,4	0,7	1,4	0,7					6. Epauvillers <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7. Epiquerez
1,5	3,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,5	3,0	878	46	<b>924</b>	<b>4.49</b>	8. Goumois
—	—	—	—	—	—	0,5	0,5	314	74	<b>388</b>	<b>1.52</b>	9. Montfaucon
0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	6,994	117	<b>7.111</b>	<b>12.20</b>	10. Montfavergier <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11. Muriaux
1,4	1,85	1,4	1,85	1,4	1,85	1,5	1,95	1,280	209	<b>1.489</b>	<b>1.53</b>	12. Noirmont
3,9	5,85	3,9	5,85	3,9	5,85	3,9	5,85	11,709	4,228	<b>15.937</b>	<b>9.67</b>	13. Peuchapatte
3,0	—	3,0	—	3,0	—	3,0	—	515	—	<b>515</b>	<b>4.76</b>	14. Pommerats
2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	4,0	3,0	4,0	4,904	281	<b>5.185</b>	<b>12.74</b>	15. Saignelégier
2,5	3,75	2,75	4,0	2,75	4,0	2,75	4,0	6,320	7,330	<b>13.650</b>	<b>11.13</b>	16. St. Brais <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17. Soubey
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	3,728	300	<b>4.028</b>	<b>10.57</b>	<b>Total</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>63.703</b>	<b>21.187</b>	<b>84.890</b>	<b>8.34</b>	

Fr. 1 und 1,5 ‰. — <sup>3</sup> Inbegriffen Strassentelle von 0,5 ‰ und 0,75 ‰. — <sup>4</sup> Schultelle wird extra bezogen,

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
				Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- thätigkeit	Leibrenten und Pensionen	Verzinsliche Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Amt Frutigen.</b>								
1. Adelboden . . .	3,377,630	341,025	1,922,480	20,700	—	700	<b>4,046,655</b>	<b>2563</b>
2. Aeschi . . .	4,053,490	509,893	2,139,310	39,300	—	1,000	<b>5,177,883</b>	<b>4344</b>
3. Frutigen . . .	7,050,950	1,241,150	3,051,100	72,900	8,100	3,000	<b>9,622,600</b>	<b>2405</b>
1. Achseten, Schulbauert	832,240	—	—	—	—	—	832,240	3734
2. Reinisch, »	935,430	34,000	—	3,100	—	300	1,023,430	1888
3. Ried-Gempelen, »	717,400	31,155	—	900	100	—	764,055	1650
4. Winkeln, »	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Kanderbrügg, »	458,660	13,000	—	4,600	—	1,900	588,160	1960
6. Frutigen, Schulg.	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Schwandl, »	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Rinderwald-Lad- holz, Schulg.	589,040	10,064	—	1,300	—	—	618,604	2104
9. Oberfeld »	687,870	27,140	—	300	300	—	725,510	2697
10. Hasli »	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Kandergrund . .	2,600,600	229,360	1,114,770	23,300	—	1,300	<b>3,211,960</b>	<b>2896</b>
1. Kandersteg, Schulgemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Reckenthal »	1,050,000	154,000	—	9,100	900	—	1,363,000	2601
3. Mitholz »	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Krattigen . . .	1,339,880	42,833	595,470	4,900	—	—	<b>1,456,213</b>	<b>2568</b>
6. Reichenbach . .	5,979,880	288,540	2,186,500	19,400	200	200	<b>6,568,420</b>	<b>2841</b>
1. Reichenbach, Schulkreis	801,170	97,540	385,790	6,800	—	420	1,011,210	2489
2. Kien u. Aris, »	572,070	17,070	180,770	5,580	—	120	675,840	1914
3. Wengi, »	459,840	6,320	230,310	2,100	—	—	497,660	2212
4. Faltschen, <sup>2</sup> »	790,320	28,790	222,820	2,000	—	7,500	1,035,110	4700
5. Kienthal, »	1,413,410	—	—	700	—	3,200	1,423,910	—
6. Reudlen, »	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Scharnachthal, »	1,123,070	—	—	2,100	—	—	1,125,170	—
<b>Total</b>	<b>24,402,430</b>	<b>2,652,801</b>	<b>11,009,630</b>	<b>180,500</b>	<b>8,300</b>	<b>6,200</b>	<b>30,083,731</b>	<b>2785</b>
<b>Amt Interlaken.</b>								
1. Bönigen <sup>4</sup> . . .	2,397,810	70,729	651,720	25,900	200	5,800	<b>3,006,039</b>	<b>2057</b>
2. Brienz . . .	6,629,360	96,529	1,881,200	117,400	1,400	13,400	<b>8,849,889</b>	<b>3491</b>
3. Brienzwyl <sup>5</sup> . .	961,020	16,300	98,030	5,000	300	400	<b>1,068,320</b>	<b>1526</b>
4. Därligen . . .	816,930	31,362	206,575	5,200	—	700	<b>943,792</b>	<b>2696</b>
5. Ebligen . . .	159,960	36,940	24,142	300	—	—	<b>201,400</b>	<b>2722</b>
6. Grindelwald . .	8,608,910	260,420	3,662,980	103,100	—	2,600	<b>10,480,830</b>	<b>3395</b>
7. Gsteigwyl . . .	1,159,690	25,420	193,500	6,900	—	700	<b>1,306,110</b>	<b>3270</b>
8. Gündlischwand .	1,184,030	21,072	177,270	17,400	—	—	<b>1,466,102</b>	<b>5293</b>
9. Habkern . . .	2,168,620	44,590	576,230	2,300	—	700	<b>2,265,210</b>	<b>2864</b>
10. Hofstetten . .	738,110	30,172	121,660	3,100	—	700	<b>832,282</b>	<b>2030</b>
11. Interlaken . .	18,455,670	2,703,600	7,163,840	1,174,500	6,300	105,500	<b>41,540,270</b>	<b>20483</b>
12. Iseltwald . . .	1,354,010	35,483	277,420	3,000	—	1,800	<b>1,479,493</b>	<b>2710</b>

<sup>1</sup> Diese Steuerbeträge sind schon im Steuerbetrag der Gemeinde Kandergrund inbegriffen. — <sup>2</sup> Für Gemeinde-  
der Schulgebäude. Die Gemeinde Reichenbach ist als Einwohner-, Schul- und Kirchengemeinde centralisiert und bezieht  
inbegriffen Fr. 1 Extra-Strassentelle von jedem mit Feuer und Licht ansässigen Einwohner, Fr. 337. — <sup>5</sup> Nachtwächter-

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
3,75	5,65	3,5	5,3	3,5	5,3	3,5	5,3	13,493	1,157	<b>14,650</b>	<b>9,28</b>	<b>Amt Frutigen.</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	11,487	1,536	<b>13,023</b>	<b>10,93</b>	1. Adelboden
1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,0	2,2	3,3	18,385	3,320	<b>21,705</b>	<b>5,40</b>	2. Aeschi
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	832	—	<b>832</b>	<b>3,73</b>	3. Frutigen
1,4	2,1	1,3	1,95	1,3	1,95	1,2	1,8	1,163	64	<b>1,227</b>	<b>2,26</b>	1. Achseten, Schulbauert
2,0	3,0	1,0	1,5	1,5	2,25	1,0	1,5	748	16	<b>764</b>	<b>1,65</b>	2. Reinisch, »
2,5	3,0	2,6	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	690	12	<b>702</b>	<b>4,02</b>	3. Ried-Gempelen »
1,5	2,25	1,2	1,8	1,0	1,5	1,0	1,5	472	117	<b>589</b>	<b>1,96</b>	4. Winkeln, »
1,25	1,875	1,25	1,875	1,25	1,875	1,25	1,875	3,633	1,620	<b>5,253</b>	<b>1,30</b>	5. Kandergrund, »
1,25	1,85	1,25	1,85	1,25	1,85	1,25	1,85	561	6	<b>567</b>	<b>2,70</b>	6. Frutigen, Schulg.
1,0	1,5	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	300	10	<b>310</b>	<b>1,05</b>	7. Schwandi, »
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	715	11	<b>726</b>	<b>2,70</b>	8. Rinderwald-Lad- holz, Schulg.
2,8	—	2,5	—	2,0	—	2,2	—	1,496	128	<b>1,624</b>	—	9. Oberfeld »
2,9	4,35	2,35	3,52	2,4	3,6	2,4	3,6	6,791	916	<b>7,707</b>	<b>6,94</b>	10. Hasli »
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,170 <sup>1</sup>	170 <sup>1</sup>	<b>1,340<sup>1</sup></b>	<b>3,35</b>	4. Kandergrund
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,2	1,8	1,445 <sup>1</sup>	191 <sup>1</sup>	<b>1,636<sup>1</sup></b>	<b>3,12</b>	1. Kandersteg, Schulgemeinde
1,2	1,8	1,0	1,5	1,2	1,8	1,2	1,8	510 <sup>1</sup>	41 <sup>1</sup>	<b>561<sup>1</sup></b>	<b>3,50</b>	2. Reckenthal »
3,5	3,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,360	196	<b>5,556</b>	<b>9,80</b>	3. Mitholz »
—	—	—	—	—	—	3,625	3,625	19,715	763	<b>20,478</b>	<b>8,85</b>	5. Krattigen
0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	675	84	<b>759</b>	<b>1,87</b>	6. Reichenbach
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	469	37	<b>506</b>	<b>1,44</b>	1. Reichenbach, Schulkreis
1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	717	38	<b>755</b>	<b>3,34</b>	2. Kien u. Aris, »
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Wengi, »
—	—	—	—	0,25	0,25	—	—	354	2	<b>356<sup>3</sup></b>	—	4. Faltschen, <sup>2</sup> »
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	511	41	<b>552</b>	<b>1,42</b>	5. Kienthal, »
—	—	—	—	—	—	0,5	0,5	563	15	<b>578</b>	<b>1,35</b>	6. Reudlen, »
Ohne Unterabteilungen								<b>75,231</b>	<b>7,888</b>	<b>83,119</b>	<b>7,70</b>	<b>Total</b>
Mit »								<b>89,130</b>	<b>10,089</b>	<b>99,219</b>	<b>9,19</b>	
<b>Amt Interlaken.</b>												
4,5	6,0	4,0	5,25	5,5	7,5	5,5	7,5	13,541	2,687	<b>16,228</b>	<b>11,10</b>	1. Bönigen <sup>4</sup>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	23,123	6,372	<b>29,495</b>	<b>11,64</b>	2. Brienz
5,0	1,0	5,0	1,0	5,0	1,0	5,25	1,0	5,209	61	<b>5,270</b>	<b>7,54</b>	3. Brienzwyler <sup>5</sup>
2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,706	118	<b>1,824</b>	<b>5,19</b>	4. Därligen
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	788	18	<b>806</b>	<b>10,90</b>	5. Ebbligen
2,75	4,13	2,75	4,13	2,75	4,13	2,75	4,13	24,391	6,030	<b>30,421</b>	<b>9,85</b>	6. Grindelwald
2,0	2,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,740	300	<b>5,040</b>	<b>12,63</b>	7. Gsteigwyler
2,7	3,2	2,7	3,2	2,7	3,2	3,5	4,0	4,548	696	<b>5,244</b>	<b>18,93</b>	8. Gündlischwand
3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	6,640	156	<b>6,796</b>	<b>8,59</b>	9. Habkern
5,3	3,0	5,3	3,0	5,3	3,0	5,3	3,0	3,881	128	<b>4,009</b>	<b>9,78</b>	10. Hofstetten
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	52,898	50,952	<b>103,850</b>	<b>51,20</b>	11. Interlaken
2,4	3,15	2,4	3,15	2,6	3,15	2,6	3,15	3,509	189	<b>3,698</b>	<b>6,77</b>	12. Iseltwald

werk muss jeder Pfllichtiger Fr. 10 in Arbeit und Fr. 2 in bar leisten. — <sup>3</sup> Steuerbetrag pro 1896 zur Unterhaltung sämtlicher Tellen; nur zur Unterhaltung der Schulgebäude muss jeweilen eine Schultelle bezogen werden. — <sup>4</sup> Nicht (Fr. 400) und Tagwertelle (Fr. 900) sind zum Teil auf die Familien verteilt.



Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievore)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
13. Isenfluh . . . . .	470,030	16,032	136,280	1,400	—	—	507,062	3036
14. Lauterbrunnen . . . . .	6,693,980	196,380	1,836,030	94,580	—	500	8,321,560	3810
15. Leissigen . . . . .	1,442,100	48,756	301,880	18,700	—	2,200	1,826,356	4328
16. Lütschenthal . . . . .	793,520	31,370	300,900	2,200	—	200	862,890	1896
17. Matten . . . . .	4,108,910	361,850	917,510	70,300	—	9,400	5,760,260	4283
18. Niederried . . . . .	429,400	11,575	79,515	1,100	400	500	477,975	2862
19. Oberried . . . . .	929,245	27,358	175,440	7,100	—	400	1,073,103	2146
20. Ringgenberg . . . . .	1,683,370	205,750	284,940	21,100	—	6,100	2,358,120	1806
21. St. Beatenberg . . . . .	3,893,960	318,875	1,558,498	58,600	—	12,000	5,391,835	4493
22. Saxeten . . . . .	751,840	500	237,050	300	—	—	756,840	4851
23. Schwanden . . . . .	337,520	2,700	59,340	1,600	—	—	364,220	1214
24. Unterseen . . . . .	5,623,070	283,436	1,927,700	151,700	300	8,100	8,390,506	4164
25. Wilderswyl . . . . .	2,942,980	76,221	575,330	31,500	500	600	3,516,701	2703
<b>Total</b>	<b>74,734,045</b>	<b>4,953,420</b>	<b>23,424,980</b>	<b>1,924,280</b>	<b>9,400</b>	<b>172,300</b>	<b>113,047,165</b>	<b>4683</b>
<b>Amt Konolfingen.</b>								
1. Aeschlen <sup>2</sup> . . . . .	915,910	114,182	528,120	3,600	—	—	1,084,092	3097
2. Arni . . . . .	2,986,970	850,380	1,799,780	15,100	—	3,516	4,151,750	3300
3. Ausserbirrmoos . . . . .	839,800	82,794	542,330	3,100	—	300	976,594	1750
4. Biglen . . . . .	2,294,010	647,899	1,223,950	55,500	—	1,400	3,809,409	4163
5. Bleiken . . . . .	776,960	152,733	503,530	2,500	—	—	967,193	2940
6. Bowyl . . . . .	3,324,120	866,590	1,960,590	18,300	1,000	900	4,507,710	2100
7. Brenzikofen . . . . .	777,380	243,504	459,100	7,000	—	1,600	1,165,884	3533
8. Freimettigen . . . . .	872,990	106,184	428,390	3,700	200	100	1,041,174	5079
9. Gysenstein . . . . .	3,968,980	548,243	2,411,600	18,100	—	800	4,808,723	3538
10. Häutligen . . . . .	851,560	105,810	524,660	1,800	—	100	986,870	3855
11. Herbligen . . . . .	1,029,540	194,473	453,060	4,600	600	3,612	1,395,313	4203
12. Höchstetten . . . . .	2,146,640	1,589,448	1,051,050	106,300	—	44,500	6,443,088	9837
13. Innerbirrmoos . . . . .	876,660	117,697	523,990	6,100	—	100	1,088,357	1909
14. Kiesen . . . . .	1,448,090	163,930	653,270	16,000	—	7,200	2,032,020	4759
15. Landiswyl . . . . .	2,328,610	416,577	1,347,860	6,400	—	1,700	2,883,687	3016
16. Mirchel . . . . .	1,019,720	373,158	645,690	4,800	—	300	1,472,378	3354
17. Münsingen . . . . .	4,273,100	2,614,750	1,934,120	123,800	4,600	104,340	11,445,350	8730
18. Niederhünigen . . . . .	1,515,410	202,580	679,670	4,200	200	400	1,794,990	3205
19. Niederwichtlach . . . . .	1,979,690	512,940	1,218,160	10,000	1,100	7,300	2,847,130	4435
20. Oberdiessbach . . . . .	3,089,400	1,393,703	1,588,840	51,900	700	52,300	6,583,103	5560
21. Oberthal . . . . .	2,307,180	506,550	1,485,380	4,400	300	1,100	2,913,230	3153
22. Oberwichtlach . . . . .	1,806,750	579,650	1,174,530	15,600	300	16,665	3,043,025	5908
23. Oppligen . . . . .	1,437,480	192,030	602,250	7,000	3,600	6,700	1,974,010	4507
24. Otterbach . . . . .	570,860	66,799	383,210	900	—	—	651,159	1944
25. Rubigen . . . . .	5,416,840	936,826	1,979,460	26,300	500	26,100	7,410,666	5461
1. Allmendingen, Schulgemeinde	1,542,130	191,010	—	4,400	300	6,900	1,977,640	6773
2. Rubigen, »	2,392,890	539,919	—	18,600	—	15,200	3,591,809	6006
3. Trimstein- Eichi, Schly.	1,481,820	205,897	—	3,300	500	4,000	1,847,217	4114
26. Schlosswyl . . . . .	2,674,820	467,560	1,323,580	22,500	1,700	600	3,528,880	4001

<sup>1</sup> Hievon sind Fr. 371,25 von Fr. 5500 Einkommen I. Kl. wegen Konkurs und Wegzug nicht erhältlich. —  
wertstelle 0,20 %<sub>00</sub> mit Fr. 395.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom		vom		vom		vom		vom		im	per Kopf der Bevölkerung	
Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- kommen			
$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
3,5	3,0	3,5	3,0	3,0	3,0	2,5	3,0	1,207	42	1,249	7,48	13. Isenfluh
3,0	4,5	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	19,292	6,325	25,617	11,73	14. Lauterbrunnen
2,5	2,5	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,473	671	5,144	12,19	15. Leissigen
4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	3,713	196	3,909	8,59	16. Lütschenthal
3,2	4,7	3,2	4,7	3,5	5,0	3,5	5,0	15,648	3,985	19,633	14,59	17. Matten
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	41	170	211	1,26	18. Niederried
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,328	466	4,794	9,59	19. Oberried
4,0	6,0	4,0	6,0	4,5	6,75	4,5	6,75	8,501	2,111	10,612	8,12	20. Ringgenberg
3,0	4,5	3,2	4,8	3,5	5,25	3,2	4,8	13,420	4,173	17,593	14,66	21. St. Beatenberg
1,8	2,7	2,0	3,1	2,0	3,0	2,0	3,0	1,505	9	1,514	9,70	22. Saxeten
5,0	5,0	5,0	5,0	5,5	5,5	5,0	5,0	1,701	80	1,781	5,56	23. Schwanden
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	14,766	6,210	20,976	10,40	24. Unterseen
2,5	3,75	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	10,567	1,993	12,560	9,65	25. Wilderswyl
—	—	—	—	—	—	—	—	244,136	94,138	338,274	14,02	Total

Amt Konolfingen.												
$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	3,127	162	3,289	9,40	1. Aeschlen <sup>2</sup>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	11,512	943	12,455	9,90	2. Arni
4,5	3,0	4,0	3,0	3,5	3,0	3,5	3,0	3,229	108	3,337	5,98	3. Ausserbirrmoos
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	8,749	2,978	11,727	12,82	4. Biglen
3,34	4,5	3,38	4,5	3,35	4,5	3,48	4,5	3,234	113	3,347	10,16	5. Bleiken
3,4	5,1	3,4	5,1	3,5	5,25	3,3	4,95	12,384	1,186	13,570	8,12	6. Bowyl
1,7	1,7	1,7	1,7	2,5	3,0	2,5	3,0	2,521	278	2,799	8,48	7. Brenzikofen
2,5	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	2,8	2,8	2,741	112	2,853	13,92	8. Freimettigen
3,4	5,15	3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	17,165	1,127	18,292	13,46	9. Gysenstein
2,5	2,5	2,75	2,75	3,0	3,0	2,85	2,85	2,728	54	2,782	10,87	10. Häutligen
1,8	2,1	1,6	1,9	1,6	2,4	1,6	2,4	1,960	275	2,235	6,73	11. Herbligen
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,0	7,472	4,739	12,211	18,64	12. Höchstetten
4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	3,977	188	4,165	7,31	13. Innerbirrmoos
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,224	840	4,064	9,52	14. Kiesen
3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	2,8	3,0	7,686	242	7,928	8,29	15. Landiswyl
3,3	4,95	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	3,866	222	4,088	9,31	16. Mirchel
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	13,786	9,115	22,901	17,47	17. Münsingen
3,7	2,25	3,7	2,25	3,7	2,25	3,8	2,5	5,153	120	5,273	9,42	18. Niederhünigen
2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	5,483	780	6,263	9,76	19. Niederwichtrach
1,8	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	8,866	4,200	13,066	11,04	20. Oberdiessbach
2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	7,021	249	7,270	7,87	21. Oberthal
2,5	3,75	2,5	3,75	2,6	3,9	2,6	3,9	6,205	1,707	7,912	15,36	22. Oberwichtrach
2,0	3,0	2,5	3,75	1,9	3,35	1,9	3,35	3,096	655	3,751 <sup>3</sup>	8,57	23. Oppligen
3,0	2,0	4,5	2,0	4,5	2,0	5,0	2,0	3,170	18	3,188	9,52	24. Otterbach
1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	6,989	1,163	8,152	6,00	25. Rubigen
1,3	1,95	1,2	1,8	1,3	1,95	1,45	2,1	2,513	349	2,862	9,80	1. Allmendingen, Schulgemeinde
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	2,943	641	3,584	6,00	2. Rubigen, »
1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,857	163	2,020	4,50	3. Trimstein- Eichi, Schulg.
0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	1,0	1,5	3,140	2,710	5,850	6,63	26. Schlosswyl

<sup>2</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle ca. 0,50 ‰, meistens durch Arbeit geleistet. — <sup>3</sup> Inbegriffen die Gemeinde-

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievore)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- thätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
27. Stalden . . . . .	1,209,510	219,820	425,330	32,100	300	5,500	<b>2,054,330</b>	<b>6648</b>
28. Tägertschi . . . . .	1,143,710	116,038	655,880	8,000	—	2,000	<b>1,429,748</b>	<b>4734</b>
29. Walkringen . . . . .	4,713,650	959,280	2,516,590	36,600	300	16,800	<b>6,647,930</b>	<b>3216</b>
1. Walkringen, Viertelsgd. . . . .	1,435,960	411,110	713,010	15,700	300	11,800	<b>2,383,570</b>	<b>2979</b>
2. Bigenthal, Schulgemeinde . . . . .	672,070	169,220	314,310	3,300	—	2,100	<b>943,290</b>	<b>3468</b>
3. Schwendi, Vtsg. . . . .	1,140,490	—	—	2,600	—	200	<b>1,184,490</b>	<b>2704</b>
4. Wikartschwil » . . . . .	1,157,140	211,350	619,630	4,600	—	2,400	<b>1,497,490</b>	<b>3277</b>
5. Wydimatt, Schulgemeinde . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Worb . . . . .	10,321,240	2,764,900	4,337,320	139,600	1,800	56,700	<b>16,633,640</b>	<b>4992</b>
1. Worb, Kirchg. . . . .	9,721,230	2,783,500	—	126,300	1,000	58,900	<b>15,891,730</b>	<b>4771</b>
2. Worb, Ortsgd. . . . .	4,699,100	1,761,210	—	109,000	1,000	35,000	<b>8,990,310</b>	<b>5454</b>
3. Rüfenacht, » . . . . .	1,104,400	213,625	—	3,240	—	4,200	<b>1,471,625</b>	<b>3735</b>
4. Enggistein, » . . . . .	869,170	209,060	—	14,100	—	3,700	<b>1,382,230</b>	<b>4214</b>
5. Wattenwyl- Bangerten, » . . . . .	799,760	33,330	—	1,300	—	900	<b>875,090</b>	<b>3432</b>
6. Ried, » . . . . .	549,000	36,000	—	1,100	—	1,000	<b>626,500</b>	<b>3940</b>
7. Rychigen » . . . . .	1,454,045	302,860	—	5,400	400	7,100	<b>2,023,405</b>	<b>4887</b>
8. Vielbringen » . . . . .	872,410	96,640	—	3,200	—	4,700	<b>1,134,550</b>	<b>7514</b>
9. Vielbringen- Rüfenacht, Sch. . . . .	1,999,420	339,305	—	7,000	—	10,140	<b>2,697,225</b>	<b>4944</b>
31. Zäziwyl . . . . .	2,144,340	591,900	1,216,730	36,700	—	2,900	<b>3,359,240</b>	<b>3190</b>
1. Zäziwyl, Schg. . . . .	1,571,010	427,520	878,600	35,900	—	2,880	<b>2,609,030</b>	<b>3639</b>
2. Reutenen, » . . . . .	549,750	97,870	338,130	800	—	2,200	<b>714,620</b>	<b>2127</b>
<b>Total</b>	<b>71,061,920</b>	<b>18,698,928</b>	<b>36,578,020</b>	<b>792,500</b>	<b>17,200</b>	<b>365,533</b>	<b>111,130,673</b>	<b>4271</b>
<b>Amt Laufen.</b>								
1. Blauen <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Brislach . . . . .	1,904,500	—	—	2,025	—	1,125	<b>1,963,000</b>	<b>5320</b>
3. Burg . . . . .	424,030	—	—	720	—	—	<b>434,830</b>	<b>2485</b>
4. Dittingen . . . . .	1,149,470	—	—	89,600	—	200	<b>2,498,470</b>	<b>7348</b>
Dittingen-Blauen Kirchgemeinde . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Duggingen. . . . .	1,452,730	—	—	33,300	—	300	<b>1,959,730</b>	<b>4025</b>
6. Grellingen . . . . .	1,930,900	—	—	220,500	—	3,700	<b>5,330,900</b>	<b>5342</b>
7. Laufen . . . . .	5,497,010	—	—	414,000	—	19,900	<b>12,204,510</b>	<b>9557</b>
8. Liesberg <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Liesberg, Kirchg. . . . .	920,940	—	—	12,300	—	—	<b>1,105,440</b>	<b>2202</b>
9. Nenzlingen . . . . .	524,950	—	—	800	—	600	<b>551,950</b>	<b>2640</b>
10. Röschenz . . . . .	1,581,250	—	—	7,600	—	2,600	<b>1,760,250</b>	<b>3563</b>
Röschenz, Kirchg. . . . .	1,024,600	—	—	7,500	—	2,500	<b>1,199,600</b>	<b>1793</b>
11. Wahlen . . . . .	872,600	—	—	900	—	200	<b>891,100</b>	<b>2785</b>
12. Zwingen . . . . .	1,381,520	—	—	13,300	200	1,600	<b>1,625,020</b>	<b>3736</b>
<b>Total</b>	<b>16,718,960</b>	—	—	<b>782,745</b>	<b>200</b>	<b>30,225</b>	<b>29,219,760</b>	<b>4882</b>

<sup>1</sup> Bezieht keine Gemeindesteuern.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,9	2,85	2,722	1,186	<b>3,908</b>	<b>12,65</b>	27. Stalden
2,3	3,45	2,1	3,15	2,1	3,15	2,2	3,3	2,781	374	<b>3,155</b>	<b>10,44</b>	28. Tägertschi
1,4	2,1	1,4	2,1	1,5	2,25	1,8	2,7	10,210	1,755	<b>11,965</b>	<b>5,79</b>	29. Walkringen
1,2	1,8	1,2	1,8	1,4	2,1	1,4	2,1	3,196	751	<b>3,947</b>	<b>4,93</b>	1. Walkringen, Viertelsgde.
2,2	3,3	2,2	3,3	2,0	3,0	1,8	2,7	1,514	183	<b>1,697</b>	<b>6,75</b>	2. Bigenthal Schulgemeinde
2,0	3,0	1,6	2,4	1,7	2,55	1,6	2,4	1,807	62	<b>1,869</b>	<b>4,26</b>	3. Schwendi, Vtsg.
1,6	2,4	1,6	2,4	1,5	2,25	1,5	2,25	2,005	175	<b>2,180</b>	<b>4,77</b>	4. Wikartswyl, »
2,5	—	2,5	—	2,0	—	1,8	—	668	—	<b>668</b>	—	5. Wydimatt, Schulgemeinde
1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	20,970	5,674	<b>26,644</b>	<b>8,00</b>	30. Worb
—	—	0,5	0,75	0,5	0,75	—	—	6,254	1,690	<b>7,944</b>	<b>2,38</b>	1. Worb, Kirchg.
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	11,630	4,542	<b>6,172</b>	<b>9,92</b>	2. Worb, Ortsg.
0,4	1,0	0,5	1,2	0,5	1,2	0,8	1,6	1,056	106	<b>1,162</b>	<b>2,95</b>	3. Rüfenacht, »
1,4	2,1	1,4	2,1	1,4	2,1	1,4	2,1	1,509	426	<b>1,935</b>	<b>5,89</b>	4. Enggiststein »
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,500	76	<b>1,576</b>	<b>6,17</b>	5. Wattenwyl- Bangerten, »
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,7	2,5	1,111	69	<b>1,180</b>	<b>7,50</b>	6. Ried, »
1,4	2,1	2,0	3,0	1,5	2,25	1,5	2,25	2,636	393	<b>3,029</b>	<b>7,31</b>	7. Rychigen, »
0,4	0,6	0,4	0,6	0,4	0,6	0,4	0,6	388	55	<b>443</b>	<b>2,93</b>	8. Vielbringen »
0,9	1,35	0,9	1,35	0,9	1,35	0,9	1,35	2,110	252	<b>2,362</b>	<b>4,33</b>	9. Vielbringen- Rüfenacht, Sch.
2,4	3,6	1,9	2,85	2,2	3,3	1,4	2,1	3,398	846	<b>4,244</b>	<b>4,00</b>	31. Zäziwyl
1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	2,428	790	<b>3,218</b>	<b>4,50</b>	1. Zäziwyl, Schg.
1,4	2,1	1,5	2,25	1,4	2,1	1,5	2,25	971	100	<b>1,071</b>	<b>3,19</b>	2. Reutenen, »
Ohne Unterabteilungen								<b>198,565</b>	<b>44,119</b>	<b>242,684</b>	<b>9,41</b>	<b>Total</b>
Mit »								<b>246,661</b>	<b>54,942</b>	<b>301,603</b>	<b>11,69</b>	
<b>Amt Laufen.</b>												
0,6	0,45	1,4	1,5	1,2	0,5	2,7	2,0	4,850	140	<b>4,990</b>	<b>13,52</b>	1. Blauen <sup>1</sup>
2,5	3,75	4,5	6,75	3,0	4,5	3,0	5,5	1,784	90	<b>1,874</b>	<b>10,71</b>	2. Brislach
—	—	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,388	988	<b>2,376</b>	<b>7,00</b>	3. Burg
0,6	0,9	0,4	0,6	0,8	1,2	0,8	1,2	1,389	1,022	<b>2,411</b>	—	4. Dittingen Dittingen-Blauen Kirchgemeinde
2,82	4,23	2,96	4,44	3,38	5,07	2,71	4,06	3,935	1,373	<b>5,308</b>	<b>10,90</b>	5. Duggingen
—	2,2	—	2,7	—	2,7	1,7	2,7	3,615	6,101	<b>9,716</b>	<b>9,75</b>	6. Grellingen
1,4	2,0	1,4	2,0	1,4	2,0	1,8	2,7	12,358	11,426	<b>23,784</b>	<b>14,86</b>	7. Laufen
0,55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8. Liesberg <sup>1</sup>
2,7	0,5	0,55	0,5	0,55	0,5	0,55	0,5	506	62	<b>568</b>	<b>1,13</b>	Liesberg, Kirchg.
2,0	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,520	52	<b>2,572</b>	<b>12,31</b>	9. Nenzlingen
1,2	3,0	2,2	3,1	2,0	3,0	2,4	3,2	2,700	384	<b>3,084</b>	<b>6,24</b>	10. Röschenz
1,5	1,8	0,8	1,2	1,2	1,8	1,0	1,5	1,462	188	<b>1,650</b>	<b>2,47</b>	Röschenz, Kirchg.
2,7	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,309	28	<b>1,337</b>	<b>4,18</b>	11. Wahlen
—	4,0	2,5	3,9	3,0	4,5	3,0	4,5	4,300	729	<b>5,029</b>	<b>11,56</b>	12. Zwingen
Ohne die Unterabteilungen								<b>38,759</b>	<b>21,311</b>	<b>60,070</b>	<b>10,04</b>	<b>Total</b>
Mit den »								<b>42,116</b>	<b>22,583</b>	<b>64,699</b>	<b>10,81</b>	

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundföndlich versicherte Kapitalien		I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
				Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit	Leibrenten und Pensionen	Verzinsliche Kapitalien		
<b>Amt Laupen.</b>	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Clavaleyres . . .	300,250	2,555	87,160	—	—	—	<b>302,805</b>	<b>3441</b>
2. Diki . . . . .	1,227,150	58,800	557,040	8,500	200	1,400	<b>1,452,450</b>	<b>3274</b>
3. Ferenbalm . . .	3,013,020	275,480	1,032,420	17,400	600	2,300	<b>3,619,000</b>	<b>3801</b>
4. Frauenkappelen .	2,830,720	376,148	890,393	10,600	300	12,080	<b>3,673,868</b>	<b>5927</b>
5. Golaten . . . . .	840,110	50,790	291,630	2,800	300	500	<b>951,400</b>	<b>2918</b>
6. Gurbrü . . . . .	723,250	21,730	152,440	3,400	300	700	<b>819,480</b>	<b>3092</b>
7. Laupen . . . . .	2,112,060	335,720	846,300	101,400	1,400	16,300	<b>4,404,280</b>	<b>4777</b>
<i>Laupen, Schwellengde.</i>	<i>1,201,800</i>	—	—	—	—	—	<i>1,201,800</i>	<i>1300</i>
8. Mühleberg . . .	8,106,290	623,545	2,832,910	47,900	700	56,100	<b>10,864,835</b>	<b>4575</b>
<i>1. Gümmenen, Schwellensekt.</i>	<i>290,119</i>	—	—	—	—	—	<i>290,119</i>	—
<i>2. Marfeldingen »</i>	<i>141,990</i>	—	—	—	—	—	<i>141,990</i>	—
9. Münchenwyler .	1,478,160	133,090	220,980	6,900	3,600	27,400	<b>2,471,750</b>	<b>5034</b>
10. Neuenegg . . .	6,785,150	549,670	2,391,921	38,500	200	15,600	<b>8,306,320</b>	<b>3963</b>
11. Wyleroltigen . .	1,183,010	26,480	305,262	4,000	—	—	<b>1,269,490</b>	<b>3272</b>
<i>Wyleroltigen, Schwellengde.</i>	<i>860,350</i>	—	—	—	—	—	<i>860,350</i>	<i>2217</i>
<b>Total</b>	<b>28,599,170</b>	<b>2,454,008</b>	<b>9,608,456</b>	<b>241,400</b>	<b>7,600</b>	<b>132,380</b>	<b>38,135,678</b>	<b>4257</b>
<b>Amt Münster.</b>								
1. Belprahon . . .	288,600	—	—	1,600	—	—	<b>312,600</b>	<b>1918</b>
2. Bévilard . . . .	1,115,750	—	—	47,000	300	40,000	<b>2,826,750</b>	<b>6310</b>
3. Champoz <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Châlelat . . . .	395,190	—	—	6,075	—	7,500	<b>673,815</b>	<b>4109</b>
5. Chatillon . . . .	531,360	—	—	800	—	—	<b>543,360</b>	<b>2890</b>
6. Corban . . . . .	946,590	—	—	4,100	—	100	<b>1,010,590</b>	<b>2695</b>
7. Corcelles . . . .	556,590	—	—	2,900	200	200	<b>609,090</b>	<b>2756</b>
8. Courchapoix . .	610,050	—	—	—	—	—	<b>610,050</b>	<b>2760</b>
9. Courrendlin . . .	2,491,912	—	—	261,500	—	8,700	<b>6,631,912</b>	<b>4937</b>
10. Court . . . . .	2,501,760	—	—	59,000	1,100	9,100	<b>3,636,260</b>	<b>4528</b>
11. Crémines <sup>2</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Elay . . . . .	336,840	—	—	—	—	—	<b>336,840</b>	<b>2477</b>
13. Eschert . . . . .	627,390	—	—	3,700	—	1,000	<b>707,890</b>	<b>2484</b>
14. Genevez . . . . .	1,344,640	—	—	6,300	—	1,100	<b>1,466,640</b>	<b>2404</b>
15. Grandval . . . .	797,930	—	—	7,800	700	2,100	<b>981,430</b>	<b>3338</b>
16. Lajoux . . . . .	1,200,950	—	—	13,500	—	—	<b>1,403,450</b>	<b>2203</b>
17. Loveresse . . . .	678,230	—	—	15,600	—	—	<b>912,230</b>	<b>2851</b>
18. Malleray . . . .	1,782,470	—	—	98,000	—	2,000	<b>3,302,470</b>	<b>3235</b>
19. Mervelier . . . .	895,910	—	—	14,400	—	—	<b>1,111,910</b>	<b>2407</b>
20. Monible . . . . .	269,230	—	—	200	—	—	<b>272,230</b>	<b>3059</b>
21. Moutier . . . . .	5,015,780	—	—	478,100	500	17,900	<b>12,644,780</b>	<b>5450</b>
22. Perrefitte . . . .	718,670	—	—	1,700	—	—	<b>744,170</b>	<b>2283</b>
23. Pontenet . . . .	393,850	—	—	17,000	300	4,500	<b>767,350</b>	<b>3265</b>

<sup>1</sup> Bezieht keine Gemeindesteuern. — <sup>2</sup> Bezieht keine Vermögens- oder Einkommensteuer, dagegen zahlt jede

<sup>3</sup> Inbegriffen eine besondere Wegzölle zur Aufrichtung eines Wegfonds von 0,50 ‰ und 0,75 ‰. — <sup>4</sup> Inbegriffen eine

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
% <sub>00</sub>	%	% <sub>00</sub>	%	% <sub>00</sub>	%	% <sub>00</sub>	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2,0	—	1,8	—	1,5	—	1,5	—	452	—	<b>452</b>	<b>5.14</b>	<b>Amt Laupen.</b>
4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	4,490	580	<b>5,070</b>	<b>11.42</b>	1. Clavaleyres
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	6,484	1,353	<b>7,837</b>	<b>8.23</b>	2. Diki
1,5	2,25	1,4	2,1	1,4	2,1	1,2	1,8	3,848	560	<b>4,408</b>	<b>7.11</b>	3. Ferenbalm
—	—	—	—	1,0	1,5	2,0	3,0	2,032	121	<b>2,153</b>	<b>6.60</b>	4. Frauenkappelen
1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,0	2,0	3,0	1,490	149	<b>1,639</b>	<b>6.18</b>	5. Golaten
3,0	4,5	2,75	4,1	3,0	4,5	3,0	4,5	7,343	5,684	<b>13,027</b>	<b>14.19</b>	6. Gurbrü
0,38 bis 9,0	—	0,38 bis 9,0	—	0,38 bis 9,0	—	0,5 bis 12,0	—	3,102	—	<b>3,102</b>	<b>3.35</b>	7. Laupen
2,0	3,0	2,0	3,0	2,3	3,45	2,5	3,75	18,476 <sup>3</sup>	4,617 <sup>3</sup>	<b>23,093<sup>3</sup></b>	<b>9.72</b>	<i>Laupen, Schwellengde.</i>
9,0	—	3,0	—	8,28	—	5,0	—	7,335	—	<b>7,335</b>	?	8. Mühleberg
—	—	—	—	—	—	—	—	1,241	—	<b>1,241</b>	?	<i>1 Gümnenen, Schwellensekt.</i>
1,5	2,25	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,028	2,151	<b>6,179</b>	<b>12.59</b>	<i>2. Marfeldingen »</i>
2,7	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	16,623 <sup>4</sup>	2,336 <sup>4</sup>	<b>18,959<sup>4</sup></b>	<b>9.05</b>	9. Münchenwyler
1,0	1,5	1,5	2,25	2,0	3,0	2,0	3,0	2,576	120	<b>2,696</b>	<b>6.95</b>	10. Neuenegg
5,5	—	3,5	—	3,0	—	4,0	—	3,441	—	<b>3,441</b>	<b>9.00</b>	11. Wyleroltigen <i>Wyleroltigen, Schwellengde.</i>
Ohne Unterabteilungen								<b>67,842</b>	<b>17,671</b>	<b>85,513</b>	<b>9.55</b>	<b>Total</b>
Mit »								<b>82,961</b>	<b>17,671</b>	<b>100,632</b>	<b>11.24</b>	
<b>Amt Münster.</b>												
2,5	2,7	3,0	2,7	3,0	2,7	3,0	2,7	610	43	<b>653</b>	<b>4.00</b>	1. Belprahon
2,2	3,3	2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	2,676	1,960	<b>4,636</b>	<b>10.35</b>	2. Bévillard
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Champoz <sup>1</sup>
2,25	3,4	2,25	3,4	2,5	3,4	2,5	3,4	550	51	<b>601</b>	<b>3.66</b>	4. Châtelat
1,5	—	1,0	—	1,5	—	1,5	—	746	—	<b>746</b>	<b>3.97</b>	5. Chatillon
3,5	4,5	3,8	4,95	3,8	4,95	3,6	4,65	3,314	179	<b>3,493</b>	<b>9.32</b>	6. Corban
2,0	3,0	2,0	3,0	2,3	3,45	1,8	2,7	665	92	<b>757</b>	<b>3.43</b>	7. Corcelles
0,5	—	2,0	—	2,0	—	2,3	—	1,296	—	<b>1,296</b>	<b>5.86</b>	8. Courchapoix
2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	6,728	11,178	<b>17,906</b>	<b>13.31</b>	9. Courrendlin
2,6	3,9	2,4	3,6	2,8	4,2	3,0	4,5	6,821	3,347	<b>10,168</b>	<b>12.65</b>	10. Court
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11. Crémines <sup>2</sup>
3,0	—	4,0	—	4,0	—	5,0	—	1,684	—	<b>1,684</b>	<b>12.38</b>	12. Elay
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,254	161	<b>1,415</b>	<b>4.95</b>	13. Eschert
1,5	1,0	1,5	1,0	1,8	1,0	1,8	1,0	2,384	74	<b>2,458</b>	<b>4.03</b>	14. Genevez
1,7	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,596	367	<b>1,963</b>	<b>6.63</b>	15. Grandval
2,3	3,45	2,3	3,45	3,8	5,7	4,5	6,75	9,599	912	<b>10,511</b>	<b>16.50</b>	16. Lajoux
1,0	2,25	1,0	2,25	1,0	2,25	1,5	2,25	2,052	362	<b>2,414</b>	<b>7.54</b>	17. Loveresse
2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	6,292	3,421	<b>9,713</b>	<b>9.51</b>	18. Malleray
2,6	3,9	2,6	3,9	1,6	1,9	1,6	1,9	2,247	192	<b>2,439</b>	<b>4.86</b>	19. Mervelier
3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,5	807	9	<b>816</b>	<b>9.17</b>	20. Monible
2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	12,012	18,327	<b>30,339</b>	<b>13.08</b>	21. Moutier
2,5	3,0	2,9	3,6	2,9	3,6	2,9	3,6	2,157	61	<b>2,218</b>	<b>6.80</b>	22. Perrefitte
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	783	747	<b>1,530</b>	<b>6.51</b>	23. Pontenet

Haushaltung für öffentliche Arbeiten, Frohndienst Fr. 6 und für den Nachtwächter Fr. 3. 80, zusammen Fr. 9. 80. —  
Spendtelle von 0,70 %<sub>00</sub> und 1,05 %<sub>00</sub>.

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
24. Reconwillier . . . . .	2,192,570	—	—	212,900	700	1,400	<b>5,435,070</b>	<b>4171</b>
25. Roches . . . . .	810,090	—	—	6,700	—	1,100	<b>938,090</b>	<b>3257</b>
26. Rossemaison . . . . .	462,470	—	—	2,200	600	600	<b>522,470</b>	<b>2809</b>
27. Saicourt . . . . .	1,513,410	—	—	13,100	400	500	<b>1,730,410</b>	<b>3354</b>
28. Saules . . . . .	393,320	—	—	2,400	—	2,000	<b>479,320</b>	<b>2200</b>
29. Schelten . . . . .	273,801	—	—	—	—	—	<b>273,801</b>	<b>2852</b>
30. Sornetan . . . . .	471,040	—	—	5,000	—	—	<b>546,040</b>	<b>2967</b>
31. Sorvillier . . . . .	960,640	—	—	43,300	—	5,900	<b>1,757,640</b>	<b>4675</b>
32. Souboz <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Tavannes . . . . .	2,832,210	—	—	172,900	1,400	17,600	<b>5,893,710</b>	<b>5174</b>
34. Vellerat . . . . .	128,700	—	—	1,000	—	—	<b>143,700</b>	<b>1466</b>
<b>Total</b>	<b>33,537,943</b>	—	—	<b>1,498,775</b>	<b>6,200</b>	<b>123,300</b>	<b>59,226,068</b>	<b>3930</b>
<b>Amt Neuenstadt.</b>								
1. Diesse . . . . .	1,361,160	—	—	5,300	—	100	<b>1,443,160</b>	<b>3911</b>
2. Lamboing . . . . .	1,508,060	—	—	5,300	—	—	<b>1,587,560</b>	<b>2805</b>
3. Neuveville . . . . .	7,088,910	—	—	293,900	17,200	81,200	<b>13,871,410</b>	<b>5858</b>
4. Nods . . . . .	2,690,350	—	—	8,200	100	900	<b>2,837,850</b>	<b>3620</b>
5. Prêles . . . . .	1,281,320	—	—	2,200	—	800	<b>1,334,320</b>	<b>3336</b>
<b>Total</b>	<b>13,929,800</b>	—	—	<b>314,900</b>	<b>17,300</b>	<b>83,000</b>	<b>21,074,300</b>	<b>4711</b>
<b>Amt Nidau.</b>								
1. Aegerten . . . . .	905,600	395,580	399,270	6,700	—	300	<b>1,409,180</b>	<b>3167</b>
2. Belmont . . . . .	1,652,480	178,510	608,940	5,800	—	2,000	<b>1,967,990</b>	<b>5497</b>
3. Brügg . . . . .	2,416,370	123,412	675,170	19,300	—	1,500	<b>2,866,782</b>	<b>3288</b>
4. Bühl . . . . .	1,009,130	41,530	329,820	2,200	—	—	<b>1,083,660</b>	<b>4554</b>
5. Epsach . . . . .	1,418,670	99,490	574,920	6,400	—	1,500	<b>1,651,660</b>	<b>4346</b>
6. Hagneck . . . . .	472,200	—	70,600	4,000	—	900	<b>554,700</b>	<b>4866</b>
7. Hermrigen . . . . .	1,072,280	42,888	469,530	2,800	200	1,500	<b>1,198,668</b>	<b>3425</b>
8. Jens . . . . .	1,712,870	120,540	685,360	3,500	—	300	<b>1,893,410</b>	<b>4134</b>
9. Ipsach . . . . .	835,470	84,450	300,730	800	—	—	<b>931,920</b>	<b>4070</b>
10. Ligerz . . . . .	1,521,990	200,517	554,270	16,116	—	3,225	<b>2,044,872</b>	<b>4331</b>
11. Madretsch . . . . .	4,652,780	107,523	2,212,130	236,200	2,000	2,700	<b>8,410,803</b>	<b>3614</b>
12. Merzligen . . . . .	802,250	117,930	236,370	800	—	500	<b>944,680</b>	<b>4353</b>
13. Mett . . . . .	2,478,290	25,038	711,560	96,795	720	17,250	<b>4,400,903</b>	<b>5433</b>
14. Mörigen . . . . .	723,650	27,880	333,060	1,500	—	332	<b>782,330</b>	<b>4420</b>
15. Nidau . . . . .	2,905,360	330,844	1,250,345	156,645	720	17,437	<b>6,036,204</b>	<b>4488</b>
16. Orpund . . . . .	1,579,260	67,448	529,890	13,900	600	800	<b>1,887,208</b>	<b>3145</b>
17. Port . . . . .	1,051,620	18,190	498,140	6,900	—	—	<b>1,173,310</b>	<b>3145</b>
18. Šafneren . . . . .	1,750,380	50,352	516,310	7,400	—	1,000	<b>1,936,732</b>	<b>3554</b>
19. Scheuren . . . . .	555,200	42,412	299,450	3,500	—	300	<b>657,612</b>	<b>2810</b>
20. Schwandernau . . . . .	1,063,610	54,870	501,140	5,900	—	1,000	<b>1,231,980</b>	<b>3403</b>
21. Studen <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Sutz-Lattrigen . . . . .	1,309,000	63,760	470,890	4,400	200	1,000	<b>1,467,760</b>	<b>4395</b>

<sup>1</sup> Bezieht keine Gemeindesteuern.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom		vom		vom		vom		vom		im	per Kopf der Bevölkerung	
Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- kommen	ganzen		
% <sub>00</sub>	%	% <sub>00</sub>	%	% <sub>00</sub>	%	% <sub>00</sub>	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2,65	4,0	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	6,578	9,645	<b>16,223</b>	<b>12,45</b>	24. Reconvillier
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,294	124	<b>1,418</b>	<b>4,92</b>	25. Roches
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	694	90	<b>784</b>	<b>4,21</b>	26. Rossemaison
1,0	1,5	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,813	471	<b>2,284</b>	<b>4,92</b>	27. Saicourt
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	498	86	<b>584</b>	<b>2,68</b>	28. Saules
4,0	—	4,0	—	4,0	—	5,0	—	1,369	—	<b>1,369</b>	<b>14,30</b>	29. Schelten
2,3	3,45	2,8	3,45	2,8	3,45	2,8	3,45	1,319	172	<b>1,491</b>	<b>8,10</b>	30. Sornetan
2,0	3,0	2,2	3,3	2,2	3,3	2,4	3,6	4,381	1,971	<b>6,352</b>	<b>16,90</b>	31. Sorvilier
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32. Souboz <sup>1</sup>
2,5	3,75	2,3	3,45	2,3	3,45	2,5	3,75	7,762	9,095	<b>16,857</b>	<b>14,80</b>	33. Tavannes
—	4,2	—	4,2	—	4,7	—	4,7	—	47	<b>47</b>	<b>0,50</b>	34. Vellerat
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>91,981</b>	<b>63,184</b>	<b>155,165</b>	<b>10,30</b>	<b>Total</b>
<b>Amt Neuenstadt.</b>												
1,75	2,6	1,75	2,6	2,0	2,7	2,0	2,7	2,272	134	<b>2,406</b>	<b>6,52</b>	1. Diesse
1,8	2,7	3,0	2,7	3,0	2,7	3,0	2,7	4,524	150	<b>4,674</b>	<b>8,26</b>	2. Lamboing
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	18,438	16,055	<b>34,493</b>	<b>14,56</b>	3. Neuveville
1,7	2,25	2,0	2,25	2,0	2,25	2,0	3,0	5,381	295	<b>5,676</b>	<b>7,24</b>	4. Nods
1,9	2,7	1,9	2,7	2,0	2,7	2,0	2,7	2,563	95	<b>2,658</b>	<b>6,64</b>	5. Prêles
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>33,178</b>	<b>16,729</b>	<b>49,907</b>	<b>11,16</b>	<b>Total</b>
<b>Amt Nidau.</b>												
3,5	5,75	3,5	5,75	3,5	5,75	3,5	5,75	2,717	367	<b>3,084</b>	<b>6,93</b>	1. Aegerten
1,95	1,95	1,95	1,95	1,9	1,95	1,9	1,95	3,370	178	<b>3,548</b>	<b>9,92</b>	2. Belmont
2,5	3,75	3,0	4,5	2,5	3,75	3,0	4,5	7,619	980	<b>8,599</b>	<b>9,86</b>	3. Brügg
—	—	—	—	1,0	1,5	1,0	1,5	1,051	63	<b>1,114</b>	<b>4,66</b>	4. Bühl
1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5	1,5	1,5	2,277	118	<b>2,395</b>	<b>6,30</b>	5. Epsach
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	1,181	211	<b>1,392</b>	<b>12,21</b>	6. Hagneck
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,330	167	<b>2,497</b>	<b>7,13</b>	7. Hermrigen
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,749	91	<b>2,840</b>	<b>6,20</b>	8. Jens
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,0	3,0	1,840	24	<b>1,864</b>	<b>8,14</b>	9. Ipsach
2,5	3,75	2,7	3,95	2,7	3,95	2,7	3,95	4,669	1,203	<b>5,872</b>	<b>13,78</b>	10. Ligerz
4,0	6,0	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	21,600	13,940	<b>35,540</b>	<b>15,27</b>	11. Madretsch
1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5 <sup>1)</sup>	1,358	37	<b>1,395</b>	<b>6,33</b>	12. Merzligen
2,7	4,0	2,7	4,0	3,0	4,5	3,0	4,5	7,628	7,603	<b>15,231</b>	<b>18,80</b>	13. Mett
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,269 <sup>2)</sup>	68	<b>2,337<sup>2)</sup></b>	<b>18,80</b>	14. Mörigen
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	9,723	11,176	<b>20,899</b>	<b>15,54</b>	15. Nidau
2,2	3,3	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	4,940	722	<b>5,662</b>	<b>9,44</b>	16. Orpund
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,75	4,25 <sup>3)</sup>	3,580	207	<b>3,787</b>	<b>10,15</b>	17. Port
3,5	3,0	3,5	3,0	3,5	3,0	4,0	3,0	7,002	272	<b>7,274</b>	<b>13,35</b>	18. Safneren
4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	2,046	99	<b>2,145</b>	<b>9,17</b>	19. Scheuren
3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	4,0	6,0	4,474	434	<b>4,908</b>	<b>13,55</b>	20. Schwadernau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21. Studen <sup>1</sup>
2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,432	237	<b>3,669</b>	<b>10,99</b>	22. Sutz-Lattrigen

<sup>2)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindegewerke 0,70 ‰.



Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft <small>(vide Erklärung im Text S. 4 hievor)</small>	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
23. Täuffelen- Gerolfingen . . .	1,878,730	34,600	810,260	23,600	—	—	<b>2,267,330</b>	<b>2441</b>
24. Tüscherz- Alfermée . . . .	1,142,270	158,250	248,430	11,700	800	2,200	<b>1,547,020</b>	<b>4745</b>
25. Twann . . . . .	3,336,100	534,430	1,031,390	42,500	1,400	7,300	<b>4,718,530</b>	<b>5411</b>
26. Walperswyl . . .	1,972,720	188,138	512,180	5,700	2,400	8,100	<b>2,496,858</b>	<b>4373</b>
27. Worben . . . . .	836,210	68,988	553,870	12,700	200	100	<b>1,102,198</b>	<b>1633</b>
<b>Total</b>	<b>41,054,490</b>	<b>3,177,570</b>	<b>15,384,025</b>	<b>697,756</b>	<b>9,240</b>	<b>71,244</b>	<b>56,664,300</b>	<b>3805</b>
<b>Amt Oberhasli.</b>								
1. Gadmen . . . . .	1,162,240	42,355	493,430	4,900	—	1,300	<b>1,310,595</b>	<b>1793</b>
2. Guttannen . . . .	832,180	38,680	179,270	7,600	—	400	<b>994,860</b>	<b>2917</b>
3. Hasleberg . . . . .	2,804,350	354,994	1,195,060	8,300	—	5,100	<b>3,411,344</b>	<b>2891</b>
<i>Hohfluh, Dorf-</i> <i>bezirk . . . . .</i>	<i>1,155,420</i>	<i>144,217</i>	<i>?</i>	<i>4,200</i>	<i>—</i>	<i>2,100</i>	<i>1,415,137</i>	<i>?</i>
4. Innertkirchen . . .	2,120,910	69,410	857,580	12,500	—	200	<b>2,382,820</b>	<b>1850</b>
1. Grund, Schulg.	983,402	—	—	—	—	—	983,402	—
2. Wyler, »	735,850	—	—	—	—	—	735,850	?
3. Bödeli, <i>Schwellengde.</i>	<i>416,770</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>416,770</i>	<i>—</i>
5. Meiringen . . . . .	8,238,470	369,327	3,501,890	181,000	—	11,400	<b>11,607,797</b>	<b>4090</b>
6. Schattenhalb . . . .	1,542,870	70,400	542,360	20,400	—	2,700	<b>1,986,770</b>	<b>2541</b>
<b>Total</b>	<b>16,701,020</b>	<b>945,166</b>	<b>6,769,590</b>	<b>234,700</b>	<b>—</b>	<b>21,100</b>	<b>21,694,186</b>	<b>3030</b>
<b>Amt Pruntrut.</b>								
1. Alle <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Asuel <sup>1</sup> . . . . .	1,235,360	—	—	2,000	—	—	<b>1,265,360</b>	<b>3212</b>
3. Beurnevésin <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Boncourt . . . . .	2,717,010	—	—	95,900	5,900	1,900	<b>4,321,010</b>	<b>5001</b>
5. Bonfol . . . . .	1,954,200	—	—	60,570	—	8,700	<b>3,080,250</b>	<b>2443</b>
6. Bressaucourt <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Buix <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Bure . . . . .	1,951,110	—	—	5,200	100	800	<b>2,051,110</b>	<b>3368</b>
9. Charmoille <sup>1</sup> . . . .	1,734,830	—	—	7,200	200	—	<b>1,846,830</b>	<b>3614</b>
10. Chevenez . . . . .	3,242,810	—	—	6,500	—	500	<b>3,352,810</b>	<b>3721</b>
11. Cœuve <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Cornol . . . . .	2,645,930	—	—	9,900	—	525	<b>2,807,555</b>	<b>2463</b>
13. Courchavon <sup>1</sup> . . . .	1,254,550	—	—	3,500	—	—	<b>1,307,050</b>	<b>3890</b>
14. Courgenay . . . . .	4,387,160	—	—	27,800	—	200	<b>4,809,160</b>	<b>3312</b>
15. Courtedoux . . . . .	1,200,970	—	—	5,300	—	—	<b>1,280,470</b>	<b>1799</b>
16. Courtemaiche . . . .	1,727,840	—	—	13,700	—	2,400	<b>1,993,340</b>	<b>3553</b>
17. Dampfreux . . . . .	956,690	—	—	3,900	300	200	<b>1,026,190</b>	<b>3247</b>
18. Damvant <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fahy . . . . .	1,182,340	—	—	11,200	—	500	<b>1,362,840</b>	<b>2429</b>

<sup>1</sup> Bezieht keine Gemeindesteuern. — <sup>2</sup> Betrag der speciellen Strassentelle behufs Tilgung der Bauschuld Kirchensteuer. — <sup>3</sup> Ist der Steuerbezug pro 1896.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom		vom		vom		vom		vom		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- kommen			
% /100	%	% /100	%	% /100	%	% /100	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2,5	3,0	2,5	3,0	3,0	5,0	3,0	5,0	9,997	1,180	<b>11,177</b>	<b>12,03</b>	23. Täuffelen- Gerolfingen
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,569	491	<b>3,060</b>	<b>9,39</b>	24. Tüscherz- Alfermée
2,0	3,75	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	11,338	2,374	<b>13,712</b>	<b>15,73</b>	25. Twann
1,0	1,5	2,0	3,0	1,5	2,25	1,5	2,25	3,242	504	<b>3,746</b>	<b>6,56</b>	26. Walperswyl
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,768	394	<b>2,162</b>	<b>3,20</b>	27. Worben
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>126,769</b>	<b>43,140</b>	<b>169,909</b>	<b>11,41</b>	<b>Total</b>
												<b>Amt Oberhasli.</b>
2,75	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0	2,75	3,0	3,271	212	<b>3,483</b>	<b>4,77</b>	1. Gadmen
1,5	2,25	1,5	2,25	1,8	2,7	1,3	1,95	1,119	160	<b>1,279</b>	<b>3,75</b>	2. Guttannen
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	8,846	706	<b>9,552</b>	<b>8,09</b>	3. Hasleberg <i>Hohfluh, Dorf- bezirk</i>
4,3	6,45	4,3	6,45	4,1	6,15	4,1	6,15	1,690 <sup>2</sup>	152 <sup>2</sup>	1,842 <sup>2</sup>	?	4. Innertkirchen
2,2	2,2	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	4,946	512	<b>5,458</b>	<b>4,21</b>	1. Grund, Schulg.
1,0	—	1,0	—	1,0	—	1,0	—	983	—	<b>983</b>	—	2. Wyler, »
0,7	—	0,5	—	0,5	—	0,5	—	367	—	<b>367</b>	?	3. Bödeli, <i>Schwellengde.</i>
10,2	2,0	11,5	2,0	11,5	2,0	11,5	2,0	3,334	—	<b>3,334</b>	—	5. Meiringen
3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	34,808	12,000	<b>46,808</b>	<b>16,49</b>	6. Schattenhalb
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	6,453	1,494	<b>7,947</b>	<b>10,16</b>	<b>Total</b>
Ohne Unterabteilungen								<b>59,443</b>	<b>15,084</b>	<b>74,527</b>	<b>10,41</b>	
Mit »								<b>65,817</b>	<b>15,236</b>	<b>81,053</b>	<b>11,32</b>	
												<b>Amt Pruntrut.</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Alle <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Asuel <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Beurnevésin <sup>1</sup>
—	—	—	—	1,0	1,35	1,0	1,35	2,272	1,515	<b>3,787</b>	<b>4,36</b>	4. Boncourt
—	—	—	—	2,5	5,0	2,5	5,0	4,886	3,529	<b>8,415</b>	<b>6,68</b>	5. Bonfol
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6. Bressaucourt <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7. Buix <sup>1</sup>
—	—	1,0	—	1,0	—	1,25	1,0	3,214	87	<b>3,301</b>	<b>5,42</b>	8. Bure
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9. Charmoille <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	0,3	0,45	779 <sup>3</sup>	23 <sup>3</sup>	<b>802<sup>3</sup></b>	<b>0,89</b>	10. Chevenez
0,4	1,0	0,1	1,0	1,4	2,5	0,9	1,75	926 <sup>4</sup>	74 <sup>4</sup>	<b>1,000<sup>4</sup></b>	<b>0,88</b>	11. Cœuve <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12. Cornol
—	—	—	—	0,7	1,6	—	—	2,480 <sup>5</sup>	480 <sup>5</sup>	<b>2,960<sup>5</sup></b>	<b>2,02</b>	13. Courchayon <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	2,3	3,45	2,762	183	<b>2,945</b>	<b>4,12</b>	14. Courgenay
—	—	—	—	—	—	0,5	0,8	888	145	<b>1,033</b>	<b>1,84</b>	15. Courtedoux
—	—	—	—	3,0	4,5	4,0	6,0	3,002	180	<b>3,182</b>	<b>10,07</b>	16. Courtemaiche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17. Dampheux
0,36	0,5	0,36	0,5	0,36	0,5	0,36	0,5	416 <sup>8</sup>	59 <sup>8</sup>	<b>475<sup>8</sup></b>	<b>0,85</b>	18. Damvant <sup>1</sup>
												19. Fahy

für die Hochfluh-Meiringen-Strasse, bezogen mit Fr. 1,30 %<sup>0</sup> und 1,95 %<sup>0</sup>. — <sup>3</sup> Nur Kirchensteuer. — <sup>4</sup> Ohne

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hiovor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- thätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
20. Fontenais . . .	2,030,760	—	—	13,700	—	—	2,236,260	2006
21. Fregiécourt <sup>1</sup> . . .	843,000	—	—	900	—	—	856,500	3359
22. Grandfontaine <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Lugnez . . .	925,240	—	—	2,400	—	—	961,240	3641
24. Miécourt . . .	1,283,380	—	—	5,600	—	—	1,367,380	3066
25. Montenol <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Montignez <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Montmelon . . .	1,033,470	—	—	900	—	200	1,051,970	4870
28. Ocourt . . .	870,790	—	—	3,900	1,000	—	949,290	3651
29. Pleujouse <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Porrentruy . . .	17,921,980	—	—	1,308,100	16,700	104,000	40,477,480	6278
31. Reclère <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Roche d'or <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Rocourt <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
34. St. Ursanne . . .	1,362,731	—	—	31,000	—	4,400	1,937,731	2546
35. Seleute . . .	505,650	—	—	—	—	—	505,650	4515
36. Vendlincourt <sup>1</sup> . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>52,967,801</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1,619,170</b>	<b>24,200</b>	<b>124,325</b>	<b>80,847,476</b>	<b>4146</b>
<b>Amt Saanen.</b>								
1. Gsteig . . .	1,983,890	179,080	784,470	7,800	—	1,200	2,309,970	3012
2. Lauenen . . .	1,703,920	249,290	639,920	4,600	700	2,300	2,093,710	3484
3. Saanen . . .	9,469,640	994,466	4,667,860	54,600	500	7,700	11,485,606	3078
<b>Total</b>	<b>13,157,450</b>	<b>1,422,836</b>	<b>6,092,250</b>	<b>67,000</b>	<b>1,200</b>	<b>11,200</b>	<b>15,889,286</b>	<b>3115</b>
<b>Amt Schwarzenburg.</b>								
1. Albligen . . .	1,228,270	135,663	589,859	9,500	100	2,400	1,568,433	2267
2. Guggisberg . . .	4,653,170	488,416	2,602,840	19,900	1,400	1,400	5,503,086	1964
3. Rüscheegg . . .	3,726,520	278,879	1,425,580	19,300	—	500	4,307,399	1795
4. Wahlern . . .	8,486,630	1,214,709	4,765,640	87,400	—	44,518	12,125,289	2363
1. Schwarzenbg., Viertelsgde.	—	—	—	—	—	—	4,440,690	2552
2. Oberteil, »	—	—	—	—	—	—	1,869,880	2350
3. Niederteil, »	—	—	—	—	—	—	3,275,000	2274
4. Schwarzenbg., Schulgemeinde	—	—	—	—	—	—	3,634,135	2643
5. Waldgasse, »	—	—	—	—	—	—	817,770	2228
6. Zumholz, »	—	—	—	—	—	—	1,170,050	2233
7. Wyden, »	533,410	52,994	290,340	700	—	100	599,404	2220
8. Moos, »	—	—	—	—	—	—	1,597,450	1997
9. Steinen- brünnen, »	1,315,370	151,800	662,660	3,400	—	600	1,533,170	2117
10. Tännlenen, »	1,945,360	263,680	1,073,770	5,700	—	—	2,294,540	1988
<b>Total</b>	<b>18,094,590</b>	<b>2,117,667</b>	<b>9,383,919</b>	<b>136,100</b>	<b>1,500</b>	<b>48,818</b>	<b>23,504,207</b>	<b>2132</b>

<sup>1</sup> Bezieht keine Gemeindesteuern.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom		vom		vom		vom		vom		im	per Kopf der Bevölkerung	
Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- kommen	ganzen		
<sup>0/00</sup>	<sup>0/0</sup>	<sup>0/00</sup>	<sup>0/0</sup>	<sup>0/00</sup>	<sup>0/0</sup>	<sup>0/00</sup>	<sup>0/0</sup>	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2,3	5,7	2,3	5,7	2,3	5,7	2,3	5,7	3,658	2,093	<b>5.751</b>	<b>5.16</b>	20. Fontenais
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21. Frégiécourt <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22. Grandfontaine <sup>1</sup>
—	—	—	—	1,0	1,5	0,5	0,75	353	36	<b>389</b>	<b>1.48</b>	23. Lugnez
1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,155	50	<b>1,205</b>	<b>2.70</b>	24. Miécourt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25. Montenol <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26. Montignez <sup>1</sup>
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,255	33	<b>1,288</b>	<b>5.96</b>	27. Montmelon
—	—	—	—	—	—	2,5	3,75	1,716	196	<b>1,912</b>	<b>7.36</b>	28. Ocourt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29. Pleujouse <sup>1</sup>
2,4	3,6	2,0	3,0	2,5	3,75	2,4	3,6	42,620	66,370	<b>108,990</b>	<b>13.19</b>	30. Porrentruy
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31. Reclère <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32. Roche d'or <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33. Rocourt <sup>1</sup>
—	—	2,0	3,0	1,8	2,7	1,8	2,7	2,724	1,035	<b>3,759</b>	<b>4.94</b>	34. St. Ursanne
—	—	—	—	—	—	1,4	—	554	—	<b>554</b>	<b>4.95</b>	35. Seleute
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36. Vendlincourt <sup>1</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>75,660</b>	<b>76,088</b>	<b>151,748</b>	<b>8.20</b>	<b>Total</b>
<b>Amt Saanen.</b>												
4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	7,880	294	<b>8.174</b>	<b>10.65</b>	1. Gsteig
1,0	1,5	2,0	3,0	2,0	3,0	1,5	2,25	2,510	175	<b>2,685</b>	<b>4.47</b>	2. Lauenen
3,0	4,65	3,1	4,65	3,1	4,65	3,1	4,65	28,834	3,166	<b>32,000</b>	<b>8.57</b>	3. Saanen
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>39,224</b>	<b>3,635</b>	<b>42,859</b>	<b>8.40</b>	<b>Total</b>
<b>Amt Schwarzenburg.</b>												
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,913	1,360	<b>6,273</b>	<b>9.07</b>	1. Albligen
4,0	6,0	4,0	6,0	5,0	7,5	5,0	7,5	25,707	1,808	<b>27,515</b>	<b>9.82</b>	2. Guggisberg
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	20,026	1,510	<b>21,536</b>	<b>8.98</b>	3. Rüschegg
1,5	2,25	1,5	2,25	1,8	2,7	1,8	2,7	18,048	2,427	<b>20,475</b>	<b>4.00</b>	4. Wahlern
0,7	1,05	0,7	1,05	0,9	1,35	0,9	1,35	4,001	—	<b>4,001</b>	<b>2.30</b>	1. Schwarzenbg., Viertelsgde.
0,2	0,3	—	—	0,2	0,3	0,2	0,3	358	16	<b>374</b>	<b>0.50</b>	2. Oberteil, »
0,3	0,45	0,2	0,3	0,3	0,45	0,2	0,3	621	35	<b>656</b>	<b>0.46</b>	3. Niederteil, »
1,5	2,25	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	6,544	—	<b>6,544</b>	<b>4.76</b>	4. Schwarzenbg., Schulgemeinde
2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	1,882	79	<b>1,961</b>	<b>5.34</b>	5. Waldgasse, »
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,205	135	<b>2,340</b>	<b>4.46</b>	6. Zumholz, »
1,1	1,65	1,1	1,65	1,2	1,8	1,2	1,8	1,415	25	<b>1,440</b>	<b>5.50</b>	7. Wyden, »
2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	3,423	253	<b>3,676</b>	<b>4.60</b>	8. Moos, »
5,0	7,5	4,0	6,0	3,0	4,5	3,0	4,5	4,401	198	<b>4,599</b>	<b>6.35</b>	9. Steinen- brünnen, »
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	6,044	221	<b>6,265</b>	<b>5.43</b>	10. Tännlenen, »
Ohne Unterabteilungen								<b>68,694</b>	<b>7,105</b>	<b>75,799</b>	<b>6.88</b>	<b>Total</b>
Mit »								<b>99,588</b>	<b>8,067</b>	<b>107,655</b>	<b>9.77</b>	

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft <small>(vide Erklärung im Text S. 4 hievor)</small>	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. <small>Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- thätigkeit</small>	II. Kl. <small>Leibrenten und Pensionen</small>	III. Kl. <small>Verzinsliche Kapitalien</small>	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Amt Seftigen.</b>								
1. Belp . . . . .	5,675,980	814,371	2,467,990	81,500	—	2,500	<b>7,775,351</b>	<b>3681</b>
2. Belpberg . . . . .	1,513,650	129,757	767,080	3,100	—	500	<b>1,702,407</b>	<b>3852</b>
3. Burgistein . . . . .	1,964,230	160,990	892,100	5,100	—	800	<b>2,221,720</b>	<b>2116</b>
4. Englisberg . . . . .	1,163,890	134,836	437,750	4,000	—	200	<b>1,363,726</b>	<b>5390</b>
5. Gelterfingen . . . . .	818,810	80,517	456,460	1,500	—	400	<b>931,827</b>	<b>3819</b>
6. Gerzensee . . . . .	2,582,130	667,468	969,870	13,000	300	47,300	<b>4,633,098</b>	<b>5932</b>
7. Gurzelen . . . . .	1,282,780	448,458	636,460	5,900	—	3,500	<b>1,907,238</b>	<b>3289</b>
8. Jaberg . . . . .	466,500	24,200	207,320	900	—	—	<b>504,200</b>	<b>2389</b>
9. Kaufdorf . . . . .	720,660	131,242	590,920	4,800	—	400	<b>933,902</b>	<b>3446</b>
10. Kehrsatz . . . . .	1,701,690	189,951	844,880	18,100	200	4,000	<b>2,267,141</b>	<b>4617</b>
11. Kienersrütti . . . . .	246,910	41,248	109,700	200	—	—	<b>291,158</b>	<b>4696</b>
12. Kirchdorf . . . . .	2,141,260	262,890	959,750	16,300	100	12,600	<b>2,965,650</b>	<b>4641</b>
13. Kirchenthurnen . . . . .	441,100	59,709	245,970	9,400	—	200	<b>646,809</b>	<b>2262</b>
14. Lohnstorf . . . . .	522,060	48,231	245,050	1,100	500	800	<b>616,791</b>	<b>3465</b>
15. Mühledorf . . . . .	748,160	117,973	312,000	1,200	—	1,100	<b>911,633</b>	<b>3646</b>
16. Mühlethurnen . . . . .	1,041,580	290,540	609,500	12,200	1,600	900	<b>1,569,620</b>	<b>2378</b>
17. Niedermuhlern . . . . .	1,947,280	229,590	996,620	5,400	—	4,600	<b>2,372,870</b>	<b>3309</b>
18. Noflen . . . . .	636,840	87,451	371,395	1,600	—	400	<b>758,291</b>	<b>3543</b>
19. Riggisberg . . . . .	2,306,300	701,914	1,416,720	22,900	—	2,300	<b>3,409,214</b>	<b>2009</b>
20. Rüeggisberg . . . . .	6,146,190	1,836,450	8,298,050	26,500	—	4,000	<b>8,480,140</b>	<b>2905</b>
1. Rüeggisberg, <i>Schulgemeinde</i>	<i>2,003,210</i>	<i>690,940</i>	<i>1,219,100</i>	<i>11,900</i>	—	<i>2,400</i>	<i>2,932,650</i>	<i>4124</i>
2. Rohrbach »	<i>1,267,660</i>	<i>131,180</i>	<i>710,780</i>	<i>4,900</i>	—	—	<i>1,472,340</i>	<i>2140</i>
3. Bütschel »	<i>1,384,810</i>	<i>83,130</i>	<i>c. 590,000</i>	—	—	—	<i>1,467,940</i>	<i>3163</i>
4. Hinterfultigen »	<i>645,400</i>	<i>48,930</i>	—	<i>1,500</i>	—	—	<i>716,830</i>	<i>1593</i>
5. Vorderfultigen »	<i>751,800</i>	<i>86,360</i>	?	<i>1,700</i>	—	<i>100</i>	<i>866,160</i>	<i>2316</i>
21. Rümliigen . . . . .	1,435,170	278,475	663,120	2,400	—	200	<b>1,754,645</b>	<b>4717</b>
22. Rüthi . . . . .	3,983,210	251,123	891,750	14,400	—	5,700	<b>4,592,833</b>	<b>8058</b>
1. Rüthi, <i>Schulzde.</i>	<i>3,439,580</i>	<i>214,432</i>	<i>690,600</i>	<i>1,440</i>	—	<i>570</i>	<i>3,689,862</i>	<i>7935</i>
2. Stutz »	<i>816,865</i>	<i>60,939</i>	<i>350,300</i>	<i>1,100</i>	—	—	<i>894,304</i>	<i>?</i>
23. Seftigen . . . . .	1,297,500	156,000	675,150	4,300	—	1,100	<b>1,545,500</b>	<b>2580</b>
24. Toffen . . . . .	1,460,520	246,264	762,360	6,500	300	4,200	<b>1,915,284</b>	<b>3045</b>
25. Uttigen . . . . .	734,950	79,627	383,490	6,100	—	—	<b>906,077</b>	<b>2665</b>
26. Wattenwyl . . . . .	3,034,100	469,810	1,063,220	26,600	—	3,500	<b>3,990,410</b>	<b>1904</b>
27. Zimmerwald . . . . .	2,656,200	672,930	1,037,270	9,600	—	3,700	<b>3,565,630</b>	<b>4729</b>
1. <i>Muhlern, Schulz.</i>	<i>2,870,180</i>	<i>384,070</i>	<i>1,421,513</i>	<i>6,500</i>	—	<i>4,200</i>	<i>3,456,750</i>	<i>3457</i>
2. <i>Wald</i> »	<i>2,889,760</i>	<i>606,530</i>	<i>1,183,062</i>	<i>11,800</i>	—	<i>3,700</i>	<i>3,765,790</i>	<i>5021</i>
<b>Total</b>	<b>48,669,650</b>	<b>8,612,015</b>	<b>22,311,945</b>	<b>304,600</b>	<b>3,000</b>	<b>104,900</b>	<b>64,533,165</b>	<b>3324</b>
<b>Amt Signau.</b>								
1. Eggiwyl . . . . .	5,699,280	755,527	3,203,310	27,300	200	4,900	<b>6,990,807</b>	<b>2175</b>
1. Langnau . . . . .	14,182,380	6,719,970	6,896,180	573,600	900	134,300	<b>32,881,850</b>	<b>4335</b>
3. Lauperswyl . . . . .	5,045,710	1,582,340	2,799,180	37,300	200	20,240	<b>7,697,550</b>	<b>2624</b>
4. Röthenbach . . . . .	4,072,180	385,245	1,949,300	9,200	—	500	<b>4,607,925</b>	<b>3020</b>

<sup>1</sup> Inbegriffen eine Wertstelle von 0,50 ‰. — <sup>2</sup> Nicht inbegriffen die Wertstelle von 1,00 ‰. — <sup>3</sup> Inbegriffen bezogen Wertstelle 0,75 ‰ und Gürtentelle 30 ‰. — <sup>4</sup> Diese beiden Summen sind schon im Steuerbetrag von Niedermuhlern den Schulbezirk Muhlern, der andere Teil mit der Einwohnergemeinde Englisberg den Schulbezirk Wald. —

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
‰	%	‰	%	‰	%	‰	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
3,1	4,65	3,2	4,8	3,3	4,95	2,9	4,35	18,822	4,088	<b>22,910</b>	<b>10,85</b>	<b>Amt Seftigen.</b>
3,0	3,75	3,0	3,75	3,0	3,75	2,5	3,0	5,140	104	<b>5,244</b>	<b>11,86</b>	1. Belp
4,5	6,75	4,5	6,75	4,0	6,0	4,0	6,0	8,500	386	<b>8,886</b>	<b>8,46</b>	2. Belpberg
2,75	4,125	2,95	4,425	2,7	4,05	3,3	4,95	1,881	65	<b>1,946</b>	<b>7,69</b>	3. Burgistein
3,5	4,9	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,700	97	<b>2,797</b>	<b>11,46</b>	4. Englisberg
2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	7,474	3,182	<b>10,656</b>	<b>13,64</b>	5. Gelterfingen
3,2	4,2	3,7	5,0	3,7	5,0	4,0	6,0	6,598	672	<b>7,270</b>	<b>12,55</b>	6. Gerzensee
3,5	5,25	3,7	5,55	3,7	5,55	3,7	5,55	1,488	50	<b>1,538</b>	<b>7,29</b>	7. Gurzelen
4,0	6,0	4,0	6,0	4,25	6,4	4,5	6,75	3,833	369	<b>4,202</b>	<b>15,50</b>	8. Jaberg
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	5,674	1,126	<b>6,800</b>	<b>13,85</b>	9. Kaufdorf
2,5	—	2,4	—	2,4	3,6	2,2	3,3	531	6	<b>537</b>	<b>8,66</b>	10. Kehrsatz
2,7	4,05	2,7	4,05	2,5	3,75	2,5	3,75	6,010	1,411	<b>7,421</b>	<b>11,62</b>	11. Kienersrütti
3,0	4,5	4,0	6,0	4,0	6,0	4,5	6,75	<sup>1</sup> 2,474	657	<b>3,131</b> <sup>1</sup>	<b>10,95</b>	12. Kirchdorf
2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	3,0	4,5	1,710	139	<b>1,849</b> <sup>2</sup>	<b>10,39</b>	13. Kirchenthurnen
2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,0	3,0	1,733	91	<b>1,824</b>	<b>7,30</b>	14. Lohnstorf
2,0	3,0	2,25	3,375	2,5	3,75	3,0	4,5	4,411	760	<b>5,171</b>	<b>7,83</b>	15. Mühledorf
2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	3,2	4,8	7,947	521	<b>8,468</b> <sup>3</sup>	<b>10,15</b>	16. Mühlethurnen
2,9	3,3	2,7	3,0	2,5	2,7	2,3	2,4	1,595	54	<b>1,649</b>	<b>7,70</b>	17. Niedermuhlern
3,3	4,05	3,4	4,2	4,1	5,25	3,7	4,5	8,887	1,172	<b>10,059</b>	<b>5,93</b>	18. Noflen
1,8	2,8	1,8	2,8	1,7	2,55	1,6	2,4	13,750	813	<b>14,563</b>	<b>4,99</b>	19. Riggisberg
2,7	1,65	1,7	1,65	2,7	1,65	2,6	1,65	5,641	264	<b>5,905</b>	?	20. Rüeggisberg
1,5	2,25	1,4	2,1	1,4	2,1	1,6	2,4	2,238	118	<b>2,356</b>	<b>3,42</b>	<i>1. Rüeggisberg, Schulgemeinde</i>
1,2	—	1,3	—	1,2	—	1,1	—	1,614	—	<b>1,614</b>	<b>3,47</b>	2. Rohrbach »
2,0	2,0	2,0	2,0	1,8	1,8	1,5	1,5	1,033	23	<b>1,056</b>	<b>2,35</b>	3. Bütschel »
1,7	2,7	1,7	2,7	1,5	2,7	1,2	1,8	902	34	<b>936</b>	<b>2,50</b>	4. Hinterfultigen »
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,625	57	<b>2,682</b>	<b>7,21</b>	5. Vorderfultigen »
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5	6,351	301	<b>6,652</b>	<b>11,32</b>	21. Rümliigen
0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,8	2,923	155	<b>3,078</b>	<b>9,61</b>	22. Rütli
2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,451	1,861	<b>4,312</b>	?	1. Rütli, Schulg.
3,0	3,0	3,0	3,0	3,2	3,5	3,0	3,5	5,020	126	<b>5,146</b>	<b>8,60</b>	2. Stutz »
3,5	5,25	3,2	4,8	3,2	4,8	3,6	5,4	6,144	751	<b>6,895</b>	<b>10,96</b>	23. Seftigen
2,8	4,2	2,7	4,05	2,8	4,2	2,8	4,2	2,279	256	<b>2,535</b>	<b>7,46</b>	24. Toffen
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,0	6,0	14,015	1,946	<b>15,961</b> <sup>4</sup>	<b>7,61</b>	25. Uttigen
1,7	2,55	2,65	3,975	2,6	3,9	3,5	5,25	11,984	891	<b>12,875</b>	<b>17,08</b>	26. Wattenwyl
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	1,2	1,8	<sup>5</sup> 3,905	<sup>5</sup> 243	<b>4,148</b> <sup>5</sup>	<b>4,15</b>	27. Zimmerwald
0,5	0,75	0,7	1,05	0,7	1,05	1,8	2,7	<sup>5</sup> 6,324	<sup>5</sup> 494	<b>6,818</b> <sup>5</sup>	<b>9,09</b>	1. Muhlern, Schulg.
												2. Wald »
								<b>159,576</b>	<b>20,091</b>	<b>179,667</b>	<b>9,24</b>	<b>Total</b>
								<b>176,378</b>	<b>22,546</b>	<b>198,924</b>	<b>10,25</b>	
												<b>Amt Signau.</b>
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	25,820	2,144	<b>27,964</b>	<b>8,69</b>	1. Eggiwyl
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	82,274	47,566	<b>129,840</b>	<b>17,12</b>	2. Langnau
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	23,198	3,743	<b>26,941</b>	<b>9,18</b>	3. Lauperswyl
3,4	5,1	3,4	5,1	3,4	5,1	3,4	5,1	13,860	490	<b>14,350</b> <sup>6</sup>	<b>9,40</b>	4. Röthenbach

Fr. 1917 Wegtelle, welche von den in der Gemeinde Wohnenden durch Arbeit geleistet wird. — <sup>4</sup> Nebstdem werden muhlern und Zimmerwald mitgerechnet. Ein Teil der Gemeinde Zimmerwald bildet mit der Einwohnergemeinde Nieder-  
<sup>6</sup> Vermessungstelle von 2 ‰ nicht inbegriffen.

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
5. Rüderswyl . . .	4,786,820	1,446,680	2,855,600	49,200	900	21,720	<b>7,532,500</b>	<b>3095</b>
6. Schangnau . . .	2,498,470	400,820	1,290,100	11,100	—	2,400	<b>3,125,790</b>	<b>3256</b>
7. Signau . . . . .	6,086,500	1,653,400	3,552,870	62,100	800	15,100	<b>9,064,900</b>	<b>3021</b>
8. Trub . . . . .	5,415,380	1,509,410	2,012,880	21,400	100	22,200	<b>7,802,790</b>	<b>3040</b>
9. Trubschachen . .	1,541,960	214,950	983,330	12,400	—	1,400	<b>1,977,910</b>	<b>2644</b>
<b>Total</b>	<b>49,328,680</b>	<b>14,668,342</b>	<b>25,542,750</b>	<b>803,600</b>	<b>3,100</b>	<b>222,760</b>	<b>81,682,022</b>	<b>3292</b>
<b>Amt Niedersimmenthal.</b>								
1. Därstetten . . .	3,616,610	729,745	972,840	34,800	—	2,600	<b>4,933,355</b>	<b>5237</b>
2. Diemtigen . . .	7,231,940	378,277	3,050,460	41,500	100	2,300	<b>8,292,217</b>	<b>4161</b>
1. <i>Bäuert, Diem-</i> <i>tigen, Schulg.</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
2. » <i>Oey</i> »	1,024,205	32,973	—	28,500	—	—	<b>1,484,678</b>	—
3. » <i>Bächlen</i> »	477,920	7,700	—	200	100	100	<b>493,120</b>	—
4. » <i>Horben</i> »	754,240	49,244	—	2,600	—	500	<b>854,984</b>	—
5. » <i>Schwenden</i> »	1,369,227	—	—	—	—	—	<b>1,369,227</b>	<b>6846</b>
6. » <i>Riedern</i> »	738,860	—	—	800	—	—	<b>750,860</b>	—
7. » <i>Entschwyl</i> »	612,300	—	—	700	—	—	<b>622,800</b>	—
8. » <i>Zwischenflüh</i> <i>Schulgemeinde</i>	1,305,700	132,565	—	—	—	—	<b>1,438,265</b>	<b>3785</b>
3. Erlenbach . . .	4,315,490	337,250	1,369,900	45,900	800	2,100	<b>5,409,740</b>	<b>3903</b>
1. <i>Erlenbach, Schlg</i>	3,567,230	278,280	—	29,100	100	1,200	<b>4,314,010</b>	<b>4070</b>
2. <i>Latterbach</i> »	769,780	43,310	—	16,200	700	900	<b>1,092,590</b>	<b>3281</b>
4. Niederstocken .	613,260	32,357	216,410	1,400	—	300	<b>674,117</b>	<b>3023</b>
5. Oberstocken . .	483,660	6,713	163,890	1,100	—	—	<b>506,873</b>	<b>2640</b>
6. Oberwyl . . . .	4,010,300	232,817	1,477,350	15,100	200	1,200	<b>4,503,617</b>	<b>3750</b>
7. Reutigen . . . .	2,254,820	115,458	657,800	12,500	800	5,000	<b>2,698,778</b>	<b>3519</b>
8. Spiez . . . . .	7,960,880	872,776	2,286,950	100,200	700	6,800	<b>10,520,656</b>	<b>5145</b>
9. Wimmis . . . .	3,249,510	271,970	922,320	71,800	400	21,600	<b>5,146,480</b>	<b>4144</b>
<b>Total</b>	<b>33,736,470</b>	<b>2,977,363</b>	<b>11,117,920</b>	<b>324,300</b>	<b>3000</b>	<b>41,900</b>	<b>42,685,833</b>	<b>4281</b>
<b>Amt Obersimmenthal.</b>								
1. Boltigen . . . .	5,562,580	567,140	2,212,160	24,400	500	1,900	<b>6,553,220</b>	<b>3438</b>
2. Lenk . . . . .	5,096,000	618,610	2,967,740	36,000	600	2,700	<b>6,334,110</b>	<b>3173</b>
<i>Aegerten, Bäuert</i>	1,376,410	—	—	—	—	—	<b>1,376,410</b>	—
3. St. Stephan . .	3,818,050	600,200	2,370,490	19,900	100	4,500	<b>4,831,250</b>	<b>3402</b>
<i>Matten-Obersteg-</i> <i>Hähligen, Schlkr.</i>	1,144,538	52,272	—	—	—	—	<b>1,196,810</b>	—
4. Zweisimmen . .	5,800,860	1,150,580	3,007,420	64,200	1,000	10,900	<b>8,206,940</b>	<b>4230</b>
1. <i>Zweisimmen,</i> <i>Schulkrge. (3 Bäuert.)</i>	2,160,560	609,380	?	47,800	—	6,000	<b>3,626,940</b>	<b>5051</b>
2. <i>Reichenstein u.</i> <i>Oeschseiten, B.</i>	1,383,280	—	—	—	—	—	<b>1,383,280</b>	<b>4975</b>
3. <i>Betelried,</i> »	617,300	308,000	—	14,200	—	—	<b>939,500</b>	—
<b>Total</b>	<b>20,277,490</b>	<b>2,936,530</b>	<b>10,557,810</b>	<b>144,500</b>	<b>2,200</b>	<b>20,000</b>	<b>25,925,520</b>	<b>3562</b>

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	$\frac{\text{‰}}{100}$	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	21,817	4,547	<b>26,364</b>	<b>10.83</b>	5. Rüderswyl
3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	11,018	869	<b>11,887</b>	<b>12.38</b>	6. Schangnau
3,5	5,25	3,2	4,8	3,2	4,8	3,0	4,5	23,219	3,975	<b>27,194</b>	<b>9.02</b>	7. Signau
4,5	6,75	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	34,625	4,355	<b>38,980</b>	<b>15.18</b>	8. Trub
4,0	6,0	4,5	6,75	4,0	6,0	4,5	6,75	7,906	995	<b>8,901</b>	<b>11.90</b>	9. Trubschachen
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>243,737</b>	<b>68,684</b>	<b>312,421</b>	<b>12.59</b>	<b>Total</b>
<b>Amt Niedersimmenthal.</b>												
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,7	2,55	7,388	998	<b>8,386</b>	<b>8.90</b>	1. Därstetten
1,5	1,8	1,5	1,8	2,0	2,3	2,0	2,3	15,221	1,050	<b>16,271</b>	<b>8.16</b>	2. Diemtigen
1,9	2,0	2,1	2,0	1,7	2,0	1,9	2,0	1,820	165	<b>1,985</b>	—	1 Bäuert, Diemtigen, Schulg.
2,3	1,5	2,0	1,5	1,8	1,5	1,6	1,2	1,692	343	<b>2,035</b>	—	2. » Oey »
1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	1,0	0,7	1,0	389	5	<b>394</b>	—	3. » Bächlen »
1,2	1,0	1,3	1,0	1,5	1,0	1,7	1,0	898	40	<b>938</b>	—	4. » Horben »
0,35	—	0,35	—	0,4	—	0,7	—	956	—	<b>956</b>	<b>4.75</b>	5. » Schwenden »
—	—	—	—	—	—	1,7	2,2	1,256	—	<b>1,256</b>	—	6. » Riedern »
—	—	—	—	—	—	1,5	2,0	918	—	<b>918</b>	—	7. » Entschwyl »
0,8	—	0,8	—	0,8	—	0,8	—	1,151	—	<b>1,151</b>	<b>3.02</b>	8. » Zwischenfluh Schulgemeinde
1,8	2,7	1,8	2,7	2,3	3,45	2,2	3,3	10,236	1,665	<b>11,901</b>	<b>8.59</b>	3. Erlenbach
1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	4,622	556	<b>5,178</b>	<b>4.89</b>	1. Erlenbach, Schlg.
1,3	1,8	1,2	1,8	1,1	1,5	1,0	1,5	813	267	<b>1,080</b>	<b>3.00</b>	2. Latterbach »
2,0	3,0	18,4 <sup>3</sup>	3,0	2,7	3,0	2,6	3,0	1,264	47	<b>1,311</b>	<b>5.88</b>	4. Niederstocken
2,5	3,75	2,0	3,0	2,0	3,0	1,8	2,7	876	30	<b>906</b>	<b>4.72</b>	5. Oberstocken
1,5	3,0	1,5	2,25	1,5	2,25	2,5	3,75	6,258	312	<b>6,570</b>	<b>5.47</b>	6. Oberwyl
2,0	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,75	2,25	3,540	583	<b>4,123</b>	<b>5.38</b>	7. Reutigen
2,75	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	22,084	4,218	<b>26,302</b>	<b>12.86</b>	8. Spiez
—	4,1	2,75	4,1	2,75	4,1	2,75	4,1	9,684	4,447	<b>14,131</b>	<b>11.38</b>	9. Wimmis
Ohne Unterabteilungen								<b>76,551</b>	<b>13,350</b>	<b>89,901</b>	<b>9.10</b>	<b>Total</b>
Mit »								<b>91,066</b>	<b>14,726</b>	<b>105,792</b>	<b>10.59</b>	
<b>Amt Obersimmenthal.</b>												
2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0	15,324	847	<b>16,171</b>	<b>8.48</b>	1. Boltigen
3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	3,0	4,5	22,894	1,858	<b>24,752</b>	<b>12.40</b>	2. Lenk
—	—	2,0	—	—	—	2,0	—	2,733	—	<b>2,733</b>	—	Aegerten, Bäuert
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	11,046	1,032	<b>12,078</b>	<b>8.51</b>	3. St. Stephan
—	—	—	—	0,45	—	—	—	542	—	<b>542</b>	—	Matten-Obersteg-Hähligen, Schlkr.
2,1	2,25	2,1	2,25	2,1	2,25	2,0	3,0	13,903	2,511	<b>16,414</b>	<b>8.46</b>	4. Zweisimmen
—	—	0,5	0,75	1,0	1,5	—	—	1,385	433	<b>1,818</b>	<b>2.50</b>	1. Zweisimmen, Schulrgde. (3 Bäuert.)
0,45	—	0,4	—	0,4	—	0,4	—	553	—	<b>553</b>	<b>2.00</b>	2. Reichenstein u. Oeschseiten, B.
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	463	7	<b>470</b>	—	3. Betelried »
Ohne Unterabteilungen								<b>63,167</b>	<b>6,248</b>	<b>69,415</b>	<b>9.54</b>	<b>Total</b>
Mit »								<b>68,843</b>	<b>6,688</b>	<b>75,531</b>	<b>10.38</b>	

<sup>1</sup> Inbegriffen Hofgeld (Armensteuer) 1,25 ‰ pro Jahr. — <sup>2</sup> Steuerbetrag pro 1896. — <sup>3</sup> Inbegriffen Bachtelle 15 ‰.



Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerb- thätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Amt Thun.</b>								
1. Amsoldingen . . .	1,396,820	439,080	497,470	5,100	6000	66,320	<b>3,690,400</b>	<b>7250</b>
2. Blumenstein <sup>1</sup> . . .	2,106,290	150,670	717,650	8,500	—	700	<b>2,401,960</b>	<b>2799</b>
3. Buchholterberg . . .	3,097,760	541,990	1,722,150	7,000	500	6,400	<b>3,914,750</b>	<b>2419</b>
4. Eriz . . . . .	1,221,550	97,550	492,510	1,400	—	—	<b>1,340,100</b>	<b>2097</b>
5. Eahrni . . . . .	1,609,460	363,560	1,010,430	3,900	—	200	<b>2,036,520</b>	<b>2922</b>
6. Forst <sup>2</sup> . . . . .	474,590	96,460	159,310	2,200	—	700	<b>621,550</b>	<b>2086</b>
7. Goldiwyl . . . . .	2,309,420	1,381,480	909,310	18,700	10,200	26,100	<b>4,827,900</b>	<b>4926</b>
8. Heiligenschwendi . . .	1,325,170	278,082	701,440	1,600	—	700	<b>1,644,752</b>	<b>2530</b>
9. Heimberg . . . . .	1,951,560	287,980	907,960	14,200	—	3,400	<b>2,537,540</b>	<b>2280</b>
10. Hilterfingen . . . . .	2,765,740	186,585	425,260	28,300	200	78,600	<b>5,345,825</b>	<b>8340</b>
11. Höfen . . . . .	1,161,480	36,110	462,670	2,500	1,000	—	<b>1,255,090</b>	<b>3430</b>
12. Homberg . . . . .	1,167,630	296,830	658,000	2,500	—	300	<b>1,509,460</b>	<b>3132</b>
13. Horrenbach- Buchen	1,342,480	87,580	603,170	2,100	—	100	<b>1,464,060</b>	<b>4033</b>
14. Längenbühl . . . . .	709,760	78,890	194,940	800	—	1,500	<b>838,150</b>	<b>3478</b>
15. Oberhofen . . . . .	2,948,300	167,800	558,720	53,000	2,400	29,080	<b>4,686,100</b>	<b>5984</b>
16. Oberlangenegg . . . . .	1,880,690	150,823	157,430	2,400	—	—	<b>2,067,513</b>	<b>3340</b>
17. Pohlern . . . . .	1,006,410	69,890	330,360	1,300	—	200	<b>1,100,800</b>	<b>4511</b>
18. Schwendibach . . . . .	345,170	89,480	185,510	600	—	—	<b>443,650</b>	<b>3192</b>
19. Sigriswyl . . . . .	6,482,880	735,670	2,078,250	25,700	10,700	2,600	<b>7,883,050</b>	<b>2596</b>
20. Steffisburg . . . . .	9,348,810	4,055,110	3,770,130	268,700	1,900	74,500	<b>19,334,920</b>	<b>4983</b>
21. Strättligen . . . . .	4,942,890	596,902	1,815,860	22,500	700	104,900	<b>8,513,792</b>	<b>4244</b>
22. Teuffenthal . . . . .	586,770	47,466	194,540	1,400	—	—	<b>655,236</b>	<b>2965</b>
23. Thierachern . . . . .	2,027,320	407,002	712,740	13,400	2,000	43,100	<b>3,752,822</b>	<b>4757</b>
24. Thun . . . . .	19,259,590	4,359,400	8,297,340	1,554,300	13,000	173,300	<b>51,525,990</b>	<b>9724</b>
25. Uebeschi . . . . .	1,285,630	216,160	679,450	4,400	100	2,880	<b>1,641,790</b>	<b>3508</b>
26. Uetendorf . . . . .	3,378,320	650,600	1,572,900	15,300	1,200	37,300	<b>5,214,920</b>	<b>3108</b>
27. Unterlangenegg . . . . .	1,755,100	235,480	994,740	6,300	—	—	<b>2,085,080</b>	<b>1945</b>
28. Wachselhorn . . . . .	587,920	57,120	387,890	1,200	—	—	<b>663,040</b>	<b>1873</b>
29. Zwieselberg . . . . .	804,470	121,310	209,710	1,200	200	300	<b>955,280</b>	<b>4683</b>
<b>Total</b>	<b>79,279,980</b>	<b>16,283,060</b>	<b>31,417,841</b>	<b>2,070,500</b>	<b>50,100</b>	<b>653,180</b>	<b>143,952,040</b>	<b>4767</b>
<b>Amt Trachselwald.</b>								
1. Affoltern . . . . .	2,758,730	699,890	1,269,430	11,300	600	11,700	<b>3,932,620</b>	<b>3361</b>
2. Dürrenroth . . . . .	3,733,670	1,200,876	1,446,410	17,800	—	20,090	<b>5,703,796</b>	<b>3496</b>
3. Eriswyl . . . . .	2,716,550	1,811,920	1,128,750	53,800	—	5,900	<b>5,482,970</b>	<b>2328</b>
4. Huttwyl . . . . .	6,420,800	1,894,781	3,495,640	185,300	200	17,300	<b>11,531,581</b>	<b>3226</b>
5. Lützelflüh . . . . .	8,260,160	3,545,160	3,340,180	54,700	—	31,500	<b>13,413,320</b>	<b>3967</b>
6. Rüegsau . . . . .	4,764,110	1,118,790	2,357,480	56,600	300	3,000	<b>6,812,900</b>	<b>2875</b>
7. Sumswald . . . . .	15,116,140	3,384,880	4,536,600	176,900	1,200	40,900	<b>17,201,020</b>	<b>3002</b>
1. Sumiswald, Kirchgemeinde	5,827,240	2,310,120	2,545,430	121,000	1,100	32,300	<b>10,781,860</b>	<b>3774</b>

<sup>1</sup> Pro 1897 und 1898 wurde nebst dem Ansatz von 2,50 ‰ noch eine Zulage von 20 Cts. ‰ vom reinen durch Arbeit geleistet wird. — <sup>2</sup> Inbegriffen Fr. 3090 Wegzölle der Allmendgemeinden. — <sup>3</sup> Nur der Grundbesitzmessungstelle von 8,00 ‰ nur von Liegenschaften. — <sup>4</sup> Ausser-Bezirk. — <sup>5</sup> Inner-Bezirk. — <sup>6</sup> Liegenschaften.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
<sup>0</sup> / <sub>100</sub>	<sup>0</sup> / <sub>100</sub>	<sup>0</sup> / <sub>100</sub>	<sup>0</sup> / <sub>100</sub>	<sup>0</sup> / <sub>100</sub>	<sup>0</sup> / <sub>100</sub>	<sup>0</sup> / <sub>100</sub>	<sup>0</sup> / <sub>100</sub>	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1,95	2,0	1,95	2,0	1,95	2,0	2,25	2,0	4,207	3,187	<b>7,394</b>	<b>14,53</b>	<b>Amt Thun.</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,0	5,803	285	<b>6,088</b>	<b>7,10</b>	1. Amsoldingen
17,0	4,5	21,0	6,0	21,0	6,0	17,0	4,5	<sup>3</sup> 13,663	1,132	<sup>3</sup> <b>14,795</b>	<b>9,14</b>	2. Blumenstein <sup>1</sup>
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	5,094	72	<b>5,166</b>	<b>8,08</b>	3. Buchholterberg
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,827	159	<b>4,986</b>	<b>7,15</b>	4. Eriz
3,5	5,25	4,0	6,0	5,0	7,5	5,0	7,5	2,205	253	<b>2,458</b>	<b>8,25</b>	5. Fahrni
2,5	3,5	2,5	3,5	2,5	3,5	2,5	3,5	11,457	3,732	<b>15,189</b>	<b>15,50</b>	6. Forst <sup>2</sup>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,6 <sup>4</sup>	4,5	5,565	124	<b>5,689</b>	<b>8,75</b>	7. Goldiwyl
3,5	4,0	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	7,767	1,043	<b>8,810</b>	<b>7,91</b>	8. Heiligenschwendli
2,0	3,0	2,2	3,3	2,2	3,3	2,5	3,75	7,213	5,928	<b>13,141</b>	<b>20,50</b>	9. Heimberg
3,75	3,75	4,0	4,0	4,0	4,0	3,5	3,5	4,062	122	<b>4,184</b>	<b>11,43</b>	10. Hilterfingen
3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	3,626	113	<b>3,739</b>	<b>7,76</b>	11. Höfen
4,0	4,0	4,0	4,0	3,5	3,5	3,5	3,5	4,995	77	<b>5,072</b>	<b>13,97</b>	12. Homberg
2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0	1,929	99	<b>2,028</b>	<b>8,41</b>	13. Horrenbach- Buchen
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	9,351	4,699	<b>14,050</b>	<b>17,94</b>	14. Längenbühl
3,0	4,5	3,5	4,5	4,5	6,0	4,5	6,0	<sup>5</sup> 6,147	89	<sup>5</sup> <b>6,236</b>	<b>10,08</b>	15. Oberhofen
3,0	3,0	2,5	3,0	3,5	4,5	3,5	4,5					16. Oberlangenegg
2,0	—	2,0	—	2,0	—	2,0	—	2,132	—	<b>2,132</b>	<b>8,74</b>	17. Pohlern
4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	1,738	18	<b>1,756</b>	<b>12,63</b>	18. Schwendibach
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,0	21,369	2,331	<b>23,700</b>	<b>7,80</b>	19. Sigriswyl
3,0	3,4	2,8	3,5	2,8	3,5	2,8	3,5	35,612	13,738	<b>49,350</b>	<b>12,70</b>	20. Steffisburg
3,5	3,3	2,5	3,3	2,5	3,3	3,0	3,9	16,619	8,205	<b>24,824</b>	<b>12,37</b>	21. Strättligen
1,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	2,5	3,75	<sup>6</sup> 1,585	53	<sup>6</sup> <b>1,638</b>	<b>7,41</b>	22. Teuffenthal
4,0	2,25	2,0	3,0	2,25	3,375	2,25	3,375	5,454	2,967	<b>8,421</b>	<b>10,66</b>	23. Thierachern
1,5	6,0	3,6	5,4	3,6	5,4	3,6	5,4	85,028	96,936	<b>181,964</b>	<b>34,34</b>	24. Thun
2,75	1,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	3,754	350	<b>4,104</b>	<b>8,77</b>	25. Uebeschi
2,75	4,15	2,75	4,15	2,75	4,15	2,95	4,15	10,892	3,512	<b>14,404</b>	<b>8,59</b>	26. Uetendorf
5,5	4,125	3,75	5,625	2,75	4,125	3,0	4,5	5,972	283	<b>6,255</b>	<b>5,82</b>	27. Unterlangenegg
1,5	8,25	5,5	8,25	5,5	8,25	5,5	8,25	3,334	100	<b>3,434</b>	<b>9,70</b>	28. Wachseidorn
—	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,390	40	<b>1,430</b>	<b>7,00</b>	29. Zwieselberg
—	—	—	—	—	—	—	—	<b>292,790</b>	<b>149,647</b>	<b>442,437</b>	<b>14,65</b>	<b>Total</b>
4,0	6,25	3,5	6,25	4,0	7,0	3,5	5,5	12,288	1,748	<b>14,036</b>	<b>11,99</b>	<b>Amt Trachselwald.</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	12,336	1,923	<b>14,259</b>	<b>8,77</b>	1. Affoltern
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	13,585	2,863	<b>16,448</b>	<b>6,98</b>	2. Dürrenroth
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	29,135	10,564	<b>39,699</b>	<b>11,10</b>	3. Eriswyl
1,0	1,5	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	29,514	4,020	<b>33,534</b>	<b>9,92</b>	4. Huttwyl
2,5 <sup>9</sup>	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	16,155	2,355	<b>18,510</b>	<b>7,81</b>	5. Lützelflüh
3 <sup>10</sup>	—	3	—	3	3,75	3,0	3,75					6. Rüegsau
0,5 <sup>11</sup>	-0,75	0,5	0,75	—	—	—	—	42,584	11,100	<b>53,684</b>	<b>9,35</b>	7. Sumiswald
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5					1. Sumiswald, Kirchgemeinde
0,2	0,3	—	—	0,2	0,3	0,2	0,3	1,628	494	<b>2,122</b>	<b>0,74</b>	

Vermögen erhoben. — <sup>2</sup> Im Steueransatz nicht inbegriffen die Teile zur Unterhaltung der Gemeindestrassen, welche zahlt 60 Cts. mehr. — <sup>5</sup> Inbegriffen die Kirchhörtelle von Fr. 995 zu 0,50 %/oo. — <sup>6</sup> Nicht inbegriffen eine Vermögen Kapital. — <sup>11</sup> Schulhausbau.

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
				Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- thätigkeit	Leibrenten und Pensionen	Verzinsliche Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
2. Wasen, Kirchg. <sup>1</sup>	3,453,980	988,853	1,784,450	36,000	—	4,300	5,090,333	1773
3. Hornbach, Wegg.	670,281	—	464,880	—	—	—	670,281	1341
4. » Schwellig.	827,609	—	1,116,670	—	—	—	827,609	460
5. Kurzeneigraben, Weggemeinde	1,010,000	—	328,560	—	—	—	1,010,000	1683
6. Kleinegg, »	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Trachselwald . .	3,208,750	696,394	1,451,700	32,100	—	5,200	4,516,644	2906
9. Walterswyl . . .	1,821,870	359,260	1,023,110	7,200	—	600	2,304,130	2712
10. Wyssachengraben	2,651,370	604,157	1,469,070	8,500	400	5,400	3,526,027	2177
<b>Total</b>	<b>46,452,150</b>	<b>15,316,108</b>	<b>21,518,370</b>	<b>604,200</b>	<b>2,700</b>	<b>141,590</b>	<b>74,425,008</b>	<b>3071</b>
<b>Amt Wangen.</b>								
1. Attiswyl . . . .	2,152,750	54,750	796,460	8,300	—	3,500	2,419,500	2593
2. Berken . . . . .	374,530	35,376	122,190	1,100	—	—	426,406	6768
3. Bettenhausen . .	905,100	256,520	273,330	8,000	1,100	1,000	1,328,620	3186
4. Bollodigen . . .	808,900	135,295	217,320	4,200	—	—	1,007,195	4197
5. Farnern . . . . .	569,750	31,115	152,420	1,200	—	100	621,365	2506
6. Graben . . . . .	935,870	216,245	155,210	2,500	—	6,900	1,362,115	4481
7. Heimenhausen . .	1,037,680	342,508	272,420	4,000	—	2,800	1,510,188	3639
8. Hermiswyl . . . .	332,510	5,500	122,067	400	—	200	349,010	2511
9. Herzogenbuchsee Herzogenbuchsee <sup>2</sup> Kirchgemeinde	5,064,170	1,337,815	2,029,920	302,100	5,400	34,000	11,891,485	5189
10. Inkwyl . . . . .	1,063,320	37,720	462,560	6,800	100	400	1,215,040	2619
11. Niederbipp . . . .	5,910,710	645,090	1,189,260	40,500	—	29,337	7,896,725	3731
12. Niederönz . . . .	1,168,490	86,840	472,960	5,600	—	1,400	1,374,330	2968
13. Oberbipp . . . . .	2,571,480	87,972	882,110	11,300	—	4,700	2,946,452	3352
14. Oberönz . . . . .	1,117,230	173,360	275,160	3,300	700	1,100	1,381,590	4331
15. Ochlenberg . . . .	2,801,700	401,325	1,275,260	14,700	300	5,000	3,554,525	3495
1. Oschwand, Schulgemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Neuhaus »	1,128,120	135,840	—	6,500	—	1,100	1,388,960	2893
16. Röthenbach . . . .	765,210	37,753	328,450	5,000	—	200	882,963	2537
17. Rumisberg . . . .	844,460	22,976	268,520	1,800	—	1,000	919,436	2890
18. Seeberg . . . . .	4,638,100	521,587	2,101,980	38,100	—	9,200	5,961,187	3308
1. Seeberg, Ortsg.	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Riedtwyl »	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Grasswyl, Schlg.	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Niedergasswyl, Ortsgemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Obergrasswyl »	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Juchten u. Loch »	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Thörigen . . . . .	1,837,980	172,090	755,640	7,400	500	6,300	2,288,570	3101
20. Walliswyl-Bipp . .	429,180	4,901	180,424	800	—	600	461,081	2155
21. Walliswyl-Wangen .	830,700	14,573	375,880	3,600	—	500	911,773	1724

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich auf das Jahr 1894. — <sup>2</sup> Die Kirchgemeinde Herzogenbuchsee bezieht keine derselben. — <sup>3</sup> Betrag pro 1896. Beiträge im Verhältnis zur Strassenpflicht, nicht nach Vermögen, Fr. 0,50 — 14. diesen Steuern wurde von Fr. 1000 Grundsteuerkapital geleistet : 1 Tag Handgemeindewerk à Fr. 1. 80 und Kiesfuhr-Gemeindewerk geleistet werden.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	vom Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
0,5	0,75	—	—	—	—	—	—	2,221	324	2,545	0,88	2. Wasen, Kirchg. <sup>1</sup>
—	—	4,0	—	4,0	—	2,0	—	1,341	—	1,341	2,68	3. Hornbach, Wegg.
—	—	—	—	6,0	—	7,0	—	5,793	—	5,793	3,20	4. » Schwelgg.
—	—	—	—	2,0	—	4,0	—	4,040	—	4,040	6,73	5. Kurzeneigraben, Weggemeinde
—	—	—	—	—	—	—	—	<sup>3</sup> 72	—	<sup>3</sup> 72	—	6. Kleinegg, »
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	11,724	1,816	13,540	8,71	8. Trachselwald
2,75	4,125	2,75	4,125	2,75	4,125	2,75	4,125	4,407	553	4,960	5,83	9. Walterswyl
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	9,771	812	10,583	6,53	10. Wyssachengraben
Ohne Unterabteilungen								<b>181,499</b>	<b>37,754</b>	<b>219,253</b>	<b>9,05</b>	<b>Total</b>
Mit »								<b>196,594</b>	<b>38,572</b>	<b>235,166</b>	<b>9,70</b>	
<b>Amt Wangen.</b>												
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	9,313	731	10,044	10,77	1. Attiswyl
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	1,234	50	1,284	20,38	2. Berken
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,049	856	4,905	11,76	3. Bettenhausen
3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	2,361	158	2,519	10,49	4. Bollodingen
6,0	9,0	6,0	9,0	5,0	7,5	5,0	7,5	3,104	88	3,192	12,87	5. Farnern
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,456	636	4,092	13,46	6. Graben
3,0	4,5	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	4,140	390	4,530	10,91	7. Heimenhausen
4,0	6,0	4,0	6,0	3,0	4,5	3,5	5,25	1,184	38	1,222	8,79	8. Hermiswyl
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	16,979	16,743	33,722	14,71	9. Herzogenbuchsee Herzogenbuchsee, <sup>2</sup> Kirchgemeinde
0,1	0,15	0,15	0,225	0,2	0,3	0,2	0,3	—	—	—	—	10. Inkwyl
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,838	399	4,237	9,13	11. Niederbipp
3,0	4,5	2,6	3,9	3,0	4,5	3,2	4,8	20,803	4,289	25,092	11,86	12. Niederönz
2,6	3,9	2,6	3,9	2,6	3,9	3,0	4,5	3,766	357	4,123	8,90	13. Oberbipp
3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	9,308	1,005	10,313	11,80	14. Oberönz
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,169	414	3,583	11,23	15. Ochlenberg
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	6,406	703	7,109	6,99	1. Oshwand, Schulgemeinde
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	2,809	—	2,809	—	2. Neuhaus »
1,25	1,875	1,5	2,25	1,5	2,25	1,25	1,875	1,581	156	1,737	3,62	16. Röthenbach
3,0	4,5	3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	2,400	240	2,640	7,59	17. Rumisberg
4,5	6,75	6,0	9,0	5,0	7,5	5,5	8,25	<sup>4</sup> 4,773	286	<sup>4</sup> 5,059	11,50	18. Seeberg
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	7,740	1,201	8,941	4,96	1. Seeberg, Ortsg.
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,200	200	1,400	3,50	2. Riedtwyl »
1,25	1,9	1,5	2,25	2,0	3,0	2,0	3,0	2,082	274	2,356	8,00	3. Grasswyl, Schlg.
1,75	2,625	1,75	2,625	1,75	2,625	1,75	2,625	3,871	654	4,525	5,30	4. Niedergrosswyl, Ortsgemeinde
0,5	0,75	0,25	0,375	0,25	0,375	0,25	0,375	277	70	<sup>5</sup> 347	—	5. Obergrasswyl »
0,75	1,125	0,5	0,75	0,5	0,75	0,75	1,125	574	65	<sup>6</sup> 639	—	6. Juchten u. Loch »
0,1	0,15	0,2	0,3	—	—	0,2	0,3	118	12	130	—	19. Thörigen
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	6,030	836	6,866	9,30	20. Walliswyl-Bipp
2,5	3,75	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	1,716	108	1,824	8,52	21. Walliswyl-Wangen
6,0	9,0	6,0	9,0	6,0	9,0	6,0	9,0	5,057	399	5,456	10,31	

Gemeindesteuern, sie bezieht nur Beiträge von den sämtlichen 14 Gemeinden im Verhältnis der Gemeindesteuerkraft  
<sup>4</sup> Die indirekten Steuern, wie Fuhungen, Gemeindewerk und Hofverpflegung sind hier nicht inbegriffen. — <sup>5</sup> Zu  
10 c' à 10 Cts. = Fr. 1. — <sup>6</sup> Nebstdem muss noch von Fr. 1000 Grundsteuerkapital (= 1 Tag Gemeindewerk)

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft (vide Erklärung im Text S. 4 hievor)	
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- thätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. Verzinsliche Kapitalien	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
22. Wangen . . . .	2,823,710	282,330	842,757	144,800	1,400	42,900	<b>6,378,540</b>	<b>5585</b>
23. Wangenried . . .	889,630	31,285	246,980	3,600	—	3,400	<b>1,059,915</b>	<b>2670</b>
24. Wanzwyl . . . .	324,260	43,749	76,070	4,200	—	600	<b>446,009</b>	<b>3119</b>
25. Wiedlisbach . . .	2,606,730	286,436	814,110	30,900	—	11,400	<b>3,641,666</b>	<b>4015</b>
26. Wolfisberg . . .	327,530	47,840	197,640	1,200	300	500	<b>411,870</b>	<b>1990</b>
<b>Total</b>	<b>43,131,680</b>	<b>5,312,951</b>	<b>14,887,098</b>	<b>655,400</b>	<b>9,800</b>	<b>167,037</b>	<b>62,647,556</b>	<b>3647</b>

**Berichtigung.** Die auf Seite 3 und 4 in der Einleitung hievor gemachten steuer-  
gesetzlichen Unterschiede zwischen dem alten Kantonsteil und dem Jura sind als dahingefallen  
zu betrachten, indem nach Art. 105 der bernischen Staatsverfassung das Gesetz über die Ver-  
mögenssteuer vom 15. März 1856 mit dem 1. Januar 1894 auch auf den neuen Kantonsteil  
Anwendung finden sollte.

Steueransatz in den Jahren								Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Gemeinden und Unterabteilungen
1894		1895		1896		1897		Betrag (inkl. Extratellen)				
vom		vom		vom		vom		vom		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- komm. I. Kl.	Ver- mögen	Ein- kommen			
$\frac{0}{100}$	$\frac{0}{100}$	$\frac{0}{100}$	$\frac{0}{100}$	$\frac{0}{100}$	$\frac{0}{100}$	$\frac{0}{100}$	$\frac{0}{100}$	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,75	4,125	2,75	4,125	8,733	9,000	<b>17,733</b>	<b>15,53</b>	22. Wangen
4,5	6,75	5,5	8,25	6,0	9,0	5,0	7,5	4,604	1,000	<b>5,604</b>	<b>14,12</b>	23. Wangenried
3,5	5,25	3,5	5,25	3,25	4,875	3,25	4,875	1,196	204	<b>1,400</b>	<b>9,79</b>	24. Wanzwyl
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	10,414	2,619	<b>13,033</b>	<b>14,37</b>	25. Wiedlisbach
3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	938	91	<b>1,029</b> <sup>1</sup>	<b>4,97</b>	26. Wolfisberg
Ohne Unterabteilungen								<b>146,711</b>	<b>42,841</b>	<b>189,552</b>	<b>11,04</b>	<b>Total</b>
Mit »								<b>159,223</b>	<b>44,272</b>	<b>203,495</b>	<b>11,85</b>	

<sup>1</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle von ca. 1,50 ‰. Zu diesen Steuern wird alle Jahre für ca. 1 ‰ Holz verkauft zu Armenzwecken.

## Statistik der Gemeinde-

Vergleichende Übersicht nach

Amtsbezirke und Landesteile	Vermögen <sup>1</sup>		Grund- pfand- schulden im ganzen <sup>1</sup>	Einkommen		
	Rohes Grundsteuer- kapital	Grundpfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl.  Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- thätigkeit	II. Kl.  Leibrenten und Pensionen	III. Kl.  Verzinsliche Kapitalien
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Oberhasle . . . . .	16,701,020	945,166	6,769,590	234,700	—	21,100
Interlaken . . . . .	74,734,045	4,953,420	23,424,980	1,924,280	9,400	172,300
Frutigen . . . . .	24,402,430	2,652,801	11,009,630	180,500	8,300	6,200
Saanen . . . . .	13,157,450	1,422,836	6,092,250	67,000	1,200	11,200
Obersimmenthal . . . . .	20,277,490	2,936,530	10,557,810	144,500	2,200	20,000
Niedersimmenthal . . . . .	33,736,470	2,977,363	11,117,920	324,300	3,000	41,900
Thun . . . . .	79,279,980	16,283,060	31,417,841	2,070,500	50,100	653,180
<b>Oberland</b>	<b>262,288,885</b>	<b>32,171,176</b>	<b>100,390,021</b>	<b>4,945,780</b>	<b>74,200</b>	<b>925,880</b>
Signau . . . . .	49,328,680	14,668,342	25,542,750	803,600	3,100	222,760
Trachselwald . . . . .	46,452,150	15,316,108	21,518,370	604,200	2,700	141,590
<b>Emmenthal</b>	<b>95,780,830</b>	<b>29,984,450</b>	<b>47,061,120</b>	<b>1,407,800</b>	<b>5,800</b>	<b>364,350</b>
Konolfingen . . . . .	71,061,920	18,698,928	36,578,020	792,500	17,200	365,533
Seftigen . . . . .	48,669,650	8,612,015	22,311,945	304,600	3,000	104,900
Schwarzenburg . . . . .	18,094,590	2,117,667	9,383,919	136,100	1,500	48,818
Laupen . . . . .	28,599,170	2,454,008	9,608,456	241,400	7,600	132,380
Bern . . . . .	268,183,810	103,490,551	103,681,240	18,995,700	248,800	5,516,560
Fraubrunnen . . . . .	51,246,425	7,531,915	15,897,008	366,285	5,400	127,240
Burgdorf . . . . .	84,419,805	21,674,390	31,055,307	2,299,200	34,400	646,694
<b>Mittelland</b>	<b>570,275,370</b>	<b>164,579,474</b>	<b>228,515,895</b>	<b>23,135,785</b>	<b>317,900</b>	<b>6,942,125</b>
Aarwangen . . . . .	61,872,840	13,401,035	20,416,188	1,551,365	7,400	341,777
Wangen . . . . .	43,131,680	5,312,951	14,887,098	655,400	9,800	167,037
<b>Oberaargau</b>	<b>105,004,520</b>	<b>18,713,986</b>	<b>35,303,286</b>	<b>2,206,765</b>	<b>17,200</b>	<b>508,814</b>
Büren . . . . .	29,713,000	2,458,304	9,930,804	421,862	4,600	49,937
Biel . . . . .	56,013,480	8,897,484	29,154,475	5,262,100	37,300	412,900
Nidau . . . . .	41,054,490	3,177,570	15,384,025	697,756	9,240	71,244
Aarberg . . . . .	50,584,680	6,565,157	17,497,840	614,300	2,700	148,890
Erlach . . . . .	19,766,180	1,047,402	4,890,888	142,189	1,100	17,014
<b>Seeland</b>	<b>197,131,830</b>	<b>22,145,917</b>	<b>76,858,032</b>	<b>7,138,207</b>	<b>54,940</b>	<b>699,985</b>
Neuenstadt . . . . .	13,929,800	—	—	314,900	17,300	83,000
Courtelary . . . . .	57,127,710	—	—	2,561,795	9,260	161,000
Münster . . . . .	33,537,943	—	—	1,498,775	6,200	123,300
Freibergen . . . . .	21,646,260	—	—	418,210	3,060	56,250
Pruntrut . . . . .	52,967,801	—	—	1,619,170	24,200	124,325
Delsberg . . . . .	37,441,900	—	—	1,112,400	8,600	52,800
Laufen . . . . .	16,718,960	—	—	782,745	200	30,225
<b>Jura</b>	<b>233,370,374</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>8,307,995</b>	<b>68,820</b>	<b>630,900</b>
<b>Kanton</b>	<b>1,463,851,809</b>	<b>267,595,003</b>	<b>488,128,354</b>	<b>47,142,332</b>	<b>538,860</b>	<b>10,072,054</b>

<sup>1</sup> **Anmerkung.** Da seit 1. Januar 1894 die Vereinheitlichung der Steuergesetzgebung verfassungsgemäss im Princip verwirklicht ist, so hätten folgerichtig die Rubriken: «Grundpfändlich versicherte Kapitalien» und «Grundpfandschulden» auch von sämtlichen jurassischen Gemeinden ausgefüllt werden sollen; da dies jedoch von einer grösseren Zahl von Gemeinden nicht geschehen ist, so hielt man sich lediglich an die ursprüngliche Angabe des «rohen Grundsteuerkapitals».

# Steuern pro 1897.

Amtsbezirken und Landesteilen.

Steuerkraft <sup>2</sup> a) Nach dem Vermögensfaktor		Steuerkraft <sup>2</sup> b) Nach dem Einkommensfaktor		Erhobene Gemeindesteuern pro 1897				Amtsbezirke und Landesteile
Summe	Per Kopf der Bevölkerung	Summe	Per Kopf der Bevölkerung	Betrag (inkl. Extratellen)				
				vom		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung	
				Ver- mögen	Ein- kommen			
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
21,694,186	3030	961,648	134,3	65,817	15,236	81,053	11,32	Oberhasle
113,047,165	4683	5,293,479	219,5	244,136	94,138	338,274	14,02	Interlaken
30,083,731	2785	1,277,209	118,2	89,130	10,089	99,219	9,19	Frutigen
15,889,286	3115	662,611	129,9	39,224	3,635	42,859	8,40	Saanen
25,925,520	3562	1,095,261	150,5	68,843	6,688	75,531	10,38	Obersimmenthal
42,685,833	4281	1,837,754	183,9	91,066	14,726	105,792	10,59	Niedersimmenthal
143,952,040	4767	6,596,301	218,4	292,790	149,647	442,437	14,65	Thun
<b>393,277,761</b>	<b>4155</b>	<b>17,724,263</b>	<b>187,2</b>	<b>891,006</b>	<b>294,159</b>	<b>1,185,165</b>	<b>12,52</b>	<b>Oberland</b>
81,682,022	3292	3,589,341	144,6	243,737	68,684	312,421	12,59	Signau
74,425,008	3071	3,219,220	134,0	196,594	38,572	235,166	9,70	Trachselwald
<b>156,107,030</b>	<b>3183</b>	<b>6,808,561</b>	<b>139,4</b>	<b>440,331</b>	<b>107,256</b>	<b>547,587</b>	<b>11,16</b>	<b>Emmenthal</b>
111,130,673	4271	4,765,667	184,8	246,661	54,942	301,603	11,69	Konolfingen
64,533,165	3324	2,703,767	139,2	176,378	22,546	198,924	10,25	Seftigen
23,504,207	2132	994,909	90,3	99,588	8,067	107,655	9,77	Schwarzenburg
38,135,678	4257	1,623,507	181,2	82,961	17,671	100,632	11,24	Laupen
799,499,861	10286	39,628,034	552,7	830,026	822,584	1,652,610	23,05	Bern
67,561,615	5208	2,850,059	219,7	131,641	22,123	153,764	11,85	Fraubrunnen
157,437,545	5358	7,224,062	244,8	265,374	135,489	400,863	13,64	Burgdorf
<b>1,261,802,744</b>	<b>7040</b>	<b>59,790,005</b>	<b>333,4</b>	<b>1,832,629</b>	<b>1,083,422</b>	<b>2,916,051</b>	<b>16,27</b>	<b>Mittelland</b>
107,236,775	4023	4,911,497	183,6	248,353	86,918	335,271	12,58	Aarwangen
62,647,556	3647	2,770,022	161,3	159,223	44,272	203,495	11,85	Wangen
<b>169,884,331</b>	<b>3876</b>	<b>7,681,519</b>	<b>174,8</b>	<b>407,576</b>	<b>131,190</b>	<b>538,766</b>	<b>12,29</b>	<b>Oberaargau</b>
39,839,659	4102	1,763,251	181,6	69,431	19,119	88,550	9,12	Büren
154,910,964	6676	8,308,738	449,3	183,147	251,452	434,599	18,73	Biel
56,664,300	3805	2,547,523	171,1	126,769	43,140	169,909	11,41	Nidau
70,140,587	4178	3,051,883	181,8	144,107	33,752	177,859	10,59	Aarberg
23,393,767	3568	992,846	152,0	29,056	3,919	32,975	5,04	Erlach
<b>344,949,277</b>	<b>5192</b>	<b>16,664,241</b>	<b>250,9</b>	<b>552,510</b>	<b>351,382</b>	<b>903,892</b>	<b>13,60</b>	<b>Seeland</b>
21,074,300	4711	972,392	217,4	33,178	16,729	49,907	11,16	Neuenstadt
99,764,835	3695	5,017,163	185,8	175,524	137,072	312,596	11,58	Courtelary
59,226,068	3930	2,969,793	186,4	91,981	63,184	155,165	10,30	Münster
29,386,860	2887	1,343,370	125,0	63,703	21,187	84,890	8,34	Freibergen
80,847,476	4146	3,886,407	199,3	75,660	76,088	151,748	8,20	Pruntrut
55,619,900	3991	2,671,476	191,7	70,179	32,342	102,521	7,36	Delsberg
29,219,760	4882	1,481,928	247,6	42,116	22,583	64,699	10,81	Laufen
<b>375,139,199</b>	<b>3946</b>	<b>18,342,529</b>	<b>192,9</b>	<b>552,341</b>	<b>369,185</b>	<b>921,526</b>	<b>9,69</b>	<b>Jura</b>
<b>2,701,160,342</b>	<b>5120</b>	<b>127,011,118</b>	<b>240,8</b>	<b>4,676,393</b>	<b>2,336,594</b>	<b>7,012,987</b>	<b>13,29</b>	<b>Kanton</b>

<sup>2</sup> Anmerkung. a) Die Gesamtsteuerkraft nach dem Vermögensfaktor ergibt sich durch Addition des Grundsteuerkapitals (ohne Schuldenabzug), der grundpfändlich versicherten Kapitalien, des 15-fachen Betrages des Einkommens I. Kl., des 20-fachen Betrages des Einkommens II. Kl. und des 25-fachen Betrages des Einkommens III. Kl.  
b) Die Gesamtsteuerkraft nach dem Einkommensfaktor ergibt sich durch folgende Berechnung: Der Zins des Vermögens (Grundsteuerkapital und grundpfändlich versichertes Kapital) wurde à 4% berechnet und die Summe des Einkommensteuerkapitals dazu gezählt.



# Die Steuerveranlagung

Klassifikationsweise Abstufung nach

Amtsbezirke und Landesteile	Zahl der Gemeinden		Steuerfuss auf Vermögen											
	überhaupt	mit Steuer- bezug	Es haben bezogen											
			Keine Steuern	0,5 bis	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis	10 u. mehr
			vom Tausend											
Anzahl Gemeinden <sup>1</sup>														
Oberhasle . . .	6	6	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—
Interlaken . . .	25	25	—	—	—	8	7	6	4	—	—	—	—	—
Frutigen . . .	6	6	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—
Saanen . . .	3	3	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Obersimmenthal	4	4	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Niedersimmenthal	9	9	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Thun . . .	29	29	—	—	1	13	9	3	2	—	—	—	—	1
<b>Oberland</b>	<b>82</b>	<b>82</b>	—	—	<b>6</b>	<b>36</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	—	—	—	—	<b>1</b>
Signau . . .	9	9	—	—	—	—	5	3	1	—	—	—	—	—
Trachselwald . .	10	10	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	—
<b>Emmenthal</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	—	—	—	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	—	—	—	—	—
Konolfingen . . .	31	31	—	—	8	13	8	1	1	—	—	—	—	—
Seftigen . . .	27	27	—	—	3	8	11	5	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg . .	4	4	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—
Laupen . . .	11	11	—	—	2	7	2	—	—	—	—	—	—	—
Bern . . .	12	12	—	1	4	3	4	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen . . .	28	28	—	1	9	12	6	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf . . .	25	25	—	1	6	11	7	—	—	—	—	—	—	—
<b>Mittelland</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	—	<b>3</b>	<b>33</b>	<b>54</b>	<b>38</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	—	—	—	—	—
Aarwangen . . .	25	25	—	—	—	5	14	3	3	—	—	—	—	—
Wangen . . .	26	26	—	—	1	5	15	1	3	1	—	—	—	—
<b>Oberaargau</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	—	—	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	—	—	—	—
Büren . . .	15	15	—	—	4	7	3	—	—	1	—	—	—	—
Biel . . .	4	4	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Nidau . . .	27	26	1	—	6	9	8	3	—	—	—	—	—	—
Aarberg . . .	12	12	—	1	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlach . . .	14	10	4	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Seeland</b>	<b>72</b>	<b>67</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	—	—	—	—
Neuenstadt . . .	5	5	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Courtelary . . .	19	19	—	—	4	8	5	2	—	—	—	—	—	—
Münster . . .	34	30	4	—	9	13	5	1	2	—	—	—	—	—
Freiberger . . .	17	14	3	2	3	5	3	1	—	—	—	—	—	—
Pruntrut . . .	36	17	19	6	5	5	—	1	—	—	—	—	—	—
Delsberg . . .	23	22	1	3	11	5	2	—	1	—	—	—	—	—
Laufen . . .	12	10	2	—	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—
<b>Jura</b>	<b>146</b>	<b>117</b>	<b>29</b>	<b>11</b>	<b>37</b>	<b>43</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	—	—	—	—	—
<b>Kanton</b>	<b>508</b>	<b>474</b>	<b>34</b>	<b>15</b>	<b>106</b>	<b>167</b>	<b>128</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	—	—	—	<b>1</b>

<sup>1</sup> Nur Einwohnergemeinden (Extrasteuern meistens inbegriffen); Schul- und Ortsgemeinden sind in der Regel nicht

# der Gemeinden pro 1897.

Amtsbezirken und Landesteilen.

Steuerfuss auf Einkommen I. Klasse												Zahl der Gemeinden		Amtsbezirke und Landesteile
Es haben bezogen												mit Steuer- bezug	überhaupt	
Keine Steuern	weniger als 1	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis	10 u. mehr			
vom Hundert												Anzahl Gemeinden'		
—	—	1	1	1	1	—	2	—	—	—	—	6	6	Oberhasle
—	—	1	1	9	6	3	4	1	—	—	—	25	25	Interlaken
—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	6	6	Frutigen
—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	3	Saanen
—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	4	Obersimmenthal
—	—	—	4	4	1	—	—	—	—	—	—	9	9	Niedersimmenthal
1	—	—	3	13	5	4	1	1	1	—	—	28	29	Thun
<b>1</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>35</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>Oberland</b>
—	—	—	—	—	1	4	3	1	—	—	—	9	9	Signau
—	—	—	—	3	5	2	—	—	—	—	—	10	10	Trachselwald
—	—	—	—	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	—	—	—	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>Emmenthal</b>
—	—	2	9	12	7	1	—	—	—	—	—	31	31	Konolfingen
—	—	1	3	6	9	3	5	—	—	—	—	27	27	Seftigen
—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	4	4	Schwarzenburg
1	—	1	—	7	1	1	—	—	—	—	—	10	11	Laupen
—	—	1	4	2	3	2	—	—	—	—	—	12	12	Bern
1	1	4	5	11	3	3	—	—	—	—	—	27	28	Fraubrunnen
—	—	3	4	7	9	2	—	—	—	—	—	25	25	Burgdorf
<b>2</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>26</b>	<b>45</b>	<b>32</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>136</b>	<b>138</b>	<b>Mittelland</b>
1	—	—	—	2	14	3	3	2	—	—	—	24	25	Aarwangen
—	—	—	1	4	10	6	1	2	1	1	—	26	26	Wangen
1	—	—	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>Oberaargau</b>
—	—	1	3	7	3	—	—	—	—	1	—	15	15	Büren
—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	4	4	Biel
1	—	4	2	8	7	3	2	—	—	—	—	26	27	Nidau
—	1	6	4	1	—	—	—	—	—	—	—	12	12	Aarberg
5	1	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	14	Erlach
<b>6</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>66</b>	<b>72</b>	<b>Seeland</b>
—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	5	5	Neuenstadt
1	—	1	2	5	5	2	2	1	—	—	—	18	19	Courtelary
7	—	5	4	11	6	—	1	—	—	—	—	27	34	Münster
4	3	1	1	2	4	1	1	—	—	—	—	13	17	Freibergen
20	5	3	2	3	—	2	1	—	—	—	—	16	36	Pruntrut
2	2	5	10	3	—	1	—	—	—	—	—	21	23	Delsberg
2	—	1	5	1	2	1	—	—	—	—	—	10	12	Laufen
<b>36</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>110</b>	<b>146</b>	<b>Jura</b>
<b>46</b>	<b>13</b>	<b>47</b>	<b>77</b>	<b>131</b>	<b>80</b>	<b>45</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>462</b>	<b>508</b>	<b>Kanton</b>

berücksichtigt.

# Die Steuerveranlagung der Gemeinden pro 1866.<sup>1</sup>

(Schul- und Armenwesen inbegriffen.)

Amtsbezirke und Landesteile	Steuerfuss auf Vermögen <sup>2</sup>											Total der Gemeinden, welche Steuern bezogen	Total der Gemeinden überhaupt
	Es haben bezogen												
	0,5 bis	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis	10 u. mehr		
	vom Tausend												
Anzahl Gemeinden													
Oberhasle . . . . .	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6
Interlaken . . . . .	3	9	5	4	1	—	—	1	—	1	—	24	25
Frutigen . . . . .	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
Saanen . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
Obersimmenthal . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Niedersimmenthal . . . . .	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9
Thun . . . . .	1	12	8	1	6	1	—	—	—	—	—	29	30
<b>Oberland</b>	<b>7</b>	<b>37</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	—	<b>1</b>	—	<b>1</b>	—	<b>78</b>	<b>83</b>
Signau . . . . .	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	9	9
Trachselwald . . . . .	1	1	6	2	—	—	—	—	—	—	—	10	10
<b>Emmenthal</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	—	—	—	—	—	—	—	<b>19</b>	<b>19</b>
Konolfingen . . . . .	2	20	5	2	4	—	—	—	—	—	—	33	34
Seftigen . . . . .	1	15	11	—	—	—	—	—	—	—	—	27	27
Schwarzenburg . . . . .	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Laupen . . . . .	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11
Bern . . . . .	2	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13
Fraubrunnen . . . . .	3	17	1	1	—	—	—	—	—	—	—	22	28
Burgdorf . . . . .	4	13	7	2	—	—	—	—	—	—	—	26	27
<b>Mittelland</b>	<b>15</b>	<b>81</b>	<b>28</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	—	—	—	—	—	—	<b>133</b>	<b>144</b>
Aarwangen . . . . .	—	1	15	5	2	1	—	—	—	—	—	24	24
Wangen . . . . .	1	6	18	3	—	—	—	—	—	—	—	28	28
<b>Oberaargau</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>33</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	—	—	—	—	—	<b>52</b>	<b>52</b>
Büren . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	15
Biel . . . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
Nidau . . . . .	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	27
Aarberg . . . . .	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	12
Erlach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
<b>Seeland</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	—	—	—	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>72</b>
Neuenstadt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Courtelary . . . . .	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	19
Münster . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Freibergen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Pruntrut . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	37
Delsberg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Laufen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
<b>Jura</b>	<b>1</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>147</b>
<b>Kanton</b>	<b>33</b>	<b>139</b>	<b>91</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	—	<b>1</b>	—	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>304</b>	<b>517</b>

<sup>1</sup> Quelle: Steuerverwaltungs-Bericht pro 1866. — <sup>2</sup> Der Ansatz ist mit Ausnahme von Courtelary pro Mille der Grundsteuerschätzung berechnet.

